

# VIERTELJAHRES - ÜBERBLICK

---

---

Die Angaben über Ehen, Geburten und Sterbefälle betreffen die Wohnbevölkerung. Nachweise über die ortsanwesende Bevölkerung finden sich in Übersicht 14 des Tabellenteils. Im Text ist ausschließlich von der Wohnbevölkerung die Rede; die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf die Berichtsperiode des Vorjahres.

---

---

## BEVÖLKERUNG UND WIRTSCHAFT IM 1. VIERTELJAHR 1937

### BEVÖLKERUNG

Im Berichtvierteljahr hat die Zürcher Bevölkerung um gleichviel Einwohner abgenommen wie sie im ganzen Jahr 1936 zugenommen hatte, nämlich um 900 Personen auf den Stand von 319000 wie Ende 1935. Der Januar verzeichnete noch eine Zunahme auf 319889, womit der bisher höchste Stand der Zürcher Bevölkerung erreicht wurde.

Der Bevölkerungsverlust im Februar und März war etwas größer als im Vorjahr. Der Grund dazu liegt in der natürlichen Bevölkerungsbewegung, und zwar darin, daß die Zahl der Lebendgeburten um fast einen Fünftel kleiner war als im Vorjahr — noch eine nachträgliche Folge der schlimmen Wirtschaftslage im ersten Halbjahr 1936. Die 925 lebendgeborenen Kinder des Berichtquartals ergeben eine Geburtenziffer von 11,6 (13,5) Promille. Der Tod hat die im ersten Quartal gewohnte Ernte von rund 10 Promille der Wohnbevölkerung eingebracht, das sind 785 (803) Personen. Unter den Todesursachen steht im Berichtvierteljahr der Krebs an erster Stelle, während sonst gewöhnlich im ersten Jahresviertel die Arterienverkalkung den Vorrang hat. Der Geburtenüberschuß belief sich auf 140 (272) Seelen oder 1,8 (3,4) Promille. Bekannte Persönlichkeiten unter den Toten des Vierteljahres sind der Direktor der städtischen Straßenbahn U. Winterhalter, der Kantonsbaumeister Hans Wiesmann und der als Erfinder berühmt gewordene Dr. h. c. Heinrich Zoelly.

Die Zahl der Eheschließungen ist nach dem krisenmäßigen Absinken in den Vorjahren nun wieder im Ansteigen begriffen. 513

(494) Paare haben den Gang auf das Standesamt getan, was einer auf tausend Einwohner berechneten Heiratsziffer von 6,4 entspricht.

In der Wanderbewegung ist im Vergleich zum Vorjahr keine beachtenswerte Änderung eingetreten. Der Gesamtumfang der Wanderungen ist etwas zurückgegangen. Aus 6575 (6907) Zuzügen und 7611 (7979) Wegzügen errechnet sich ein Wanderungsverlust von 1036 (1072) Personen. Die Familienwanderung ergab bei 434 Zu- und 607 Wegzügen einen Verlust von 173 (—211) Haushaltungen.

## WIRTSCHAFT

Der schon im Vorvierteljahr zutage getretene Erholungsprozeß der Wirtschaft hat sich fortgesetzt.

Sehr bescheiden war noch die Verminderung der Arbeitslosigkeit. Ende März wurden immer noch 11509 stellenlose Männer gezählt, das sind 5 Prozent weniger als vor Jahresfrist. Im Vergleich zum Stand der Arbeitslosigkeit vor einem halben Jahr, da man 28 Prozent mehr Arbeitslose zählte als im Vorjahr, ist der Fortschritt doch bemerkenswert. Deutlich verbessert hat sich die Lage in ein paar größeren Berufsgruppen, nämlich im Baugewerbe, bei den Metall- und Holzarbeitern, währenddem andere Gruppen wie Gärtnerei, Lebens- und Genußmittel, Handel und Verwaltung Ende März noch mehr Arbeitslose zählten als vor Jahresfrist. Das letztere gilt auch für die Frauenberufe im ganzen mit 1671 (1291) Stellenlosen.

In diesem zweiten Quartal seit der Abwertung beginnt sich nun die Preissteigerung fühlbar zu machen. Besonders ins Gewicht fällt die im Mittel 14-prozentige Brotverteuerung zwischen Ende Dezember und Ende März, wodurch der Nahrungskostenindex um rund zwei Punkte erhöht wird. Dabei ist nach einem Beschluß der Schweizerischen Sozialstatistischen Kommission das neue, verbilligte Volksbrot mit 60 Prozent, das bisher erhobene Halbweißbrot mit 40 Prozent in die Rechnung einbezogen. Der Nahrungskostenindex ist in dem halben Jahr seit der Abwertung im ganzen von 116 auf 123, also um 6 Prozent angestiegen, der Index von Heizung, Beleuchtung und Seife von 111 auf 115. Der Bekleidungsindex wird wie üblich bis zur gewohnten Erhebung im April unverändert fortgeschrieben. Nach einer im Februar stattgefundenen,

von der Sozialstatistischen Kommission veranlaßten außerordentlichen Zwischenerhebung würde der Bekleidungsindex Ende März 120,3 (statt 117,0) betragen, und der gesamte Lebenskostenindex wäre um einen halben Punkt erhöht. — Der Mietindex ist noch etwas gesunken. Der Gesamtlebenskostenindex stand Ende März auf 135 gegen 131 Ende September und 133 Ende Dezember 1936.

Auf dem Liegenschaftenmarkt hält die Geschäftsbelegung an. Der Wert der freihändig umgesetzten Liegenschaften ist um fast 50 Prozent höher als im Vorjahr und beträgt 21,9 Millionen Franken. Wiederum ist dabei der Liegenschaftenbesitz der Schweizer zugunsten der Ausländer um über eine Million Franken vermindert worden. Besondere Erwähnung verdient der Verkauf des historisch bemerkenswerten Gebäudes des ehemaligen Gasthofes zum Schwert, das bisher der kantonalen Steuerverwaltung diente und nun vom Kanton zum Preis von 700000 Franken an die dort niedergelassene Samenhandlung Mauser überging.

Der Wert der Neubauten steht mit 9,2 (9,7) Millionen Franken noch hinter dem des Vorjahres zurück, doch lange nicht mehr um zwei Drittel wie im vorhergehenden Quartal. Unter den fertiggestellten Neubauten sind die Kirche Wollishofen und das Schulhaus Kappeli in Altstetten (Kredit 3,6 Millionen Franken) hervorzuheben, ferner ein Wohnblock mit Geschäftslokalen am Heimplatz mit 0,9 Millionen Franken Assekuranzwert.

Die Belegung der Bautätigkeit zeigt sich an der wieder zunehmenden Zahl von Neubauprojekten. Sie umfassen 248 (170) neue Wohnungen und für alle Gebäude eine veranschlagte Bau- summe von 8,1 (4,2) Millionen Franken. Der Stand der Leer- wohnungen ist allerdings noch gar nicht dazu angetan, die Bau- tätigkeit anzuregen, zeigt er doch am 1. April 1937 mit 4,12 Prozent eine bisher noch nicht verzeichnete Rekordhöhe. An größeren Bau- projekten seien das Bureaugebäude der «Zürich Unfall» an der Alfred Escherstraße (Bausumme 1,6 Millionen Franken), ein Apart- menthaus an der Leonhardstraße und 24 Einfamilienhäuser an der Badenerstraße in Altstetten erwähnt.

Beim Fremdenverkehr ist eine langsam fortschreitende Er- holung festzustellen. In den Zürcher Hotels, Gasthöfen und Pen- sionen wurden im Berichtquartal 5 Prozent mehr Übernachtungen gezählt als im Vorjahre, nämlich 200000 gegen 190000. Verschie- dene Herkunftsgebiete weichen allerdings mehr oder weniger er- heblich von dieser mittleren Frequenzsteigerung ab. Die Schweizer

Gäste verzeichnen sogar einen fünfprozentigen Rückgang der Logiernächte, die Übernachtungen der deutschen Gäste blieben ungefähr auf dem Vorjahresstand, die der übrigen Auslandsgäste zusammen vermehrten sich jedoch um fast 30 Prozent.

Die Verkehrsanstalten lassen keine einheitliche Entwicklung erkennen. Die Schweizerischen Bundesbahnen rücken durchwegs mit starken Frequenzsteigerungen auf. Die Einnahmen aus dem Personenverkehr sind gegenüber dem Vorjahr um 12 Prozent, die aus dem Güterverkehr sogar um 28 Prozent angestiegen. — Das städtische Sorgenkind, die Straßenbahn, hat hingegen von der Abwertung anscheinend noch nichts profitiert. Die Zahl der beförderten Personen ist von 21 im Vorjahr auf 20 Millionen gesunken und die Einnahmen haben entsprechend um 220000 Franken abgenommen. — Wohl als Folge des mißlichen Wetters zeigen auch die Lokalbahnen fast durchwegs einen Verkehrsrückgang; nur die Ütlibergbahn verzeichnet ein besseres Ergebnis als im Vorjahr. — Bei der Post finden sich Verkehrszunahmen und -abnahmen nebeneinander. Beträchtliche Umsatzsteigerungen weist der Postscheck auf, im gesamten von 1,5 auf 1,7 Millionen Franken. Bei Telegraph und Telephon hat der Ausland- und Fernverkehr Fortschritte gemacht, währenddem die Lokalgespräche an Zahl abgenommen haben. In stark aufsteigender Linie, wie es sich gehört, entwickelt sich der Flugverkehr. Die Zahl der Passagiere ist von 1700 auf 2800 angestiegen, die Fracht hat sich mehr als verdoppelt gegenüber dem Vorjahr.

Der Kampf gegen die Verkehrsunfälle scheint in einem hartnäckigen Stellungskrieg stecken geblieben zu sein. Seit bald zwei Jahren sind keine nennenswerten Fortschritte mehr gemacht worden. Der Verkehr fordert Quartal für Quartal seine «festgesetzte» Quote von Unfällen, Verletzungen und Sachschaden. Auffallend ist, daß sich das Verhältnis mit und ohne Personenverletzung wieder etwas zu Lasten der letztern verschoben hat, was darauf schließen läßt, daß die Zunahme der Fahrräder und die Abnahme der Autos zum Stillstand gekommen ist und vielleicht nun eine umgekehrte Entwicklung eingesetzt hat. Denn die Personenverletzungen sind besonders bei Fahrradunfällen häufig, während sich das Auto durch relativ viele Sachschadensunfälle auszeichnet. Die beteiligten Autos an Unfällen ohne Personenverletzung haben denn auch wirklich etwas zugenommen, während etwas weniger Fahrräder an Unfällen beteiligt waren als im Vorjahr.

Am Handelsregister halten die Neueintragungen und die Löschungen von Firmen einander die Waage. Die Aktiengesellschaften stehen noch im Zeichen der Bilanzbereinigung. Als eine der letzten Großbanken hat im Berichtquartal die Eidgenössische Bank ihr Aktienkapital herabgesetzt, und zwar gleich um 33,8 Millionen Franken. Dadurch verminderte sich das gesamte Aktienkapital der Zürcher Banken und Versicherungsgesellschaften um fast 8 Prozent.

Bei den Sparkassen sind 6,3 Millionen Franken mehr eingezahlt als zurückgezogen worden gegen 1,3 Millionen im Vorjahr.

Die Zahl der Konkurse betrug noch 68 (108) und der Betrag der ungedeckten Passiven 0,8 (4,4) Millionen Franken.

Wenn auch die Wirtschaftszahlen des Berichtquartals ausgesprochene Krisenzahlen sind, so zeigt doch der Vergleich mit dem Vorjahr in den meisten Bezirken einen erfreulichen Fortschritt an. Es ist nicht mehr ein zermürendes unaufhaltsames Herunterrutschen wie in den letzten Jahren, sondern ein hoffnungsvolles Überschreiten des Tiefpunktes festzustellen. St.

## Stand der Wohnbevölkerung

1 Jahre	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen
1900	*	*	121612	*	*	46409	80241	87780	168021
1910	*	*	145159	*	*	70329	105643	109845	215488
1920	87713	97583	185296	20395	29117	49512	108108	126700	234808
1930	117703	129425	247128	17978	25831	43809	135681	155256	290937
1932	125782	140967	266749	15850	24929	40779	141632	165896	307528
1933	128784	145209	273993	15319	23982	39301	144103	169191	313294
1934	131520	148867	280387	14524	22456	36980	146044	171323	317367
1935	132532	151362	283894	13701	21386	35087	146233	172748	318981
1936	133235	153716	286951	12903	19995	32898	146138	173711	319849
1.Vj.37	133056	153544	286600	12672	19681	32353	145728	173225	318953

Bis 1930 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. des Berichtvierteljahres — Angaben für das heutige Stadtgebiet

## Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Monaten

2 Monate Heimat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn	Gesamtzunahme	Bevölkerung Ende des Zeitraumes
Januar . . . . .	137	313	285	28	12	40	319 889
Februar . . . . .	134	308	246	62	– 247	– 185	319 704
März . . . . .	242	304	254	50	– 801	– 751	318 953
Zusammen . . . .	513	925	785	140	– 1036	– 896	318 953
1. Viertelj. 1936 .	494	1075	803	272	– 1072	– 800	318 181
1.Vj. { Schweizer	481	863	693	170	– 695	1) – 351	286 600
1937 { Ausländer	32	62	92	– 30	– 341	1) – 545	32 353

## Verhältniszahlen zur Bevölkerungsentwicklung

Auf 1000 Einwohner der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet

3 Monate Heimat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn	Gesamtzunahme	Mittlere Wohnbevölkerung
Januar . . . . .	5,1	11,7	10,7	1,0	0,5	1,5	319 870
Februar . . . . .	5,0	11,5	9,2	2,3	– 9,3	– 6,9	319 800
März . . . . .	9,1	11,4	9,5	1,9	– 30,1	– 28,2	319 330
Zusammen . . . .	6,4	11,6	9,8	1,8	– 13,0	– 11,2	319 670
1. Viertelj. 1936 .	6,2	13,5	10,1	3,4	– 13,4	– 10,0	318 890
1.Vj. { Schweizer	6,7	12,0	9,7	2,3	– 9,7	1) – 4,9	286 970
1937 { Ausländer	3,9	7,6	11,3	– 3,7	– 41,7	1) – 66,7	32 700

1) Einschließlich Bürgerrechtsänderung durch Heirat Einbürgerung, Legitimation

## Bevölkerungsentwicklung nach Stadtkreisen

Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

4 Stadtkreise	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn	Gesamt- zu- nahme	Bevölkerungsstand	
						Ende März 1937	1. Dez. 1930
1	49	64	- 15	23	8	20 892	21 824
2	82	58	24	- 122	- 98	27 983	21 719
3	142	82	60	- 274	- 214	42 478	38 779
4	119	101	18	- 69	- 51	41 269	38 771
5	55	45	10	5	15	16 530	17 410
6	105	89	16	- 343	- 327	39 863	36 632
7	78	108	- 30	- 140	- 170	33 325	31 774
8	66	61	5	- 11	- 6	23 653	23 620
9	69	35	34	- 23	11	17 000	12 169
10	82	66	16	- 51	- 35	27 617	25 095
11	78	76	2	- 31	- 29	28 343	23 144
Stadt	925	785	140	- 1036	- 896	318 953	290 937

## Bevölkerungsentwicklung nach Heimatgruppen

Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

5 Heimat	Geburten- über- schuß	Wander- gewinn	Bürger- rechts- änderung	Gesamt- zunahme	Bevölkerungsstand	
					Ende März 1937	1. Dezember 1930
Stadt Zürich .	- 86	- 17	435	332	96 288	78 894
Übr. Kanton .	17	- 73	- 54	- 110	46 178	41 421
Übr. Schweiz .	239	- 605	- 207	- 573	144 134	126 813
Schweiz . . .	170	- 695	174	- 351	286 600	247 128
Deutschland .	- 22	- 242	- 110	- 374	16 629	23 984
Österreich . .	- 2	30	- 16	12	3 063	3 822
Italien . . . .	1	- 50	- 23	- 72	7 790	9 485
Übr. Ausland	- 7	- 79	- 25	- 111	4 871	6 518
Ausland . . .	- 30	- 341	- 174	- 545	32 353	43 809
Zusammen .	140	- 1036	.	- 896	318 953	290 937

## Eheschließungen nach Zivilstand und Heimat

Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

6 Männer	Frauen			
	ledig	verw. gesch.	zus.	1937
ledig . . . .	358	36	394	390
verw. gesch.	73	46	119	104
Zusammen .	431	82	513	.
1. Vj. 1936 .	406	88	.	494

7 Männer	Frauen			
	Schwei- zerinnen	Aus- länd.	zus.	1937
Schweizer .	376	105	481	453
Ausländer .	20	12	32	41
Zusammen .	396	117	513	.
1. Vj. 1936 .	379	115	.	494

## Geborene in der Wohnbevölkerung nach Monaten u. Niederkunftsort

8 Monate Niederkunftsort	Lebendgeborene						Totgeborene		Geborene überhaupt
	Kna- ben	Mäd- chen	ehe- lich	un- ehe- lich	im ganzen		im gan- zen	un- ehe- lich	
					1937	1936			
Januar . . . . .	148	165	291	22	313	329	7	2	320
Februar . . . . .	163	145	275	33	308	356	7	2	315
März . . . . .	159	145	283	21	304	390	5	1	309
Wohnung . . . . .	71	64	126	9	135	212	5	3	140
Anstalten . . . . .	399	391	723	67	790	863	14	2	804
Zusammen . . . . .	470	455	849	76	925	.	19	5	944
1. Vierteljahr 1936 . . . . .	538	537	991	84	.	1075	18	4	1093

## Lebendgeborene nach Heimatgruppen

Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

9 Heimat	Kna- ben	Mäd- chen	Ehe- liche	Un- ehe- liche	Im ganzen	
					1937	1936
Stadt Zürich . . . . .	108	93	199	2	201	229
Übriger Kanton . . . . .	73	76	135	14	149	175
Übrige Schweiz . . . . .	258	255	464	49	513	583
Schweiz überhaupt . . . . .	439	424	798	65	863	987
Deutschland . . . . .	14	10	18	6	24	45
Österreich . . . . .	1	6	5	2	7	10
Italien . . . . .	11	10	19	2	21	23
Übriges Ausland . . . . .	5	5	9	1	10	10
Ausland überhaupt . . . . .	31	31	51	11	62	88
Zusammen . . . . .	470	455	849	76	925	1075

## Säuglingssterblichkeit

Gestorbene unter 1 Jahr in der Wohnbevölkerung

10 Alter: Vollendete Monate — Tage	Januar	Februar	März	Knaben	Mäd- chen	Im ganzen	
						1937	1936
6–11 Monate . . . . .	4	2	2	3	5	8	6
3– 5 Monate . . . . .	2	—	2	1	3	4	3
1– 2 Monate . . . . .	2	1	—	3	—	3	1
7–29 Tage . . . . .	1	—	2	2	1	3	6
unter 7 Tage . . . . .	6	5	8	15	4	19	19
Zusammen . . . . .	15	8	14	24	13	37	35
Auf 100 Lebendgeborene	4,8	2,6	4,6	5,1	2,9	4,0	3,3

**Gestorbene nach Monaten, Heimat und Alter**  
Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

11 Monate Heimat	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
			1937	1936
Januar . . . . .	126	159	285	263
Februar . . . . .	114	132	246	287
März . . . . .	118	136	254	253
Stadt Zürich . . . . .	137	150	287	275
Übriger Kanton . . . . .	57	75	132	116
Übrige Schweiz . . . . .	127	147	274	291
Deutschland . . . . .	19	27	46	65
Österreich . . . . .	6	3	9	9
Italien . . . . .	7	13	20	31
Übriges Ausland . . . . .	5	12	17	16
Zusammen . . . . .	358	427	785	803

12 Alter in vollende- ten Jahren	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
			1937	1936
80 u. m.	29	58	87	89
70–79	61	111	172	187
60–69	86	103	189	175
50–59	67	54	121	137
40–49	38	31	69	67
30–39	19	20	39	44
20–29	14	18	32	37
15–19	6	3	9	6
10–14	2	3	5	4
5–9	8	5	13	8
unter 5	28	21	49	49
Zusammen	358	427	785	803

**Gestorbene in der Wohnbevölkerung nach Todesursachen**

13 Todesursachen	Jan.	Febr.	März	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
						1937	1936
Angeborene Lebensschwäche . . . . .	5	—	3	8	—	8	6
Altersschwäche . . . . .	5	7	5	8	9	17	14
Scharlach . . . . .	1	—	—	—	1	1	—
Masern . . . . .	2	—	3	2	3	5	1
Pocken . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie . . . . .	—	—	—	—	—	—	4
Keuchhusten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Grippe (Influenza) . . . . .	12	21	11	21	23	44	6
Kindbettfieber . . . . .	1	—	1	—	2	2	1
Lungentuberkulose . . . . .	16	14	17	22	25	47	45
Übrige Tuberkulose . . . . .	3	5	1	5	4	9	16
Krebs . . . . .	40	30	39	46	63	109	115
Übrige Geschwülste . . . . .	5	4	4	2	11	13	23
Krankheiten des Nervensystems . . . . .	9	6	19	12	22	34	30
Herzkrankheiten . . . . .	43	28	27	31	67	98	104
Arterienverkalkung . . . . .	31	35	30	45	51	96	125
Magen-Darmstörungen der Säuglinge	1	—	—	1	—	1	2
Übrige Krankh. d. Verdauungsorgane	16	24	18	30	28	58	45
Lungenentzündung . . . . .	25	16	15	21	35	56	60
Übrige Krankheiten d. Atmungsorgane	8	5	8	10	11	21	17
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	17	11	11	19	20	39	16
Selbstmord . . . . .	6	8	6	12	8	20	33
Unfall . . . . .	8	8	7	15	8	23	33
Übrige (auch unbestimmte) . . . . .	31	24	29	48	36	84	107
Zusammen . . . . .	285	246	254	358	427	785	803
Davon in Krankenanstalten . . . . .	119	106	113	160	178	338	360

## Bevölkerungsvorgänge in der ortsanwesenden Bevölkerung

14 Monate	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene		Geborene überhaupt		Gestorbene	
		im ganzen	davon uneheliche	im ganzen	davon uneheliche	im ganzen	davon in Anstalten	im ganzen	davon in Anstalten
Januar . . . . .	136	387	28	8	2	395	348	294	131
Februar . . . . .	138	385	36	8	2	393	350	255	114
März . . . . .	242	410	27	7	2	417	373	278	137
Zusammen . . .	516	1182	91	23	6	1205	1071	827	382
1. Viertelj. 1936 .	483	1351	100	24	5	1375	1163	832	390

### Eingebürgerte Personen

#### Ganzes Vierteljahr

15 Bisherige Heimat	Durch Einkauf	Unentgeltlich	Männlich	Weiblich	Protestanten	Katholiken	Andere, ohne Konfession	Im ganzen	
								1937	1936
Kanton Zürich .	—	47	24	23	35	10	2	47	70
Übrige Schweiz .	31	205	118	118	140	79	17	236	223
Deutschland . .	45	5	23	27	21	21	8	50	84
Übriges Ausland	25	5	11	19	7	20	3	30	40
Zusammen . . .	101	262	176	187	203	130	30	363	417
Davon Einzelpersonen .	48	24	29	43	39	26	7	72	79

### Umzüge innerhalb der Stadt

#### Ganzes Vierteljahr

16 Stadtkreise	Umgezogene Familien				Umgezogene Personen			
	im Stadtkreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	Umzugsgewinn	im Stadtkreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	Umzugsgewinn
1	77	82	82	— —	814	1045	1058	— 13
2	111	80	79	1	518	595	608	— 13
3	203	145	175	— 30	935	929	1069	— 140
4	198	180	201	— 21	1279	1321	1319	2
5	60	91	90	1	338	639	624	15
6	152	153	156	— 3	923	1102	1074	28
7	113	91	77	14	635	847	796	51
8	85	86	76	10	495	762	718	44
9	86	63	54	9	355	330	337	— 7
10	105	106	101	5	435	595	555	40
11	169	82	68	14	760	440	447	— 7
Zusammen . . .	1359	1159	1159	.	7487	8605	8605	.
1. Viertelj. 1936 .	1409	1245	1245	.	8008	9288	9288	.

## Familienwanderungen nach Monaten

17 Monate	Zugezogene			Weggezogene			Gewinn im ganzen	
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	1937	1936
Januar . . . . .	77	39	116	88	40	128	- 12	- 3
Februar . . . . .	82	28	110	104	32	136	- 26	- 16
März . . . . .	162	46	208	282	61	343	- 135	- 192
Zusammen . . . .	321	113	434	474	133	607	- 173	.
1. Viertelj. 1936 .	336	94	430	516	125	641	.	- 211

## Personenwanderungen nach Monaten

18 Monate	Zugezogene			Weggezogene			Gewinn im ganzen	
	männ- lich	weib- lich	im ganzen	männ- lich	weib- lich	im ganzen	1937	1936
Januar . . . . .	834	1142	1976	877	1087	1964	12	14
Februar . . . . .	899	1093	1992	1006	1233	2239	- 247	- 108
März . . . . .	1124	1483	2607	1496	1912	3408	- 801	- 978
Zusammen . . . .	2857	3718	6575	3379	4232	7611	-1036	.
1. Viertelj. 1936 .	2832	4075	6907	3558	4421	7979	.	-1072

## Personenwanderungen nach Heimatgruppen

Ganzes Vierteljahr

19 Heimat	Männliche Personen			Weibliche Personen			Gewinn im ganzen	
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	1937	1936
Stadt Zürich . .	325	338	- 13	313	317	- 4	- 17	- 208
Übriger Kanton .	375	414	- 39	504	538	- 34	- 73	- 2
Übrige Schweiz .	1531	1814	- 283	2110	2432	- 322	- 605	- 571
Schweiz . . . . .	2231	2566	- 335	2927	3287	- 360	- 695	- 781
Deutschland . .	216	310	- 94	320	468	- 148	- 242	- 165
Italien . . . . .	78	115	- 37	97	110	- 13	- 50	- 45
Österreich . . .	109	95	14	142	126	16	30	- 27
Übriges Ausland	223	293	- 70	232	241	- 9	- 79	- 54
Ausland . . . . .	626	813	- 187	791	945	- 154	- 341	- 291
Zusammen . . . .	2857	3379	- 522	3718	4232	- 514	-1036	-1072

## Herkunftsgebiet und Wanderungsziel der Gewanderten Ganzes Vierteljahr

<b>20</b> Herkunftsgebiet Wanderungsziel	Aus vorstehenden Gebieten zugezogene		Nach vorstehenden Gebieten weggezogene		Gewinn für Zürich		
	Schwei- zer	Aus- länder	Schwei- zer	Aus- länder	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen
Kanton Zürich .	1416	160	1487	148	- 71	12	- 59
Übr. deutsche K.	2531	391	2929	471	- 398	- 80	- 478
Welsche Kantone	649	101	627	117	22	- 16	6
Schweiz . . . . .	4596	652	5043	736	- 447	- 84	- 531
Deutschland . . .	80	225	96	420	- 16	- 195	- 211
Frankreich . . . .	105	70	101	103	4	- 33	- 29
Italien . . . . .	42	90	57	106	- 15	- 16	- 31
Österreich <sup>1)</sup> . . .	26	132	25	108	1	24	25
Übriges Europa . .	199	191	193	159	6	32	38
Übersee . . . . .	35	37	170	57	- 135	- 20	- 155
Ausland . . . . .	487	745	642	953	- 155	- 208	- 363
Unbekannt . . . .	75	20	168	69	- 93	- 49	- 142
Zusammen . . . . .	5158	1417	5853	1758	- 695	- 341	- 1036

1) inbegriffen Lichtenstein

## Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Gewanderten Ganzes Vierteljahr

<b>21</b> Wirtschaftliche und soziale Gliederung	Männliche Personen			Weibliche Personen		
	Zu- zug	Weg- zug	Gewinn	Zu- zug	Weg- zug	Gewinn
<b>A. Berufstätige mit Angehörigen</b>						
1. Berufstätige Einzelpersonen <sup>1)</sup> .	1906	1907	- 1	2426	2628	- 202
2. Berufstätige Familienvorstände .	330	509	- 179	9	8	1
3. Berufslose Familienangehörige .	131	188	- 57	415	667	- 252
Zusammen A . . . . .	2367	2604	- 237	2850	3303	- 453
<b>B. Nicht Berufstätige</b>						
1. Familienvorstände . . . . .	52	48	4	43	42	1
2. Familienangehörige . . . . .	33	32	1	91	90	1
3. Minderjährige Einzelpersonen .	88	100	- 12	97	134	- 37
4. Einzelpers. in Berufsvorbereit. <sup>2)</sup>	177	432	- 255	87	137	- 50
5. Andere Einzelpersonen . . . . .	140	163	- 23	550	526	24
Zusammen B . . . . .	490	775	- 285	868	929	- 61
<b>C. Berufstätige überhaupt A<sub>1</sub>+A<sub>2</sub> .</b>	2236	2416	- 180	2435	2636	- 201
<b>D. Nicht Berufstätige überh. A<sub>3</sub>+B .</b>	621	963	- 342	1283	1596	- 313
Zusammen C+D . . . . .	2857	3379	- 522	3718	4232	- 514

1) Einschl. berufstätige Familien-Angehörige — 2) Schüler (schulpflichtentlassene), Studenten

## Berufstätige Gewanderte

22	Berufsgruppen Berufsstellung	Schweizer			Ausländer		
		Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn
		<b>Männer</b>					
Selbständige							
	Handel . . . . .	102	96	6	14	14	—
	Andere ohne freie Berufe . . . . .	47	43	4	7	9	— 2
	Zusammen . . . . .	149	139	10	21	23	— 2
Arbeiter							
	Urproduktion . . . . .	143	144	— 1	8	9	— 1
	Nahrungs- und Genußmittel . . . . .	135	138	— 3	8	11	— 3
	Kleidung, Putz, Reinigung . . . . .	70	89	— 19	21	16	5
	Baugewerbe . . . . .	68	129	— 61	11	32	— 21
	Holzbearbeitung . . . . .	30	36	— 6	3	7	— 4
	Metall, Maschinen, Apparate . . . . .	188	160	28	12	25	— 13
	Graphische Gewerbe . . . . .	19	30	— 11	—	1	— 1
	Übrige gewerbliche Berufe . . . . .	19	18	1	9	10	— 1
	Wirtschaftsgewerbe . . . . .	112	112	—	12	14	— 2
	Verkehr . . . . .	57	66	— 9	6	11	— 5
	Magaziner, Ausläufer, Portiers	78	89	— 11	6	7	— 1
	Hilfsarbeiter ohne näh. Angabe	80	67	13	5	6	— 1
	Arbeiter im ganzen . . . . .	999	1078	— 79	101	149	— 48
	Privatan- { kaufmännische . . . . .	358	301	57	23	29	— 6
	gestellte { technische u. andere	142	148	— 6	20	18	2
	Öffentliche Beamte, Angestellte <sup>1)</sup>	44	73	— 29	6	6	—
	Akademische Berufe <sup>2)</sup> . . . . .	14	23	— 9	3	5	— 2
	Musik, Theater, Schaustellung . . . . .	33	27	6	278	333	— 55
	Andere freie Berufe . . . . .	21	21	—	7	19	— 12
	Krankenpflege . . . . .	11	16	— 5	—	1	— 1
	Persönliche u. häusliche Dienste	4	4	—	2	3	— 1
	Zusammen Männer . . . . .	1775	1830	— 55	461	586	— 125
		<b>Frauen</b>					
	Geschäftsinhaberinnen . . . . .	22	13	9	3	2	1
	Arbei- { Kleidung, Putz, Reinigung	200	146	54	45	29	16
	terin- { Textilindustrie . . . . .	5	7	— 2	—	3	— 3
	nen { Übrige . . . . .	43	45	— 2	4	10	— 6
	Wirtschaftspersonal . . . . .	404	379	25	38	61	— 23
	Ange- { kaufmännische . . . . .	199	205	— 6	14	22	— 8
	stellte { andere private . . . . .	24	32	— 8	5	1	4
	{ öffentliche . . . . .	14	9	5	1	—	1
	Musik, Theater, Schaustellung . . . . .	15	13	2	206	201	5
	Akadem. und andere freie Berufe	29	19	10	9	6	3
	Krankenpflege . . . . .	171	175	— 4	12	11	1
	Persönliche u. häusliche Dienste	829	978	— 149	143	269	— 126
	Zusammen Frauen . . . . .	1955	2021	— 66	480	615	— 135
		<sup>1)</sup> inbegriffen Volks- und Mittelschule — <sup>2)</sup> ohne Architekten und Ingenieure, die unter Selbständigen bzw. technischen Privatangestellten oder öffentlichen Beamten gezählt sind					

## Arbeitsmarkt

Beim Städtischen Arbeitsamt angemeldete Stellensuchende und Offene Stellen  
sowie Stellenbesetzungen nach Berufsgruppen

### Männerberufe

23 Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				Stellen- suchen- de im ganzen 1)	Offene Stellen im ganzen 1)	Stellen- beset- zun- gen
	Anfang Jan.	Ende Jan.	Ende Febr.	Ende März			
Landwirtschaft, Gärtnerei . . . . .	271	361	351	259	583	80	78
Lebens- und Genußmittel . . . . .	209	269	271	253	481	46	46
Bekleidung, Reinigung, Leder . . . . .	220	232	234	195	639	194	178
Bauten und { Gelernte . . . . .	3302	3702	3481	2546	5908	1396	1391
Baustoffe { Ungelernte . . . . .	1918	2143	2086	1755	2589	921	920
Holz und Glas . . . . .	1093	1161	1107	943	1793	389	369
Textilindustrie . . . . .	181	187	194	152	379	5	5
Graphisches Gewerbe . . . . .	246	254	257	220	545	10	8
Metall, Masch. { Gelernte . . . . .	1788	2055	2058	1909	2985	517	457
Elektr. Industrie { Ungelernte . . . . .	290	318	309	292	431	53	46
Übrige Gewerbe u. Industrien . . . . .	46	59	60	63	153	20	12
Handel und { Gelernte . . . . .	760	734	735	721	1219	160	140
Verwaltung { Ungelernte . . . . .	400	454	479	407	577	83	76
Gastwirtschaft . . . . .	217	210	222	238	432	69	56
Verkehr . . . . .	450	501	536	441	622	22	17
Freie und gelehrte Berufe . . . . .	461	497	487	466	987	100	90
Nicht spezial. Ungelernte . . . . .	597	695	704	649	922	91	89
Zusammen . . . . .	12449	13832	13571	11509	21245	4156	3978
Zusammen 1936 . . . . .	13658	14428	14178	12130	22409	2065	1916

### Frauenberufe

24 Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				Stellen- suchen- de im ganzen 1)	Offene Stellen im ganzen 1)	Stellen- beset- zun- gen
	Anfang Jan.	Ende Jan.	Ende Febr.	Ende März			
Bekleidung, Reinigung, Leder . . . . .	150	139	175	66	436	289	228
Textilindustrie . . . . .	31	22	29	22	77	27	21
Graphisches Gewerbe . . . . .	14	24	16	5	35	14	13
Handel und Verwaltung . . . . .	576	649	655	684	995	281	265
Gastwirtschaft . . . . .	244	243	259	229	725	485	201
Freie und gelehrte Berufe . . . . .	118	97	109	145	212	24	21
Haushalt . . . . .	199	239	354	287	914	598	232
Übrige { Gelernte . . . . .	73	72	95	90	197	67	56
Berufe { Ungelernte . . . . .	153	116	143	143	317	120	109
Zusammen . . . . .	1558	1601	1835	1671	3908	1905	1146
Zusammen 1936 . . . . .	1333	1435	1636	1291	3819	1806	917

## Vermittlungstätigkeit des städtischen Arbeitsamtes

25 Monate	Grundzahlen						Verhältniszahlen			
	Stellensuchende 1)		Offene Stellen 1)		Stellenbesetzungen		Stellensuchende auf 100 offene Stellen		Von 100 Stellensuchenden wurden placiert	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Januar .	16062	2395	933	620	860	381	1721	386	5	16
Februar .	16598	2453	1221	692	1161	365	1359	354	7	15
März . .	15988	2496	2026	825	1957	400	789	303	12	16
März 1936	16608	2371	1062	828	983	370	1564	286	6	16

1) Rest vom Vormonat und Neumeldungen während des ganzen Monats

## Arbeitslosenversicherung

### Arbeitslose Taggeldbezieher der Versicherungskassen am Monatsende

26 Berufsgruppen Versicherungskassen	Gänzlich Arbeitslose						Teilweise Arbeitslose		
	im ganzen				auf 1000 Mitglieder		im ganzen		a. 1000 Mitgl.
	Dez.	Jan.	Febr.	März	Dez.	März	Dez.	März	März
	<b>Männer</b>								
Bekleidung, Leder . .	69	176	187	146	35	75	22	39	20
Bauten und Holz . .	1221	6843	6309	4668	90	351	150	372	28
Textilindustrie . . .	12	141	127	120	13	131	12	24	26
Graphisches Gewerbe	95	276	244	193	51	104	4	2	1
Metall und Uhren . .	474	2349	2666	2382	40	201	461	692	58
Kaufm. Personal . .	159	571	603	579	12	44	10	23	2
Verschiedene Berufe .	507	1916	1950	1744	30	134	65	117	9
Städtische Kasse . .	1276	6922	6768	5167	48	196	200	401	15
Anerk. private Kassen	1261	5350	5318	4665	37	157	524	868	29
Zusammen . . . . .	2537	12272	12086	9832	42	176	724	1269	23
Zusammen 1936 . . .	.	12919	12928	11343	.	178	.	1875	29
	<b>Frauen</b>								
Bekleidung, Leder . .	145	195	169	120	40	34	32	89	25
Textilindustrie . . .	14	46	26	36	14	37	15	29	30
Graphisches Gewerbe	22	19	19	21	45	44	1	5	10
Kaufm. Personal . .	172	239	281	258	18	28	5	27	3
Verschiedene Berufe .	133	258	248	229	36	72	22	68	22
Städtische Kasse . .	427	570	569	499	38	46	32	178	16
Anerk. private Kassen	59	187	174	165	8	25	43	40	6
Zusammen . . . . .	486	757	743	664	27	38	75	218	13
Zusammen 1936 . . .	.	788	814	818	.	43	.	316	17

## Kleinhandelspreise

### Nahrungsmittel, Brenn- und Leuchtstoffe, Seife (Index-Artikel)

Preise ohne Abzug von Rückvergütungen

27 Artikel	Ver- kaufs- einheit	Häufigster Preis pro Verkaufseinheit Mitte des Monats					Jahres- ver- brauchs- mengen im Index	
		Juni 1914	März 1936	Jan. 1937	Febr. 1937	März 1937		
		Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	Rp.		
<b>1. Nahrungsmittel</b>								
Milch (Vollmilch) . . . . .	Liter	25	31	31	32	32	1100 l	
Butter, Zentrifugen Ia . . . . .	kg	390	485	485	515	515	22 kg	
Käse, Emmentaler Ia . . . . .	kg	245	260	260	280	290	16 kg	
Eier, ausländische . . . . .	Stück	10	11	12	12	11	400 Stk.	
Rindfleisch, Siedefleisch <sup>1)</sup> . . . . .	kg	210	280	300	300	300	30 kg	
Rindfleisch, Bratenstücke <sup>1)</sup> . . . . .	kg	210	285	305	305	305	30 kg	
Kalbfleisch, Bratenstücke Ia <sup>1)</sup> . . . . .	kg	260	330	395	375	375	5 kg	
Kalbfleisch, Bratenstücke IIa <sup>1)</sup> . . . . .	kg	220	285	350	335	330	5 kg	
Schweinefleisch, mager <sup>1)</sup> . . . . .	kg	240	300	340	340	340	20 kg	
Magerspeck, einh., geräuchert . . . . .	kg	280	320	360	360	360	10 kg	
Schweinefett, roh (Schmer) . . . . .	kg	200	170	195	195	195	7 kg	
Schweineschmalz, einheim. . . . .	kg	220	190	210	215	215	7 kg	
Kokosfett in Tafeln . . . . .	kg	210	170	190	200	200	4 kg	
Bratfett, mit Butterzusatz . . . . .	kg	140	140	160	160	165	4 kg	
Arachidöl . . . . .	Liter	150	145	150	150	150	5 l	
Vollbrot . . . . .	kg	}	36	37	{ 35	40	40	240 kg
Halbweißbrot . . . . .	kg		45	45	45	45	45	160 kg
Weißmehl . . . . .	kg	48	30	46	43	44	35 kg	
Maisgrieß . . . . .	kg	32	30	31	31	32	6 kg	
Reis, italienisch, glaciert . . . . .	kg	56	50	50	47	47	10 kg	
Hafergrütze, offen . . . . .	kg	44	44	45	46	46	5 kg	
Rollgerste, grobkörnig . . . . .	kg	44	38	40	44	45	5 kg	
Teigwaren, offen . . . . .	kg	62	58	58	67	72	30 kg	
Bienenhonig, einheim., offen . . . . .	kg	360	380	400	400	450	2 kg	
Kristallzucker, weiß . . . . .	kg	46	40	42	42	42	70 kg	
Schokolade, ménage . . . . .	kg	200	200	200	220	240	7 kg	
Kaffee, Santos, geröstet . . . . .	kg	295	325	335	340	340	10 kg	
Erbsen, gelbe, ganze . . . . .	kg	56	58	61	61	60	10 kg	
Bohnen, weiße . . . . .	kg	47	36	37	38	38	10 kg	
Kartoffeln, Herbstpreis . . . . .	q	850	1350	1500	1500	1500	125 kg	
Kartoffeln, Tagespreis . . . . .	kg	<sup>2)</sup> 24	20	20	20	20	125 kg	
<b>2. Brennstoffe usw.</b>								
Tannenholz, Spälte 1 m lang . . . . .	Ster	2000	2700	2700	2700	2700	1/4 Ster	
Buchenholz, Spälte 1 m lang . . . . .	Ster	2200	3100	3100	3100	3100	1 Ster	
Zürcher Brechkoks, 25/45 mm . . . . .	q	465	640	790	790	790	50 kg	
Anthrazit, belgisch, 30/50 mm . . . . .	q	660	900	1000	1020	1020	150 kg	
Braunkohlenbriketts . . . . .	q	445	650	730	760	760	250 kg	
Kochgas . . . . .	m <sup>3</sup>	17,5	20	20	20	20	400 m <sup>3</sup>	
Elektrischer { Hochtarif . . . . .	kWh	60	50	50	50	50	65 kWh	
{ Niedertarif . . . . .	kWh	20	20	20	20	20		
Kernseife Ia, weiß . . . . .	kg	109	100	100	102	107	18 kg	

1) mit Knochen — 2) Mittel aus den Preisen für alte und neue Kartoffeln

## Zürcher Lebenskosten-Index

Berechnet nach den eidgenössischen Verständigungsgrundlagen

Nahrung, Heizung, Beleuchtung, Reinigung — Juni 1914 = 100

28 Verbrauchsgruppen	Bis- heriger Höchst- stand 1)	Seit- heriger Tiefst- stand	März 1936	Jan. 1937	Febr. 1937	März 1937
Milch, Milchprodukte . . . . .	204	122	122	122	128	128
Eier . . . . .	550	90	110	120	120	110
Fleisch . . . . .	365	113	129	142	141	141
Fette, Speiseöle . . . . .	428	74	88	98	100	100
Brot, andere Getreideprodukte	225	91	98	105	112	113
Zucker, Honig . . . . .	414	61	90	95	95	97
Kaffee, Schokolade . . . . .	196	106	107	109	114	117
Kartoffeln, Hülsenfrüchte . .	310	85	101	105	105	105
Nahrung überhaupt . . . . .	246	107	114	120	123	123
Holz, Kohle . . . . .	354	136	140	149	151	151
Gas, Elektrisch . . . . .	231	103	103	103	103	103
Seife . . . . .	516	92	92	92	94	98
Heizung, Beleuchtung, Seife .	271	111	112	114	115	115

1) Er wurde von jeder Verbrauchsgruppe im Laufe der Jahre 1918/20 erreicht

Gruppen- und Gesamtindex — Juni 1914 = 100

29 Jahre Monate	Nah- rung	Heizung, Beleuch- tung, Reinigung	Beklei- dung	Zu- sam- men	Miete	Ge- samt- Index
Anteilquoten →	57	7	15	79	21	100
Jahresmittel 1927 . . . . .	154	132	170	155	195	163
» » 1928 . . . . .	152	128	173	154	200	164
» » 1929 . . . . .	151	128	174	153	203	164
» » 1930 . . . . .	147	128	166	149	206	161
» » 1931 . . . . .	136	122	151	138	208	152
» » 1932 . . . . .	122	118	133	124	207	141
» » 1933 . . . . .	113	117	122	115	201	133
» » 1934 . . . . .	111	114	121	113	198	131
» » 1935 . . . . .	111	112	120	113	194	130
» » 1936 . . . . .	116	112	117	116	189	131
März . . . 1936 . . . . .	114	112	119	115	191	131
Januar . . . 1937 . . . . .	120	114	117	119	187	133
Februar . . . 1937 . . . . .	123	115	117	121	187	135
März . . . 1937 . . . . .	123	115	117	121	187	135
Bern . . . . März 1937 . . . .	130	123	135	131	193	144
Basel . . . . » 1937 . . . . .	127	130	115	125	193	139
St. Gallen . . » 1937 . . . . .	123	130	129	125	137	128
Schweiz . . . » 1937 . . . . .	129	116	118	126	177	136

## Handänderungen nach Rechtstiteln

Ganzes Vierteljahr

30  Rechtstitel	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Liegenschaften überhaupt	
	Zahl	Fläche Ar	Wert 1000 Franken	Zahl	Fläche Ar	Wert 1000 Fr.	Wert 1000 Fr.	
							1937	1936
Freihandkauf . . . . .	160	2882	20632	67	734	1222	21854	14926
Abtretung . . . . .	12	176	1648	5	219	7	1655	1425
Zwangsverwertung . . . . .	55	392	6048	6	116	83	6131	6678
Erbgang . . . . .	74	631	7457	5	56	8	7465	7445
Tausch . . . . .	—	—	—	10	38	28	28	40
Andere . . . . .	—	—	—	28	64	153	153	150
Zusammen . . . . .	301	4081	35785	121	1227	1501	37286	.
1. Vierteljahr 1936 . . . . .	272	2763	29370	134	1063	1294	.	30664

## Handänderungen nach Liegenschaftenarten

Ganzes Vierteljahr

31  Art der Liegenschaften	Alle Handänderungen			Freihandkäufe			
	Liegen- schaf- ten	Fläche Ar	Wert 1000 Franken	Liegen- schaf- ten	Fläche Ar	Wert 1000 Fr.	
						1937	1936
<b>Bebaute Liegenschaften <sup>1)</sup></b>							
Einfamilienhäuser . . . . .	51	484	2678	31	277	1632	2955
Mehrfamilienhäuser . . . . .	115	727	13344	67	435	9308	4671
Wohnh. m. Geschäftslok. . . . .	111	566	16128	53	220	8294	6027
Nutzgebäude . . . . .	17	233	3230	4	40	1074	345
Landwirtsch. Anwesen . . . . .	7	2071	405	5	1910	324	—
Andere <sup>2)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen . . . . .	301	4081	35785	160	2882	20632	13998
<b>Unbebaute Liegenschaften</b>							
Baureife . . . . .	77	568	1304	53	462	1106	854
Andere . . . . .	44	659	197	14	272	116	74
Zusammen . . . . .	121	1227	1501	67	734	1222	928
<b>Liegenschaften überhaupt</b>	422	5308	37286	227	3616	21854	14926

<sup>1)</sup> Ausgeschieden nach der Zweckbestimmung des Hauptgebäudes

<sup>2)</sup> Liegenschaften mit mehreren Hauptgebäuden verschiedener Zweckbestimmung  
Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser dienen ausschließlich, Wohnhäuser mit Geschäftslokalen vorherrschend Wohnzwecken. Nutzgebäude enthalten keine oder nur vereinzelte Wohnungen

## Freihandkäufe nach Stadtkreisen

- Ganzes Vierteljahr

32 Stadtkreise	Bebaute Liegenschaften				Unbebaute Liegenschaften			Liegenschaften überhaupt	
	Zahl	Fläche Ar	Assek.-Wert 1000 Franken	Kaufpreis 1000 Franken	Zahl	Fläche Ar	Kaufpreis 1000 Franken	Kaufpreis 1000 Fr.	
								1937	1936
1	9	32	1408	1994	2	6	43	2037	361
2	13	742	1841	1887	10	72	88	1975	1246
3	24	98	2879	3065	9	128	309	3374	2193
4	11	36	1444	1421	1	2	2	1423	1013
5	7	18	1178	1263	—	—	—	1263	825
6	21	92	2668	2914	2	14	33	2947	1437
7	16	107	2209	2459	7	119	423	2882	1916
8	10	135	2357	2314	1	6	55	2369	920
9	11	69	666	528	10	122	78	606	734
10	16	666	1449	1643	11	178	114	1757	2538
11	22	887	1095	1144	14	87	77	1221	1743
Stadt	160	2882	19194	20632	67	734	1222	21854	14926

## Freihandkäufe nach Eigentümerarten

Bebaute und unbebaute Liegenschaften

- Ganzes Vierteljahr

33 Eigentümerarten	Ankäufe		Verkäufe		Mehrkauf	
	Fläche Ar	Wert 1000 Franken	Fläche Ar	Wert 1000 Franken	Wert 1000 Fr.	
					1937	1936
Einzelpersonen . . . . .	3122	15506	2197	11627	3879	1526
Mehrere Private <sup>1)</sup> . . . . .	117	2977	956	2045	932	-1103
Bau- u. Immobilien- } gemeinnützige	—	—	10	69	- 69	—
liengenossensch. ( andere . . . . .	42	769	178	5086	-4317	- 277
Übrige Handelsgesellschaften <sup>2)</sup> .	222	2379	137	1961	418	- 153
Stadtgemeinde . . . . .	66	164	131	366	- 202	40
Anderer <sup>3)</sup> . . . . .	47	59	7	700	- 641	- 33
Schweizer . . . . .	3250	18650	3442	20220	-1570	- 939
Ausländer . . . . .	354	2980	163	1612	1368	1223
Schweizer-Ausländer <sup>4)</sup> . . . . .	12	224	11	22	202	- 284
Zusammen . . . . .	3616	21854	3616	21854	.	.

<sup>1)</sup> Einschließlich: Einfache Gesellschaften — <sup>2)</sup> Handelsgesellschaften nach Obligationenrecht: Kollektiv-, Kommandit-, Aktiengesellschaften, einschließlich nicht besonders aufgeführte Genossenschaften — <sup>3)</sup> Öffentliche Körperschaften (Bund, Kanton, Kirchgemeinden), Kultusgemeinschaften, Stiftungen, Vereine — <sup>4)</sup> Gesellschaften und andere Personenverbindungen mit schweizerisch-ausländischem Charakter

## Neubauten und Neubauwohnungen nach Gebäudearten

34 Art der Gebäude	Neubauten (ganzes Vierteljahr)				Wohnungen		
	Zahl	Raum- inhalt 1000 m <sup>3</sup>	Assekuranzwert 1000 Franken		Jan.	Febr.	März
			1937	1936			
Einfamilienhäuser . . . . .	24	17,8	1069	1432	2	1	21
Mehrfamilienhäuser . . . . .	25	46,5	2778	4398	6	2	137
Wohnhäuser m. Geschäftslokalen	7	27,0	1759	1922	—	—	58
Andere Gebäude mit Wohnungen	2	46,8	2420	125	—	—	3
Gebäude ohne } Hauptgebäude	3	23,6	1127	1550	.	.	.
Wohnungen } Nebengebäude	2	2,8	32	232	.	.	.
Zusammen . . . . .	63	164,5	9185	.	8	3	219
1. Vierteljahr 1936 . . . . .	104	166,8	.	9659	22	33	264

## Wohnungsbestand nach Fortschreibung

35 Fortschreibungselemente	1	2	3	4	5	6 u.m.	Im ganzen	
	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	1937	1936
Stand am 1. Januar 1937	1703	13731	38817	23344	7787	5464	90846	90298
Neubauwohnungen . . .	10	68	105	20	12	15	230	319
Zuwachs durch Umbauten	3	9	15	—	2	4	17	19
Abgang durch Abbrüche	—	1	2	—	3	4	10	3
Zunahme . . . . .	13	76	118	16	7	7	237	335
Stand am 1. April 1937	1716	13807	38935	23360	7794	5471	91083	90633

## Neubauwohnungen nach Zimmerzahl und Stadtkreisen

### Ganzes Vierteljahr

36 Stadtkreise	1	2	3	4	5	6 u.m.	Im ganzen	
	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	1937	1936
1	—	—	—	—	—	—	—	9
2	—	—	—	—	1	—	1	41
3	4	32	16	—	1	—	53	—
4	—	—	—	—	—	—	—	16
5	—	—	—	—	—	—	—	—
6	3	11	1	—	1	1	17	21
7	—	9	31	7	2	8	57	54
8	3	7	6	3	1	—	20	—
9	—	2	14	3	1	1	21	40
10	—	7	35	6	—	2	50	123
11	—	—	2	1	5	3	11	15
Stadt . . . . .	10	68	105	20	12	15	230	319
Davon ohne eigenes Bad	—	—	—	—	—	—	—	—

## Neubauwohnungen nach Ersteller und Finanzierung

Ganzes Vierteljahr

37 Ersteller Finanzierung	Asseku- ranzwert der Neu- bauten 1000 Fr.	Neubauwohnungen					
		1 u. 2 Zim- mer	3 Zim- mer	4 Zim- mer	5 u. m. Zim- mer	im ganzen	
						1937	1936
Einzelpersonen . . . . .	3147	43	55	11	17	126	198
Mehrere Private . . . . .	305	7	7	1	1	16	21
Bau-u. Immobi-   gemeinnützl. liengenossensch.   andere . . .	—	—	—	—	—	—	40
Handelsgesellschaften . . . . .	404	3	6	—	—	9	50
Stadtgemeinde . . . . .	1902	25	35	8	7	75	10
Andere . . . . .	2420	—	2	—	1	3	—
Andere . . . . .	1007	—	—	—	1	1	—
Zusammen . . . . .	9185	78	105	20	27	230	319
Dav. m. öffentl. Finanzbeihilfe	—	—	—	—	—	—	—

## Projektirte Neubauten und Neubauwohnungen

Nach den erteilten Baubewilligungen — Ganzes Vierteljahr

38 Stadtkreise Ersteller	Neubauten		Neubauwohnungen					im ganzen	
	ohne Woh- nngn.	mit Woh- nngn.	1 u. 2 Zim- mer	3 Zim- mer	4 Zim- mer	5 u. m. Zim- mer	im ganzen		
							1937	1936	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	
2	3	15	1	7	5	9	22	2	
3	—	15	—	48	7	—	55	54	
4	—	1	8	4	—	—	12	—	
5	—	—	—	—	—	—	—	—	
6	1	5	8	3	1	2	14	6	
7	—	11	16	14	2	8	40	26	
8	—	2	—	—	—	2	2	—	
9	1	35	29	34	—	15	78	6	
10	—	3	1	1	—	2	4	34	
11	1	11	2	13	4	2	21	42	
Private . . . . .	5	50	35	41	10	30	116	125	
Bau-u. Immobi-   gemeinnützl. liengenossensch.   andere . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
Handelsgesellschaften . . . . .	1	6	28	18	—	—	46	1	
Stadtgemeinde . . . . .	1	17	2	51	7	—	60	43	
Andere . . . . .	—	1	—	—	2	—	2	—	
Andere . . . . .	—	24	—	14	—	10	24	1	
Zusammen . . . . .	6	98	65	124	19	40	248	170	

Erklärungen siehe Tabelle 33

# Wohnungsmarkt nach Angaben des Städt. Wohnungsnachweises

Beim Wohnungsnachweis angemeldete und abgemeldete Mietwohnungen

39 Vorgang	Wohnungsgröße						Überhaupt	
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 u.m. Zimmer	1937	1936
Stand am 1. Januar 1937 .	66	568	1846	1264	391	206	4341	3723
Neuanmeldungen . . . . .	157	1038	2332	1082	182	75	4866	5985
Abmeldungen . . . . .	153	1102	2509	1155	271	87	5277	5879
Stand am 1. April 1937 . .	70	504	1669	1191	302	194	3930	3829

## Leerstehende Wohnungen nach Stadtkreisen am 1. April 1937

40 Stadtkreise	Wohnungsgröße						Überhaupt		
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 u.m. Zimmer	im ganzen	in Prozent	dav. bereits vermietet
1	12	59	53	49	20	15	208	4,34	6
2	15	52	150	120	40	36	413	4,92	18
3	12	90	281	132	6	—	521	4,02	27
4	2	36	339	165	19	6	567	4,77	13
5	—	23	87	71	5	1	187	3,86	3
6	4	52	184	214	68	35	557	4,81	27
7	2	21	82	133	72	47	357	3,92	20
8	6	32	94	85	42	15	274	4,15	12
9	1	27	57	33	3	—	121	2,56	6
10	3	35	151	92	4	1	286	3,43	16
11	2	57	135	60	9	2	265	3,38	12
Stadt	59	484	1613	1154	288	158	3756	·	160
In Proz. aller Wohng.	3,44	3,51	4,14	4,94	3,70	2,89	·	4,12	·
Dav. bereits vermietet	2	30	72	39	14	3	·	·	160

## Leerstehende Wohnungen nach Mietzinsstufen am 1. April 1937

41 Mietzinsstufen in Franken	Wohnungsgröße						Überhaupt	
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 u.m. Zimmer	im ganzen	davon bereits vermietet
über 3000	—	—	1	12	43	99	155	5
2501–3000	—	—	8	26	60	37	131	2
2001–2500	—	2	37	114	83	15	251	14
1801–2000	—	5	28	89	41	2	165	7
1601–1800	1	10	61	184	27	4	287	8
1401–1600	1	17	198	299	20	1	536	23
1201–1400	1	93	461	230	11	—	796	47
1001–1200	7	172	568	147	3	—	897	32
bis 1000	49	185	251	53	—	—	538	22
Zusammen	59	484	1613	1154	288	158	3756	160

## Fremdenverkehr

### Abgestiegene Gäste und Übernachtungen nach Herkunftsländern

42 Herkunftsgebiete	Zahl der abgestiegenen Gäste					Zahl der Über- nach- tungen	
	Hotels I. Ranges	Hotels II. Ranges		Gast- höfe	Pen- sionen		Zusam- men
		A	B u. C				
Schweiz . . . . .	1742	5900	17059	8232	967	33900	90852
Deutschland . . . . .	2331	4744	5913	608	631	14227	45412
Frankreich . . . . .	1067	1456	1385	186	122	4216	11150
Italien . . . . .	344	639	779	81	64	1907	6244
Österreich, Liechtenstein	576	775	973	183	134	2641	8754
Belgien, Luxemburg . .	383	470	347	13	18	1231	2929
Dänemark . . . . .	62	71	41	4	1	179	702
Finnland, Balt. Staaten	12	51	36	—	17	116	575
Großbritannien, Irland.	1014	713	572	25	87	2411	7581
Jugoslawien . . . . .	22	46	38	2	12	120	466
Niederlande . . . . .	925	957	606	25	67	2580	6489
Norwegen . . . . .	24	27	17	—	—	68	124
Polen . . . . .	100	97	68	28	7	300	792
Portugal . . . . .	1	4	21	—	1	27	38
Rumänien . . . . .	70	99	52	3	7	231	739
Rußland . . . . .	12	3	18	3	7	43	107
Schweden . . . . .	80	79	72	6	15	252	724
Spanien . . . . .	82	153	193	21	14	463	3189
Tschechoslowakei . . .	233	334	266	16	24	873	2574
Ungarn . . . . .	146	158	131	36	32	503	1685
Balkan, Türkei . . . .	43	80	59	7	9	198	511
Vereinigte Staaten . . .	450	236	162	14	36	898	4059
Übriges Amerika . . . .	109	165	116	4	12	406	1888
Asien, Afrika, Australien	151	192	168	9	23	543	2315
Ganzes Vierteljahr . . .	9979	17449	29092	9506	2307	68333	199899
I. Vierteljahr 1936 . . .	7935	15080	28993	9459	2205	63672	190261
Januar . . . . .	3290	6057	9712	3079	748	22886	67245
Februar . . . . .	3433	5666	9030	2826	754	21709	62928
März . . . . .	3256	5726	10350	3601	805	23738	69726

### Übernachtungen und Hotelbesetzung

43 Art der Betriebe	Gesamtzahl der Übernachtungen				Von 100 Betten besetzt		
	Jan.	Febr.	März	Zus.	Jan.	Febr.	März
					%	%	%
Hotels I. Ranges . . . .	8499	8726	9540	26765	37,0	42,1	41,6
» II A . . . . .	13054	12115	12898	38067	46,3	47,5	45,7
» II B u. C . . . . .	19852	18745	20910	59507	46,5	50,1	50,1
Gasthöfe . . . . .	7190	6406	8101	21697	27,7	27,7	31,7
Fremdenpensionen . . .	18650	16936	18277	53863	60,6	60,5	59,2
Zusammen . . . . .	67245	62928	69726	199899	44,7	46,7	46,7
I. Vierteljahr 1936 . . .	63269	61314	65678	190261	41,2	42,7	43,3

## Schweizerische Bundesbahnen

Nach Angaben der statistischen Sektion des Generalsekretariates der S. B. B.

### Ganzes Vierteljahr

44 Stationen	Ausgeb. Fahrkarten u. Streckenabonn.	Güterverkehr				Einnahmen	
		Frachtbriefpositionen		Gütertonnen		Personenverkehr 1000 Fr.	Güterverkehr 1000 Fr.
		Versand	Empfang	Versand	Empfang		
Hauptbahnhof	453 192	184 479	164 396	33 869	128 392	3885,1	4217,3
Affoltern . . .	615	2 252	1 352	411	3 289	0,7	36,0
Altstetten . . .	25 997	17 788	20 745	2 986	19 375	47,6	454,8
Enge . . . . .	62 930	.	.	.	.	261,5	.
Letten . . . . .	13 377	14 273	6 782	791	558	19,3	46,4
Örlikon . . . .	44 999	16 166	12 669	2 064	13 434	114,6	330,3
Seebach . . . .	1 021	3 750	4 592	1 432	9 979	2,4	227,1
Stadelhofen . .	43 139	.	.	.	.	91,7	.
Tiefenbrunnen	13 660	11 757	8 887	1 264	12 708	18,8	374,6
Wiedikon . . .	23 911	.	.	.	.	81,4	.
Wipkingen . . .	36 522	.	.	.	.	48,0	.
Wollishofen . .	13 448	4 801	3 163	785	8 219	29,8	204,2
Zusammen . . .	732 811	255 266	222 586	43 602	195 954	4600,9	5890,7
1. Viertelj. 1936	680 860	247 048	220 504	31 190	171 246	4125,1	4602,1

### Städtische Straßenbahn

45 Monate	Straßenbahn u. Stadt-Kraftwagen				Überland-Kraftwagen					
	Geleistete Wagen-km 1000	Beförderte Personen		Einnahmen Pers.-Verkehr		Geleistete Wagen-km 1000	Beförderte Personen		Einnahmen Pers.-Verkehr	
		im ganzen 1000	pro Wg-km	im ganzen 1000Fr.	pro Wg-km Rp.		im ganzen 1000	pro Wg-km	im ganzen 1000Fr.	pro Wg-km Rp.
Januar . . . . .	1730	6727	3,89	1405	81,2	27	31	1,12	8	29,5
Februar . . . . .	1567	6283	4,01	1297	82,8	24	26	1,08	7	28,5
März . . . . .	1734	6955	4,01	1451	83,6	27	36	1,33	10	36,6
Zusammen . . .	5031	19965	3,97	4153	82,6	78	93	1,18	25	31,7
1. Viertelj. 1936	5344	20956	3,92	4373	81,8	80	100	1,25	27	33,8

### Andere Bahnen, Dampfschiffahrt — Ganzes Vierteljahr

46 Verkehrsanstalten	Betriebslänge km	Beförderte Personen in Tausenden		Einn. aus d. Pers.-Verkehr in 1000 Fr.	
		1937	1936	1937	1936
		Dolderbahn . . . . .	0,80	84,7	93,4
Seilbahn Rigiviertel . . . . .	0,28	101,4	112,4	11,5	13,0
Seilbahn Technische Hochschule .	0,17	149,0	158,4	14,4	15,3
Ütlibergbahn . . . . .	9,13	83,6	72,7	31,4	27,6
Forchbahn . . . . .	17,00	111,7	123,8	49,3	53,2
Sihltalbahn . . . . .	19,00	337,8	337,5	99,0	102,9
Zürcher Dampfboot A.-G. . . . .	.	145,6	150,9	55,4	57,4

## Post

Nach Angaben der Kreispostdirektion Zürich

47 Monate	Verkaufte Postwert- zeichen <sup>1)</sup> 1000 Fr.	Eingeschrie- bene Klein- sendungen <sup>2)</sup>	Stücksendungen (Paketpost)		Ein- zahlungen <sup>3)</sup> 1000 Fr.	Aufge- bene Nach- nahmen 1000 Stück
		Versand 1000 Stück	Empfang 1000 Stück			
Januar . . .	1492	217,0	427,1	255,3	52 603	340,5
Februar . .	1354	214,2	427,4	242,9	43 145	196,8
März . . .	1527	232,4	497,8	290,6	47 665	225,3
Zusammen .	4373	663,6	1352 3	788,8	143 413	762,6
1. Vj. 1936 .	4455	702,7	1339,2	798,9	132 904	786,8

1) Einschl. Barfrankierungen — 2) Einschl. Einzugsaufträge — 3) Einschl. Checkverkehr

## Postcheck<sup>1)</sup>

Nach Angaben des Eidgenössischen Postcheckinspektorates

48 Monate	Barverkehr		Giroverkehr		Gesamt- umsatz 1000 Fr.	Guthaben End- bestand 1000 Fr.
	Ein- zahlungen 1000 Fr.	Aus- zahlungen 1000 Fr.	Gut- schriften 1000 Fr.	Last- schriften 1000 Fr.		
Januar . . .	85 148	44 342	227 352	261 514	618 356	112 949
Februar . .	69 208	39 546	206 032	253 636	568 422	95 345
März . . .	77 190	43 556	197 659	226 947	545 352	99 867
Zusammen .	231 546	127 444	631 043	742 097	1732 130	99 867
1. Vj. 1936 .	210 364	120 771	536 330	622 246	1489 711	88 342

1) Das Postcheckamt Zürich umfaßt den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postcheckamtes Winterthur) und den Kanton Zug teilweise  
Zahl der Rechnungsinhaber Ende Berichtvierteljahr 1937: 25152 — 1936: 24507

## Telegraph, Telephon

Nach Angaben der Obertelegraphendirektion und Kreistelegraphendirektion Zürich

49 Monate	Aufgegebene Telegramme (taxpflichtige)			Telephongespräche (taxpflichtige)		
	Inland 1000 Stück	Ausland 1000 Stück	Zusammen 1000 Stück	Lokal in 1000	Fern (ausgehend) in 1000	Zusammen in 1000
Januar . . .	5,9	25,5	31,4	3450,8	994,9	4445,7
Februar . .	5,8	24,4	30,2	3498,6	993,7	4492,3
März . . .	6,5	28,0	34,5	4086,9	1071,1	5158,0
Zusammen .	18,2	77,9	96,1	11036,3	3059,7	14096,0
1. Vj. 1936 .	18,0	68,7	86,7	11442,0	2639,6	14081,6

Zahl der Telephonabonnenten Ende Berichtvierteljahr 1937: 40548 — 1936: 39540

## Zürcher Luftverkehr

Nach Angaben der Flugplatzdirektion Dübendorf

### Ganzes Vierteljahr

50 Fluglinien	Abflüge von Zürich 1)			Ankünfte in Zürich 1)		
	Passa- gier 2)	Post kg	Fracht 3) kg	Passa- gier 2)	Post kg	Fracht 3) kg
Zürich-Bern-Genf . . . . .	.	.	.	.	.	.
Basel-Zürich-Wien . . . . .	.	.	.	.	.	.
Zürich-Stuttgart-Berlin . . . . .	317	776	1332	408	1371	2610
Zürich-München-Wien-Budapest . . . . .	.	.	.	.	.	.
Zürich-Stuttgart-Frankfurt-Hamburg . . . . .	.	.	.	.	.	.
Zürich-Basel-London . . . . .	1128	3488	15127	943	654	2312
Zürich-Basel-Paris . . . . .	.	.	.	.	.	.
Prag-Zürich-Genf-Marseille . . . . .	.	.	.	.	.	.
Zürich-St. Gallen-München . . . . .	.	.	.	.	.	.
Zürich-St. Gallen . . . . .	.	.	.	.	.	.
Zusammen . . . . .	1445	4264	16459	1351	2025	4922
1. Vierteljahr 1936 . . . . .	874	2160	4944	843	2364	3789

1) Regelmäßiger Linienverkehr — 2) Zahlende Passagiere — 3) Bezahlte Fracht

## Straßenverkehrs-Unfälle

Nach Meldungen der Stadtpolizei

### Nach Monaten

51 Monate	Unfälle		Verletzte Personen					Sach- schaden 1000 Franken
	nur mit Sach- schaden	mit Per- sonen- verlet- zung	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	davon Fuß- gänger	
Januar . . . . .	199	67	36	39	4	79	25	51,8
Februar . . . . .	159	76	46	33	4	83	26	41,5
März . . . . .	207	81	43	41	1	85	22	45,6
Zusammen . . . . .	565	224	125	113	9	247	73	138,9
1. Vierteljahr 1936 . . . . .	549	264	138	134	8	280	97	133,2

### Unfall-Beteiligte — Ganzes Vierteljahr

52 Art der Unfälle	Private Per- sonen- autos	Andere Auto- mobile	Motor- räder	Fahr- räder	Stra- ßen- bahn- wagen	Andere Fahr- zeuge	Fahr- zeuge über- haupt	Fuß- gänger
	Nur mit Sachschaden . . . . .	491	206	13	204	57	24	995
Mit Personenverletzung . . . . .	96	34	10	172	19	6	337	72
Zusammen . . . . .	587	240	23	376	76	30	1332	87
1. Vierteljahr 1936 . . . . .	586	241	34	405	53	29	1348	115

## Handelsregister

### Eintragungen und Löschungen von Firmen

#### Ganzes Vierteljahr

53	Bewegungselemente	Einzel-firmen	Gesellschaften			Ge-nossen-schaften	An-dere <sup>1)</sup>	Zür-cher Firmen zus.	Aus-wärtige Firmen (Fil.)
			Kollektiv-	Komman-dit-	Aktien-				
	Stand am 1. Januar 1937	4146	696	474	2073	1218	372	8979	207
	Eintragungen . . . . .	109	17	17	56	11	1	211	5
	Löschungen . . . . .	96	23	12	51	23	2	207	4
	Zunahme . . . . .	13	- 6	5	5	- 12	- 1	4	1
	Stand Ende März 1937 . . . . .	4159	690	479	2078	1206	371	8983	208
	» » » 1936 . . . . .	4148	715	478	1979	1225	365	8910	216

1) Vereine, Stiftungen, öffentliche Unternehmungen

### Veränderungen des eingetragenen Aktienkapitals

#### Ganzes Vierteljahr

54	Zweck der Aktiengesellschaften	Neu-eintra-gungen	Er-hö-hun-gen	Lö-schun-gen	Herab-setz-un-gen	Gesamt-zu-nahme	Kapital-bestand Ende März
		1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.
	Urproduktion . . . . .	20	—	10	—	10	7373
	Industrie . . . . .	922	18	1076	2036	- 2172	165920
	Eigentlicher Handel . . . . .	968	520	1455	542	- 509	123497
	Banken, Versicherungen . . . . .	—	—	—	33761	-33761	447459
	Beteiligung, Finanzierung . . . . .	720	1250	2885	5681	- 6596	544091
	Verkehr . . . . .	—	—	—	—	—	12702
	Andere . . . . .	533	100	318	1465	- 1150	46415
	Zusammen . . . . .	3163	1888	5744	43485	-44178	1347457
	1. Vierteljahr 1936 . . . . .	1855	730	7196	1590	- 6201	1423100

## Sparkassen

Nach Angaben der 10 Sparkassen in Zürich

55	Monate	Beträge in 1000 Franken				Zahl der		
		Einzah-lungen	Rückzah-lungen	Zugang	Guthaben Endbestand	Einlagen	Bezüge	Sparhefte am Ende
	Januar . . . . .	12190	10494	1696	399279	41571	28009	288237
	Februar . . . . .	10343	7633	2710	401990	33509	21579	288991
	März . . . . .	9689	7758	1931	403921	32524	21897	289633
	Zusammen . . . . .	32222	25885	6337	403921	107604	71485	289633
	1. Vj. 1936 . . . . .	27729	26434	1295	397706	106936	72399	285239

Durchschnittl. Zinsfuß aller Sparkassen im Berichtvierteljahr 1937: 3,06% (1936: 3,07%)  
Die Zahlen beziehen sich auf die Geschäftstellen in der Stadt Zürich

## Gerichtliche Nachlaßverträge

Eingereichte Stundungsbegehren

Zustandegekommene Verträge <sup>1)</sup>

56 Monate	Zahl <sup>1)</sup>	Status <sup>2)</sup> der bewilligten Begehren	
		Aktiven 1000 Fr.	Passiven 1000 Fr.
Januar . .	2 (-)	—	—
Februar . .	1 (-)	—	—
März . . .	— (-)	—	—
Zusammen	3 (-)	—	—
1. Vj. 1936.	12 (1)	160,2	251,1

<sup>1)</sup> In Klammer: bewilligte Begehren  
<sup>2)</sup> des Sachwalters

57 Monate	Zahl	Status des Sachwalters	
		Aktiven 1000 Fr.	Passiven 1000 Fr.
Januar . .	—	—	—
Februar . .	1	320,2	484,0
März . . .	—	—	—
Zusammen	1	320,2	484,0
1. Vj. 1936 .	1	4,3	18,8

<sup>1)</sup> In der Berichtszeit oder früher nachgesuchte Verträge

## Konkureröffnungen nach Monaten

58 Monate	Im Handelsregister eingetragene Konkursiten			Nicht im Handelsreg. eingetragene Konkursiten <sup>2)</sup>			Eröffnete Konkurse überhaupt		
	Zahl	Passiven   Aktiven		Zahl	Passiven   Aktiven		Zahl	Passiven   Aktiven	
		1000 Franken <sup>1)</sup>			1000 Franken <sup>1)</sup>			1000 Franken <sup>1)</sup>	
Januar . .	14	1238,6	904,6	15	126,0	53,4	29	1364,6	958,0
Februar . .	10	58,9	14,8	8	296,6	215,2	18	355,5	230,0
März . . .	11	55,9	6,3	10	807,7	604,1	21	863,6	610,4
Zusammen	35	1353,4	925,7	33	1230,3	872,7	68	2583,7	1798,4
1. Vj. 1936.	56	6048,0	3521,0	52	3887,0	2107,0	108	9935,0	5528,0

<sup>1)</sup> Laut Kollokationsplan — <sup>2)</sup> Einschließlich Verlassenschaftsliquidation

## Schlachthof und Fleischversorgung

Nach Angaben der Städtischen Schlachthofverwaltung

Ganzes Vierteljahr

59 Tiergattungen	Schlachtungen		Einfuhr von frischem Fleisch			Fleisch aus Schlachtung und Einfuhr
	Zahl der Tiere	Fleischgewicht q	inländisches q	ausländisches q	zusammen q	
Stiere . . . . .	1067	3751,3	183,5	—	183,5	3934,8
Ochsen . . . . .	593	1998,2	231,8	375,0	606,8	2605,0
Kühe . . . . .	1075	3149,2	1370,6	863,1	2233,7	5382,9
Rinder . . . . .	1170	3384,5	1241,4	—	1241,4	4625,9
Kälber . . . . .	9150	5541,7	1233,4	71,0	1304,4	6846,1
Schafe . . . . .	982	230,6	144,3	3,3	147,6	378,2
Ziegen . . . . .	12	1,8	182,3	0,1	182,4	184,2
Schweine . . . . .	22553	19936,1	1982,8	440,7	2423,5	22359,6
Pferde . . . . .	63	203,2	261,4	—	261,4	464,6
Andere . . . . .	—	—	—	—	—	—
Zusammen . . . . .	36665	38196,6	6831,5	1753,2	8584,7	46781,3
1. Vj. 1936 . . . . .	34101	37078,9	7872,5	147,6	8020,1	45099,0

Dazu Einfuhr von Fleischwaren, Geflügel, Wild, Fischen, anderen Tieren und Konserven: 10800,6 (1936: 9786,0) Doppelzentner

## Städtische Betriebe

Betriebsergebnisse nach Mitteilungen der Direktionen

### Gaswerk

Gasversorgung und Kohlenverbrauch

60 Monate	Gesamt- verbrauch an Gas 1000 m <sup>3</sup>	Kostenlos abge- gebenes Gas 1) 1000 m <sup>3</sup>	Verkauftes Gas im ganzen 1000 m <sup>3</sup>	Gasverkäufe an		Verbrauch an Kohle Tonnen
				Private in der Stadt 1000 m <sup>3</sup>	Aus- gemeinden 1000 m <sup>3</sup>	
Januar . . .	4 935	68	4 867	4 139	728	15 659
Februar . . .	4 731	54	4 677	3 995	682	13 444
März . . . .	4 926	50	4 876	4 137	739	13 692
Zusammen . .	14 592	172	14 420	12 271	2149	42 795
I.Vj. 1936 . .	14 341	192	14 149	12 026	2123	43 566

1) Öffentliche Beleuchtung, städtische Verwaltung, Selbstverbrauch des Gaswerkes

## Wasserversorgung

Wasserverbrauch

61 Monate	Wasser- verbrauch im ganzen 1000 m <sup>3</sup>	Davon			Tageswasserverbrauch	
		Quell- wasser 1000 m <sup>3</sup>	Grund- wasser 1000 m <sup>3</sup>	See- wasser 1000 m <sup>3</sup>	größter m <sup>3</sup>	mittlerer m <sup>3</sup>
Januar . . .	2655	1089	709	857	104 112	85 644
Februar . . .	2454	998	687	769	103 135	87 638
März . . . .	2763	1140	1069	554	107 226	89 124
Zusammen . .	7872	3227	2465	2180	107 226	87 463
I.Vj. 1936 . .	8010	3228	3619	1163	105 600	88 016

## Elektrizitätswerk

Stromversorgung

62 Monate	Gesamt- umsatz 1000 kWh	Eigen- erzeugung 1000 kWh	Von der Eigenerzeugung entfallen auf			
			Albula- werk 1000 kWh	Wäggitäl- werk 1000 kWh	Heidsee- werk 1000 kWh	Letten und Wettingen 1000 kWh
Januar . . .	29 470	27 465	6 252	11 968	786	8 459
Februar . . .	24 964	23 131	5 097	6 454	665	10 915
März . . . .	26 585	24 821	6 198	6 618	893	11 112
Zusammen . .	81 019	75 417	17 547	25 040	2344	30 486
I.Vj. 1936 . .	83 295	78 039	19 018	25 548	2504	30 969

## Straßenbahn

Siehe Tabelle 45

**Fürsorge des städtischen Wohlfahrtsamtes**  
Ganzes Vierteljahr

63 Heimat der Bedürftigen	Zahl der befür- sorgten Fälle	Aufwendungen in Franken			Rück- erstat- tungen Fr.
		Offene Fürsorge	Geschlossene Fürsorge	Überhaupt	
Stadt Zürich . . . . .	*	751 870	76 738	828 608	139 041
Übriger Kanton . . . . .	*	621 149	53 834	674 983	145 258
Konkordatskantone . . . . .	*	797 604	41 333	838 937	183 894
Übrige Schweiz . . . . .	*	159 547	8 020	167 567	100 644
Ausland . . . . .	*	67 038	10 746	77 784	48 402
Zusammen . . . . .	*	2397 208	190 671	2587 879	617 239
1. Vierteljahr 1936 . . . . .	*	2286 197	205 111	2491 308	517 506

**Städtische Altersbeihilfe**  
Ganzes Vierteljahr

64 Heimat	Zahl der Fälle				Ausbezahlte Beiträge in Franken			
	Män- ner	Frau- en	Ehe- paare	Zusam- men	Männer	Frauen	Ehe- paare	Zusam- men
Stadt Zürich	150	1002	245	1397	14 290	97 435	32 185	143 910
Übr. Kanton .	65	462	81	608	6 200	45 405	10 840	62 445
Übr. Schweiz	121	816	144	1081	11 670	80 235	18 790	110 695
Schweiz . . .	336	2280	470	3086	32 160	223 075	61 815	317 050
Deutschland .	57	306	92	455	5 515	29 665	11 480	46 660
Italien . . .	62	87	48	197	5 906	8 490	6 705	21 101
Übr. Ausland	22	75	19	116	2 000	7 325	2 380	11 705
Ausland . . .	141	468	159	768	13 421	45 480	20 565	79 466
Zusammen . .	477	2748	629	3854	45 581	268 555	82 380	396 516
1. Vj. 1936 . .	479	2676	652	3807	44 858	258 437	84 650	387 945

**Obligatorische Krankenpflegeversicherung**

65 Beitrags- gruppen	Einkommenstufen		Ver- sicherte Ende März	Davon waren			
	Einzel- personen Fr.	Familien 1) Fr.		Männer	Frauen	Jugendliche unter 18 Jahren	
						männlich	weiblich
I	bis 1600	bis 6000	105 382	30 580	46 506	14 177	14 119
II	1601-2200	2601-6000	37 126	11 338	19 203	3 363	3 222
III	2201-4000	3301-6000	32 717	13 490	14 136	2 563	2 528
Zusammen	.	.	175 225	55 408	79 845	20 103	19 869
1. Vj. 1936 .	.	.	171 756	54 748	78 253	19 488	19 267

1) Mit jedem Kind erhöht sich die maßgebliche Einkommensgrenze um 400 Franken bis zum Maximum von 6000 Franken

## Städtische Arbeitslosenversicherungskasse

66 Monate	Ausbezahlte Taggelder						Ausbe- zahlte Tag- gelder Zus.	Mit- glieder- bei- träge
	Ganzarbeitslose			Teilarbeitslose				
	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.		
Januar	Fr. 714767	Fr. 29347	Fr. 744114	Fr. 51753	Fr. 12012	Fr. 63765	Fr. 807879	Fr. 105374
Februar	885014	33999	919013	67841	10977	78818	997831	85307
März	783424	32527	815951	58978	6290	65268	881219	84964
Zus. . .	2383205	95873	2479078	178572	29279	207851	2686929	275645
l. Vj. 1936	2639861	111689	2751550	249998	47983	297981	3049531	291424

Vergleiche auch Zahl der Taggeldbezieher am Monatsende in Tabelle 26.

## Städtische Krisenhilfe

67 Monat	Taggeld- bezieher im ganzen	Davon erhalten		Ausbezahlte Taggelder  Franken	Davon entfallen auf	
		Bundes- krisenhilfe	nur städtische Krisen- hilfe		Subventionen von Bund und Kanton Franken	Städtische Auf- wendungen Franken
Januar . .	7922	—	7922	423 775	—	423 775
Februar . .	23	—	23	1 093	—	1 093
März . . .	6	—	6	518	—	518
Zusammen .	*	*	*	425 386	—	425 386
l. Vj. 1936 .	*	*	*	358 327	—	358 327

## Meldepflichtige ansteckende Krankheiten

Angaben des Stadtarztes

68 Monate	Schar- lach	Ma- sern	Rö- teln	Vari- zellen	Ty- phus	Mumps	Diph- therie	Keuch- husten	Tuber- kulose	An- dere 1)	Zusam- men
Januar .	30	1192	3	28	—	18	3	31	35	544	1884
Februar .	27	369	2	7	—	8	1	11	49	633	1107
März . .	26	90	4	11	—	11	—	15	55	107	319
Zus. . .	83	1651	9	46	—	37	4	57	139	1284	3310
l. Vj. 1936	86	10	13	272	—	128	21	77	155	20	782

1) Darunter im Berichtsvierteljahr (l. Vj. 36): Grippe 1280 (12),  
Kinderlähmung 1 (-), Bang'sche Krankheit 1 (-), Paratyphus 1 (1).

## Witterung

Angaben der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt

69 Monate	Temperaturen						Niederschlag		Sonnen- schein- dauer Stdn.	Be- wöl- kung %
	Mts- mittel °C	Abwei- chung 1)	tiefste		höchste		Mts- summe mm	Abwei- chung 1)		
			Tag	°C	°C	Tag				
			11. II	-11,3	19,8	22.III.				
Januar . . . .	1,3	2,2	10.	-5,7	9,6	30.	76	22	69	71
Februar . . . .	4,0	3,1	15.	-2,2	14,0	27.	137	82	37	83
März . . . . .	4,0	-0,2	4.	-3,4	13,9	8.	106	32	87	75
Zusammen . .	3,1	1,7	I	-5,7	14,0	II.	319	136	193	76
1. Viertelj. 1936	4,2	2,8	11. II	-11,3	19,8	22.III.	160	- 23	293	72

1) Abweichungen vom 60-jährigen Normalmittel 1866-1925

# VIERTELJAHRES - ÜBERBLICK

---

---

Die Angaben über Ehen, Geburten und Sterbefälle betreffen die Wohnbevölkerung. Nachweise über die ortsanwesende Bevölkerung finden sich in Übersicht 14 des Tabellenteils. Im Text ist ausschließlich von der Wohnbevölkerung die Rede; die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf die Berichtsperiode des Vorjahres.

---

---

## BEVÖLKERUNG UND WIRTSCHAFT IM 2. VIERTELJAHR 1937

### BEVÖLKERUNG

Die Gesamtzunahme der Zürcher Bevölkerung war im Berichtvierteljahre etwas größer als im Vorjahr, aber wiederum reichte sie bei weitem nicht aus zur Deckung des Verlustes im ersten Quartal. Am Ende des zweiten Quartals hatte Zürich daher nur noch 319 200 Einwohner, 600 weniger als zu Jahresbeginn; im Vorjahr war der Rückgang fast genau gleich groß.

Wer Wirkungen eines wirtschaftlichen Aufschwungs zu finden versucht, wird durch die Bevölkerungsdaten des Berichtquartals enttäuscht. Weder Eheschließungen, noch Geburten, noch Wanderungen lassen feste Schlüsse in dieser Richtung zu. Die außerordentlich niedrige Geburtlichkeit des Vorjahres wurde sogar noch unterschritten mit 12,5 (12,8) Promille. Gestorben sind im Berichtquartal 700 Personen, 39 weniger als im Vorjahr. So konnte der Geburtenüberschuß trotz Geburtenausfall reichlich auf Vorjahreshöhe gehalten werden. Die Sterbeziffer von 8,8 Promille war niedriger als je im zweiten Vierteljahr. Die nächstniedrigste wurde im Jahr 1933 mit 9,1 Promille verzeichnet. Von den drei Haupttodesursachen haben der Krebs und die Arterienverkalkung etwas weniger, die Herzkrankheiten etwas mehr Opfer gefordert als im Vorjahr.

Die Eheschließungen stehen auf einem neuen Rekordtiefpunkt. 1934 schlossen im zweiten Quartal noch über 1100 Paare den Ehebund, im Berichtvierteljahr nur noch 900.

Die Wanderungsbewegung brachte der Stadt im April und Mai Zuzugsüberschüsse, doch wurden diese vom Wanderungsverlust des Juni übertroffen, so daß das ganze Quartal mit einem Wegzugsüberschuß von 40 (116) Personen abschloß. Die Zahl der Gewanderten ist etwas größer als im Vorjahr. Das Gleiche ist von

der Familienwanderung zu sagen, doch liegen hier die Zahlen der beiden Vergleichs quartale noch näher beieinander. Der Wanderverlust beträgt 9 (20) Haushaltungen.

## WIRTSCHAFT

Die Entlastung des Arbeitsmarktes hat im Berichtquartal schöne Fortschritte gemacht. Ende März lag die Zahl der arbeitslosen Männer nur um 5 Prozent unter dem Stand des Vorjahrs, Ende April betrug der Abstand schon 13 Prozent, Ende Mai 22 und Ende Juni sogar 26 Prozent. Zu diesem günstigen Ergebnis hat hauptsächlich das Baugewerbe beigetragen mit einem Rückgang der Arbeitslosen um 40 Prozent, von 4200 auf 2500. Bei den übrigen Berufen zusammen beträgt der Rückgang 18, bei den Metallarbeitern 25 und beim kaufmännischen Personal nur 6 Prozent. Auch die Abnahme der Frauenarbeitslosigkeit ist mit 7 Prozent noch gering.

Die Lebenskosten haben im Berichtquartal eine weitere Steigerung erfahren. Infolge eines zweiten Brotpreisaufschlags und des saisonmäßigen Anstieges der Kartoffelpreise ist der NahrungsindeX seit Ende März von 123 auf 126 Punkte Ende Juni angestiegen. Die gewohnte halbjährliche Erhebung der Kleiderpreise im April ergab ein Ansteigen des Bekleidungsindex von 117 auf 127. Bei den Mietpreisen ist noch ein kleiner Abbau zu vermerken. Im ganzen ist der Lebenskostenindex im Laufe des Berichtvierteljahres von 135 auf 138 Punkte gestiegen. Vor der Abwertung stand er auf 131. In den drei Vierteljahren seither hat er sich somit um etwas mehr als 5 Prozent erhöht.

Wie schon im ersten Quartal ist auch im Berichtvierteljahr der Wert der freihändig umgesetzten Liegenschaften um rund 50 Prozent höher als im Vorjahr. Die Zahl der Zwangsverwertungen ist größer als im Vorjahr; der Wert dieser Umsätze beträgt 8,9 Millionen Franken. Darunter ist das Appartementhaus Engematt, das zu 947000 Franken verwertet wurde, bei einem Assekuranzwert von 1,3 Millionen und einer ebenso hohen hypothekarischen Belastung. Unter den Freihandkäufen haben besonders jene von unbebautem Land an Zahl und Umfang gewonnen. Von einem Bankgeschäft wurde ein größeres Gebiet hinter dem Zoologischen Garten angekauft und an verschiedene Bauinteressenten weiter veräußert. Es ist heute bereits überbaut.

Die Wirkung der Abwertung ist in diesem Quartal erstmals auch am Wert der Neubauten zu spüren. Er ist mit 2,5 Millionen Franken fast zweieinhalbmals so groß wie der vorjährige. Die Zunahme betrifft vor allem den Wohnungsbau. Im ganzen Quartal wurden 81 Wohnungen fertiggestellt gegen 29 im Vorjahre. Trotzdem beginnt die überhöhte Leerwohnungsziffer langsam zu weichen. Gegen 3,91 Prozent vor Jahresfrist und 4,12 am 1. April steht sie am 1. Juli auf 3,50 Prozent.

Daß der Aufstieg des Baugewerbes noch nicht zu Ende ist, lehren die Neubauprojekte. Es sind genau doppelt so viele Neubauwohnungen geplant wie im Vorjahr. Die veranschlagte Bau-summe aller projektierten Gebäude beläuft sich auf 16,1 (4,8) Millionen Franken. Fast die Hälfte dieser Summe beansprucht der Neubau der Rentenanstalt am Mythenquai/General-Willestraße.

Der Fremdenverkehr hat weiterhin mächtig aufgeholt und wieder ungefähr den Stand erreicht, den er 1934 inne hatte. Der Vorsprung gegenüber dem Vorjahr beträgt bei den Übernachtungen 9,2 Prozent. Die Frequenz der Schweizergäste ist noch gleich niedrig wie im letzten Jahr. Die deutschen Gäste verzeichnen sogar einen Rückgang der Logiernächte um 10 Prozent, das übrige Ausland weist hingegen eine Frequenzsteigerung auf, die mit 41 Prozent dem Aufwertungssatz der ausländischen Währung fast gleichkommt. Infolgedessen hat sich die Zusammensetzung der Zürcher Auslandsgäste stark verschoben. Im zweiten Quartal 1934 ergaben alle übrigen Auslandsgäste zusammen nur etwa so viele Übernachtungen wie die deutschen allein, im Berichtquartal jedoch schon beinahe doppelt so viele. Die Bettenbesetzung betrug im April und Mai nahezu, im Juni etwas über 50 Prozent. Überdurchschnittliche Frequenzsteigerung verzeichnen die Hotels II. Ranges Kategorie A und die Pensionen; unter dem Durchschnitt bleiben die Hotels II. Ranges Kategorie B & C und die Gasthöfe; die Hotels I. Ranges zeigen ungefähr gleiche prozentuale Zunahme der Logiernächte wie die Gesamtfrequenz.

Bei den Verkehrsanstalten sind teilweise noch Unterschreitungen des letztjährigen Tiefstandes zu vermerken. So läßt der Personenverkehr der Bundesbahnen zu wünschen übrig mit seinem 7-prozentigen Rückgang der Einnahmen. Auch die städtische Straßenbahn bewegt sich immer noch auf dem absteigenden Ast; immerhin scheint die unterste Grenze erreicht zu sein. Die Bundesbahnen können sich für den Ausfall im Personenverkehr an einer

22-prozentigen Steigerung der Güterverkehreinnahmen erholen. Das schöne Wetter im Mai und Juni hat den Zürcher Ausflugsbahnen und der Dampfschiffahrt gut bekommen. So konnte die Dampfboot A.-G. 28 Prozent mehr Personen befördern als im Vorjahr. Die Einnahmen stiegen sogar um 37 Prozent, was darauf schließen läßt, daß sich das Publikum auch zu größeren Spazierfahrten herbeiließ. — Bei Post, Telegraph und Telephon sind neben Umsatzsteigerungen auch noch gewisse Rückgänge zu verzeichnen; letztere besonders im Inlandverkehr. Einheitlich und stark zugenommen haben die Umsätze auf dem Postcheck. — Im Luftverkehr ist eine 45-prozentige Zunahme der Passagiere zu verzeichnen, währenddem die beförderte Post zurückging und die Fracht nur bei den Wegflügen zugenommen hat. Als besondere Attraktion sei die am 1. Mai erfolgte Eröffnung der Direktlinie Zürich–Wien vermerkt. In zwei Stunden und zwölf Minuten wurde der Rückflug Wien–Zürich von der großen Douglas-Maschine zurückgelegt, wahrlich ein Ereignis für die schweizerische Luftschiffahrt; als Pilot fuhr der neun Tage später tragisch verunglückte Direktor der Swissair, Walter Mittelholzer.

Am Handelsregister ist bemerkenswert die Steigerung des Aktienkapitals. Sie beträgt zwar nur 1,2 Millionen Franken, aber damit ist eine seit 1933 nur im 3. Quartal 1936 geringfügig unterbrochene Kette von starken Kapitalabtragungen der Zürcher Aktiengesellschaften abgeschlossen.

Bei den Sparkassen sind die Einzahlungen um 4,5 Millionen Franken größer als die Rückzüge, währenddem das Vorjahr noch einen Rückzahlungsüberschuß von 3,5 Millionen aufgewiesen hatte. Der gesamte Guthabenbestand ist mit 408 Millionen Franken wieder höher als je.

Die Zahl der Konkurse ist seit dem Vorjahr von 97 auf 62 gesunken, und die ungedeckten Passiven von 3 auf 1,3 Millionen Franken.

Zu den erfreulichen Ergebnissen der Wirtschaftsstatistik in diesem Berichtquartal hat vielfach gewiß auch das glückliche Betragen des Wettergottes mitverholfen. Beim Vergleich mit dem Vorjahr darf man nicht vergessen, daß die durchschnittliche Temperatur um 1,2 Grad höher lag, daß um 23 Prozent weniger Regen fiel, dafür die Sonne um 18 Prozent länger schien. Der «Silberstreifen am Horizont» hat sich also auch in der Witterung bewährt.

St.

# TABELLEN

## Stand der Wohnbevölkerung

1 Jahre	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen
1900	*	*	121612	*	*	46409	80241	87780	168021
1910	*	*	145159	*	*	70329	105643	109845	215488
1920	87713	97583	185296	20395	29117	49512	108108	126700	234808
1930	117703	129425	247128	17978	25831	43809	135681	155256	290937
1932	125782	140967	266749	15850	24929	40779	141632	165896	307528
1933	128784	145209	273993	15319	23982	39301	144103	169191	313294
1934	131520	148867	280387	14524	22456	36980	146044	171323	317367
1935	132532	151362	283894	13701	21386	35087	146233	172748	318981
1936	133235	153716	286951	12903	19995	32898	146138	173711	319849
2.Vj.37	133518	153923	287441	12528	19243	31771	146046	173166	319212

Bis 1930 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. des Berichtvierteljahres — Angaben für das heutige Stadtgebiet

## Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Monaten

2 Monate Heimat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn	Gesamtzunahme	Bevölkerung Ende des Zeitraumes
April . . . . .	386	326	241	85	428	513	319 466
Mai . . . . .	323	354	226	128	133	261	319 727
Juni . . . . .	189	319	233	86	— 601	— 515	319 212
Zusammen . . .	898	999	700	299	— 40	259	319 212
2. Viertelj. 1936 .	935	1016	739	277	— 116	161	318 342
2.Vj. { Schweizer	858	947	609	338	— 259	1) 841	287 441
1937 { Ausländer	40	52	91	— 39	— 299	1) —582	31 771

## Verhältniszahlen zur Bevölkerungsentwicklung

Auf 1000 Einwohner der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet

3 Monate Heimat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn	Gesamtzunahme	Mittlere Wohnbevölkerung
April . . . . .	14,5	12,3	9,1	3,2	16,1	19,3	319 210
Mai . . . . .	12,1	13,3	8,5	4,8	5,0	9,8	319 600
Juni . . . . .	7,1	12,0	8,8	3,2	— 22,6	— 19,4	319 470
Zusammen . . .	11,2	12,5	8,8	3,7	— 0,5	3,2	319 430
2. Viertelj. 1936 .	11,7	12,8	9,3	3,5	— 1,5	2,0	318 480
2.Vj. { Schweizer	11,9	13,2	8,5	4,7	3,6	1) 11,7	287 330
1937 { Ausländer	5,0	6,5	11,3	— 4,8	— 37,3	1) —72,5	32 100

1) Einschließlich Bürgerrechtsänderung durch Heirat, Einbürgerung, Legitimation

**Bevölkerungsentwicklung nach Stadtkreisen**  
**Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung**

4 Stadtkreise	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn	Gesamt- zu- nahme	Bevölkerungsstand	
						Ende Juni 1937	1. Dez. 1930
1	35	39	- 4	- 79	- 83	20 809	21 824
2	96	67	29	- 51	- 22	27 961	21 719
3	155	81	74	22	96	42 574	38 779
4	117	90	27	- 295	- 268	41 001	38 771
5	52	42	10	- 37	- 27	16 503	17 410
6	95	100	- 5	107	102	39 965	36 632
7	81	77	4	314	318	33 643	31 774
8	67	51	16	- 71	- 55	23 598	23 620
9	84	37	47	- 22	25	17 025	12 169
10	104	60	44	81	125	27 742	25 095
11	113	56	57	- 9	48	28 391	23 144
Stadt	999	700	299	- 40	259	319 212	290 937

**Bevölkerungsentwicklung nach Heimatgruppen**  
**Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung**

5 Heimat	Geburten- über- schuß	Wander- gewinn	Bürger- rechts- änderung	Gesamt- zunahme	Bevölkerungsstand	
					Ende Juni 1937	1. Dezember 1930
Stadt Zürich .	- 31	- 404	595	160	96 448	78 894
Übr. Kanton .	44	122	- 38	128	46 306	41 421
Übr. Schweiz .	325	541	- 313	553	144 687	126 813
Schweiz . . .	338	259	244	841	287 441	247 128
Deutschland .	- 29	- 180	- 157	- 366	16 263	23 984
Österreich . .	- 7	- 57	- 25	- 89	2 974	3 822
Italien . . .	4	- 51	- 21	- 68	7 722	9 485
Übr. Ausland	- 7	- 11	- 41	- 59	4 812	6 518
Ausland . . .	- 39	- 299	- 244	- 582	31 771	43 809
Zusammen .	299	- 40	.	259	319 212	290 937

**Eheschließungen nach Zivilstand und Heimat**  
**Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung**

6 Männer	Frauen			
	ledig	verw. gesch.	zus.	1936
ledig . . .	701	46	747	776
verw. gesch.	94	57	151	159
Zusammen .	795	103	898	.
2. Vj. 1936 .	834	101	.	935

7 Männer	Frauen			
	Schwei- zerinnen	Aus- länd.	zus.	1936
Schweizer .	705	153	858	892
Ausländer .	26	14	40	43
Zusammen .	731	167	898	.
2. Vj. 1936 .	747	188	.	935

## Geborene in der Wohnbevölkerung nach Monaten u. Niederkunftsort

8 Monate Niederkunftsort	Lebendgeborene						Totgeborene		Geborene über- haupt
	Kna- ben	Mäd- chen	ehe- lich	un- ehe- lich	im ganzen		im gan- zen	un- ehe- lich	
					1937	1936			
April . . . . .	185	141	304	22	326	344	7	2	333
Mai . . . . .	176	178	334	20	354	352	7	1	361
Juni . . . . .	168	151	287	32	319	320	14	2	333
Wohnung . . . . .	77	74	145	6	151	207	4	2	155
Anstalten . . . . .	452	396	780	68	848	809	24	3	872
Zusammen . . . . .	529	470	925	74	999	.	28	5	1027
2. Vierteljahr 1936 . . . .	518	498	943	73	.	1016	28	7	1044

## Lebendgeborene nach Heimatgruppen

Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

9 Heimat	Kna- ben	Mäd- chen	Ehe- liche	Un- ehe- liche	Im ganzen	
					1937	1936
Stadt Zürich . . . . .	114	102	211	5	216	203
Übriger Kanton . . . . .	90	78	156	12	168	152
Übrige Schweiz . . . . .	296	267	511	52	563	596
Schweiz überhaupt . . . .	500	447	878	69	947	951
Deutschland . . . . .	15	10	22	3	25	30
Österreich . . . . .	—	4	3	1	4	9
Italien . . . . .	10	9	18	1	19	18
Übriges Ausland . . . . .	4	—	4	—	4	8
Ausland überhaupt . . . .	29	23	47	5	52	65
Zusammen . . . . .	529	470	925	74	999	1016

## Säuglingssterblichkeit

Gestorbene unter 1 Jahr in der Wohnbevölkerung

10 Alter: Vollendete Monate - Tage	April	Mai	Juni	Knaben	Mäd- chen	Im ganzen	
						1937	1936
6-11 Monate . . . . .	1	—	—	1	—	1	4
3- 5 Monate . . . . .	1	1	1	2	1	3	6
1- 2 Monate . . . . .	1	1	1	1	2	3	3
7-29 Tage . . . . .	1	—	—	1	—	1	5
unter 7 Tage . . . . .	5	7	8	12	8	20	25
Zusammen . . . . .	9	9	10	17	11	28	43
Auf 100 Lebendgeborene	2,8	2,5	3,1	3,2	2,3	2,8	4,2

**Gestorbene nach Monaten, Heimat und Alter**  
**Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung**

11 Monate Heimat	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
			1937	1936
April . . . . .	122	119	241	270
Mai . . . . .	107	119	226	234
Juni . . . . .	111	122	233	235
Stadt Zürich . . . . .	128	119	247	255
Übriger Kanton . . . . .	52	72	124	113
Übrige Schweiz . . . . .	125	113	238	280
Deutschland . . . . .	23	31	54	48
Österreich . . . . .	4	7	11	6
Italien . . . . .	6	9	15	24
Übriges Ausland . . . . .	2	9	11	13
Zusammen . . . . .	340	360	700	739

12 Alter in vollende- ten Jahren	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
			1937	1936
80 u. m.	16	35	51	54
70-79	66	85	151	162
60-69	79	86	165	170
50-59	60	52	112	128
40-49	39	29	68	69
30-39	26	25	51	43
20-29	17	24	41	35
15-19	8	5	13	11
10-14	2	2	4	3
5-9	4	2	6	5
unter 5	23	15	38	59
Zusammen	340	360	700	739

**Gestorbene in der Wohnbevölkerung nach Todesursachen**

13 Todesursachen	April	Mai	Juni	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
						1937	1936
Angeborene Lebensschwäche . . . . .	1	7	4	8	4	12	11
Altersschwäche . . . . .	2	2	4	4	4	8	7
Scharlach . . . . .	—	1	—	—	1	1	—
Masern . . . . .	—	1	—	1	—	1	—
Pocken . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten . . . . .	—	—	—	—	—	—	2
Grippe (Influenza) . . . . .	3	—	—	1	2	3	9
Kindbettfieber . . . . .	1	—	—	—	1	1	3
Lungentuberkulose . . . . .	20	16	19	27	28	55	57
Übrige Tuberkulose . . . . .	4	1	6	4	7	11	14
Krebs . . . . .	27	34	41	44	58	102	129
Übrige Geschwülste . . . . .	5	7	4	6	10	16	13
Krankheiten des Nervensystems . . . . .	9	10	6	9	16	25	39
Herzkrankheiten . . . . .	25	27	29	32	49	81	73
Arterienverkalkung . . . . .	34	35	29	53	45	98	116
Magen-Darmstörungen der Säuglinge	1	—	—	1	—	1	1
Übrige Krankh. d. Verdauungsorgane	19	14	11	26	18	44	39
Lungenentzündung . . . . .	12	8	7	11	16	27	29
Übrige Krankheiten d. Atmungsorgane	7	9	6	15	7	22	15
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	10	7	16	15	18	33	32
Selbstmord . . . . .	14	16	5	25	10	35	20
Unfall . . . . .	12	8	19	29	10	39	25
Übrige (auch unbestimmte) . . . . .	35	23	27	29	56	85	105
Zusammen . . . . .	241	226	233	340	360	700	739
Davon in Krankenanstalten . . . . .	118	102	121	157	184	341	348

## Bevölkerungsvorgänge in der ortsanwesenden Bevölkerung

14 Monate	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene		Geborene überhaupt		Gestorbene	
		im ganzen	davon uneheliche	im ganzen	davon uneheliche	im ganzen	davon in Anstalten	im ganzen	davon in Anstalten
April . . . . .	368	426	28	9	2	435	380	254	130
Mai . . . . .	308	442	27	8	1	450	397	241	126
Juni . . . . .	193	404	34	18	2	422	378	233	127
Zusammen . . .	869	1272	89	35	5	1307	1155	728	383
2. Viertelj. 1936.	912	1285	85	35	7	1320	1113	779	392

## Eingebürgerte Personen

### Ganzes Vierteljahr

15 Bisherige Heimat	Durch Einkauf	Unentgeltlich	Männlich	Weiblich	Protestanten	Katholiken	Anderer, ohne Konfession	Im ganzen	
								1937	1936
								Kanton Zürich .	—
Übrige Schweiz .	24	271	145	150	165	124	6	295	274
Deutschland . .	69	3	37	35	41	28	3	72	95
Übriges Ausland	45	2	22	25	14	24	9	47	80
Zusammen . . .	138	352	237	253	295	177	18	490	553
Davon Einzelpersonen .	52	23	34	41	40	31	4	75	93

## Umzüge innerhalb der Stadt

### Ganzes Vierteljahr

16 Stadtkreise	Umgezogene Familien				Umgezogene Personen			
	im Stadtkreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	Umzugsgewinn	im Stadtkreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	Umzugsgewinn
	1	127	136	152	— 16	1124	1479	1542
2	152	129	132	— 3	777	979	966	— 13
3	461	334	320	— 14	1913	1749	1670	— 79
4	475	358	406	— 48	2431	2082	2325	— 243
5	173	137	149	— 12	781	872	874	— 2
6	282	242	233	— 9	1588	1709	1608	— 101
7	125	166	141	— 25	885	1380	1258	— 122
8	139	145	136	— 9	818	1105	1123	— 18
9	147	107	107	—	646	517	565	— 48
10	218	176	157	— 19	889	966	911	— 55
11	298	117	114	— 3	1294	666	662	— 4
Zusammen . . .	2597	2047	2047	—	13146	13504	13504	—
2. Viertelj. 1936 .	2573	2217	2217	—	12813	13931	13931	—

## Familienwanderungen nach Monaten

17 Monate	Zugezogene			Weggezogene			Gewinn im ganzen	
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	1937	1936
April . . . . .	295	51	346	241	52	293	53	60
Mai . . . . .	122	33	155	109	40	149	6	– 6
Juni . . . . .	119	24	143	158	53	211	– 68	– 74
Zusammen . . .	536	108	644	508	145	653	– 9	.
2. Viertelj. 1936 .	520	110	630	522	128	650	.	– 20

## Personenwanderungen nach Monaten

18 Monate	Zugezogene			Weggezogene			Gewinn im ganzen	
	männ- lich	weib- lich	im ganzen	männ- lich	weib- lich	im ganzen	1937	1936
April . . . . .	1774	2301	4075	1480	2167	3647	428	322
Mai . . . . .	1193	1634	2827	1130	1564	2694	133	– 89
Juni . . . . .	938	1389	2327	1166	1762	2928	– 601	– 349
Zusammen . . .	3905	5324	9229	3776	5493	9269	– 40	.
2. Viertelj. 1936 .	3484	5507	8991	3749	5358	9107	.	– 116

## Personenwanderungen nach Heimatgruppen Ganzes Vierteljahr

19 Heimat	Männliche Personen			Weibliche Personen			Gewinn im ganzen	
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	1937	1936
Stadt Zürich . .	372	561	– 189	468	683	– 214	– 404	– 314
Übriger Kanton .	592	482	110	754	742	12	122	96
Übrige Schweiz .	2319	2030	289	3288	3036	252	541	342
Schweiz . . . . .	3283	3073	210	4510	4461	49	259	124
Deutschland . .	259	284	– 25	352	507	– 155	– 180	– 130
Italien . . . . .	73	95	– 22	108	137	– 29	– 51	– 35
Österreich . . .	67	101	– 34	129	152	– 23	– 57	– 18
Übriges Ausland	223	223	—	225	236	– 11	– 11	– 57
Ausland . . . . .	622	703	– 81	814	1032	– 218	– 299	– 240
Zusammen . . .	3905	3776	129	5324	5493	– 169	– 40	– 116

## Herkunftsgebiet und Wanderungsziel der Gewanderten Ganzes Vierteljahr

20 Herkunftsgebiet Wanderungsziel	Aus vorstehenden Gebieten zugezogene		Nach vorstehenden Gebieten weggezogene		Gewinn für Zürich		
	Schwei- zer	Aus- länder	Schwei- zer	Aus- länder	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen
Kanton Zürich .	2072	201	1897	218	175	- 17	158
Übr. deutsche K.	3996	431	3493	401	503	30	533
Welsche Kantone	1063	150	1124	136	- 61	14	- 47
Schweiz . . . . .	7131	782	6514	755	617	27	644
Deutschland . . .	103	228	73	346	30	- 118	- 88
Frankreich . . . .	118	68	190	69	- 72	- 1	- 73
Italien . . . . .	69	77	77	128	- 8	- 51	- 59
Österreich <sup>1)</sup> . . . .	21	85	18	126	3	- 41	- 38
Übriges Europa . .	199	152	348	211	- 149	- 59	- 208
Übersee . . . . .	79	35	184	73	- 105	- 38	- 143
Ausland . . . . .	589	645	890	953	- 301	- 308	- 609
Unbekannt . . . .	73	9	130	27	- 57	- 18	- 75
Zusammen . . . . .	7793	1436	7534	1735	259	- 299	- 40

1) inbegriffen Liechtenstein

## Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Gewanderten Ganzes Vierteljahr

21 Wirtschaftliche und soziale Gliederung	Männliche Personen			Weibliche Personen		
	Zu- zug	Weg- zug	Gewinn	Zu- zug	Weg- zug	Gewinn
<b>A. Berufstätige mit Angehörigen</b>						
1. Berufstätige Einzelpersonen <sup>1)</sup> .	2386	2080	306	3395	3315	80
2. Berufstätige Familienvorstände .	495	539	- 44	11	15	- 4
3. Berufslose Familienangehörige .	181	205	- 24	607	697	- 90
Zusammen A . . . . .	3062	2824	238	4013	4027	- 14
<b>B. Nicht Berufstätige</b>						
1. Familienvorstände . . . . .	61	47	14	77	52	25
2. Familienangehörige . . . . .	45	39	6	121	98	23
3. Minderjährige Einzelpersonen . .	129	185	- 56	169	191	- 22
4. Einzelpers. in Berufsvorbereit. <sup>2)</sup>	456	328	128	223	178	45
5. Andere Einzelpersonen . . . . .	152	353	- 201	721	947	- 226
Zusammen B . . . . .	843	952	- 109	1311	1466	- 155
<b>C. Berufstätige überhaupt A<sub>1</sub>+A<sub>2</sub> .</b>	2881	2619	262	3406	3330	76
<b>D. Nicht Berufstätige überh. A<sub>3</sub>+B.</b>	1024	1157	- 133	1918	2163	- 245
<b>Zusammen C+D . . . . .</b>	3905	3776	129	5324	5493	- 169

1) Einschl. berufstätige Familien-Angehörige — 2) Schüler (schulpflichtentlassene), Studenten

## Berufstätige Gewanderte

22	Berufsgruppen Berufsstellung	Schweizer			Ausländer		
		Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn
<b>Männer</b>							
Selbständige							
	Handel . . . . .	113	84	29	24	24	—
	Andere ohne freie Berufe . . . . .	72	58	14	3	9	— 6
	Zusammen . . . . .	185	142	43	27	33	— 6
Arbeiter							
	Urproduktion . . . . .	182	139	43	6	10	— 4
	Nahrungs- und Genußmittel . . . . .	219	171	48	7	8	— 1
	Kleidung, Putz, Reinigung . . . . .	113	84	29	20	21	— 1
	Baugewerbe . . . . .	113	139	— 26	15	33	— 18
	Holzbearbeitung . . . . .	34	51	— 17	1	5	— 4
	Metall, Maschinen, Apparate . . . . .	309	194	115	11	15	— 4
	Graphische Gewerbe . . . . .	26	24	2	1	3	— 2
	Übrige gewerbliche Berufe . . . . .	23	39	— 16	3	5	— 2
	Wirtschaftsgewerbe . . . . .	194	181	13	27	18	9
	Verkehr . . . . .	76	89	— 13	3	3	—
	Magaziner, Ausläufer, Portiers	125	122	3	8	13	— 5
	Hilfsarbeiter ohne näh. Angabe	81	56	25	—	5	— 5
	Arbeiter im ganzen . . . . .	1495	1289	206	102	139	— 37
	Privatan- { kaufmännische . . . . .	434	374	60	33	27	6
	gestellte { technische u. andere	130	167	— 37	7	18	— 11
	Öffentliche Beamte, Angestellte <sup>1)</sup>	100	69	31	2	6	— 4
	Akademische Berufe <sup>2)</sup> . . . . .	29	23	6	4	7	— 3
	Musik, Theater, Schausstellung . . . . .	43	37	6	216	225	— 9
	Andere freie Berufe . . . . .	20	23	— 3	22	12	10
	Krankenpflege . . . . .	25	23	2	1	1	—
	Persönliche u. häusliche Dienste	5	3	2	1	1	—
	Zusammen Männer . . . . .	2466	2150	316	415	469	— 54
<b>Frauen</b>							
	Geschäftsinhaberinnen . . . . .	28	25	3	1	1	—
	Arbei-   Kleidung, Putz, Reinigung	172	184	— 12	32	37	— 5
	terin-   Textilindustrie . . . . .	9	7	2	3	1	2
	nen   Übrige . . . . .	59	76	— 17	5	8	— 3
	Wirtschaftspersonal . . . . .	561	535	26	61	77	— 16
	Ange-   kaufmännische . . . . .	303	281	22	16	34	— 18
	stellte   andere private . . . . .	38	27	11	2	12	— 10
	öffentliche . . . . .	37	30	7	2	2	—
	Musik, Theater, Schausstellung . . . . .	17	20	— 3	139	152	— 13
	Akadem. und andere freie Berufe	28	24	4	7	6	1
	Krankenpflege . . . . .	262	211	51	13	26	— 13
	Persönliche u. häusliche Dienste	1393	1263	130	218	291	— 73
	Zusammen Frauen . . . . .	2907	2683	224	499	647	— 148

<sup>1)</sup> inbegriffen Volks- und Mittelschule — <sup>2)</sup> ohne Architekten und Ingenieure, die unter Selbständigen bzw. technischen Privatangestellten oder öffentlichen Beamten gezählt sind

## Arbeitsmarkt

Beim Städtischen Arbeitsamt angemeldete Stellensuchende und Offene Stellen  
sowie Stellenbesetzungen nach Berufsgruppen

### Männerberufe

23 Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				Stellensuchende im ganzen 1)	Offene Stellen im ganzen 1)	Stellenbesetzungen
	Ende März	Ende April	Ende Mai	Ende Juni			
Landwirtschaft, Gärtnerei . . . . .	259	172	134	164	513	238	235
Lebens- und Genußmittel . . . . .	253	224	212	195	558	66	65
Bekleidung, Reinigung, Leder . . . . .	195	171	158	180	591	275	271
Bauten und } Gelernte . . . . .	2546	1873	1383	1315	5756	2201	2173
Baustoffe } Ungelernte . . . . .	1755	1481	1209	1220	2378	1610	1608
Holz und Glas . . . . .	943	913	877	790	1568	445	428
Textilindustrie . . . . .	152	141	119	125	329	1	1
Graphisches Gewerbe . . . . .	220	200	180	170	443	10	10
Metall, Masch. } Gelernte . . . . .	1909	1610	1386	1343	3151	858	778
Elektr. Industrie } Ungelernte . . . . .	292	282	237	242	446	134	131
Übrige Gewerbe u. Industrien . . . . .	63	52	50	48	134	21	17
Handel und } Gelernte . . . . .	721	692	677	647	1138	88	73
Verwaltung } Ungelernte . . . . .	407	389	364	397	562	103	98
Gastwirtschaft . . . . .	238	231	190	130	408	164	108
Verkehr . . . . .	441	425	357	351	576	42	30
Freie und gelehrte Berufe . . . . .	466	436	399	381	947	107	92
Nicht spezial. Ungelernte . . . . .	649	620	535	484	893	174	172
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>11509</b>	<b>9912</b>	<b>8467</b>	<b>8182</b>	<b>20391</b>	<b>6537</b>	<b>6290</b>
<b>Zusammen 1936 . . . . .</b>	<b>12130</b>	<b>11339</b>	<b>10811</b>	<b>11088</b>	<b>20978</b>	<b>2767</b>	<b>2623</b>

### Frauenberufe

24 Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				Stellensuchende im ganzen 1)	Offene Stellen im ganzen 1)	Stellenbesetzungen
	Ende März	Ende April	Ende Mai	Ende Juni			
Bekleidung, Reinigung, Leder . . . . .	66	73	78	92	331	324	249
Textilindustrie . . . . .	22	25	22	21	51	14	10
Graphisches Gewerbe . . . . .	5	9	6	5	36	33	32
Handel und Verwaltung . . . . .	684	637	611	575	947	180	162
Gastwirtschaft . . . . .	229	195	184	150	784	859	299
Freie und gelehrte Berufe . . . . .	145	115	114	120	218	28	19
Haushalt . . . . .	287	294	276	230	967	900	280
Übrige } Gelernte . . . . .	90	77	55	64	163	63	48
Berufe } Ungelernte . . . . .	143	141	115	91	263	110	108
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>1671</b>	<b>1566</b>	<b>1461</b>	<b>1348</b>	<b>3760</b>	<b>2511</b>	<b>1207</b>
<b>Zusammen 1936 . . . . .</b>	<b>1291</b>	<b>1313</b>	<b>1317</b>	<b>1449</b>	<b>3674</b>	<b>1813</b>	<b>930</b>

## Vermittlungstätigkeit des städtischen Arbeitsamtes

25 Monate	Grundzahlen						Verhältniszahlen			
	Stellensuchende 1)		Offene Stellen 1)		Stellenbesetzungen		Stellensuchende auf 100 offene Stellen		Von 100 Stellensuchenden wurden placiert	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
April . .	14223	2353	2439	1011	2362	370	583	233	17	16
Mai . . .	12660	2261	2077	1030	1990	428	610	220	16	19
Juni . . .	11887	2173	2037	998	1938	409	584	218	16	19
Juni 1936	14178	2219	902	670	857	326	1572	331	6	15

1) Rest vom Vormonat und Neumeldungen während des ganzen Monats

## Arbeitslosenversicherung

Arbeitslose Taggeldbezieher der Versicherungskassen am Monatsende

26 Berufsgruppen Versicherungskassen	Gänzlich Arbeitslose						Teilweise Arbeitslose		
	im ganzen				auf 1000 Mitglieder		im ganzen		a. 1000 Mitgl.
	März	April	Mai	Juni	März	Juni	März	Juni	Juni
	<b>Männer</b>								
Bekleidung, Leder . .	146	108	83	82	75	42	39	31	16
Bauten und Holz . .	4668	3030	1496	1124	351	85	372	280	21
Textilindustrie . . .	120	64	29	27	131	29	24	13	14
Graphisches Gewerbe	193	178	167	146	104	81	2	1	1
Metall und Uhren . .	2382	1566	763	467	201	39	692	216	18
Kaufm. Personal . .	579	429	107	222	44	17	23	13	1
Verschiedene Berufe .	1744	1131	634	541	134	42	117	80	6
Städtische Kasse . .	5167	3202	1460	1363	196	52	401	171	7
Anerk. private Kassen	4665	3304	1819	1246	157	42	868	463	16
Zusammen . . . . .	9832	6506	3279	2609	176	47	1269	634	11
Zusammen 1936 . . .	11343	7607	4617	3486	178	55	1875	1227	19
	<b>Frauen</b>								
Bekleidung, Leder . .	120	93	100	89	34	25	89	152	43
Textilindustrie . . .	36	24	17	12	37	12	29	21	22
Graphisches Gewerbe	21	17	12	11	44	23	5	5	11
Kaufm. Personal . .	258	241	206	156	28	17	27	32	3
Verschiedene Berufe .	229	167	127	106	72	33	68	37	12
Städtische Kasse . .	499	431	362	292	46	27	178	208	19
Anerk. private Kassen	165	111	100	82	25	13	40	39	6
Zusammen . . . . .	664	542	462	374	38	21	218	247	14
Zusammen 1936 . . .	818	673	539	536	43	29	316	356	19

## Kleinhandelspreise

### Nahrungsmittel, Brenn- und Leuchtstoffe, Seife (Index-Artikel)

Preise ohne Abzug von Rückvergütungen

27 Artikel	Verkaufseinheit	Häufigster Preis pro Verkaufseinheit Mitte des Monats					Jahresverbrauchs- mengen im Index
		Juni 1914	Juni 1936	April 1937	Mai 1937	Juni 1937	
		Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	
<b>1. Nahrungsmittel</b>							
Milch (Vollmilch) . . . . .	Liter	25	31	32	32	32	1100 l
Butter, Zentrifugen Ia . . . .	kg	390	485	515	515	515	22 kg
Käse, Emmentaler Ia . . . . .	kg	245	260	290	290	290	16 kg
Eier, ausländische . . . . .	Stück	10	10	10	10	10	400 Stk.
Rindfleisch, Siedefleisch <sup>1)</sup> . .	kg	210	300	300	300	300	30 kg
Rindfleisch, Bratenstücke <sup>1)</sup> .	kg	210	305	305	310	310	30 kg
Kalbfleisch, Bratenstücke Ia <sup>1)</sup>	kg	260	365	385	420	415	5 kg
Kalbfleisch, Bratenstücke IIa <sup>1)</sup>	kg	220	315	335	370	365	5 kg
Schweinefleisch, mager <sup>1)</sup> . . .	kg	240	305	340	340	335	20 kg
Magerspeck, einh., geräuchert	kg	280	320	360	360	355	10 kg
Schweinefett, roh (Schmer) . .	kg	200	170	195	195	195	7 kg
Schweineschmalz, einheim. . . .	kg	220	190	215	215	210	7 kg
Kokosfett in Tafeln . . . . .	kg	210	210	200	200	200	4 kg
Bratfett, mit Butterzusatz . . .	kg	140	140	165	165	165	4 kg
Arachidöl . . . . .	Liter	150	145	150	150	150	5 l
Vollbrot . . . . .	kg	} 36	37	{ 40	40	40	240 kg
Halbweißbrot . . . . .	kg						{ 45
Weißmehl . . . . .	kg	48	30	46	46	49	35 kg
Maisgrieß . . . . .	kg	32	30	32	32	32	6 kg
Reis, italienisch, glaciert . . .	kg	56	50	51	51	52	10 kg
Hafergrütze, offen . . . . .	kg	44	44	46	46	47	5 kg
Rollgerste, grobkörnig . . . . .	kg	44	38	46	46	46	5 kg
Teigwaren, offen . . . . .	kg	62	58	85	85	85	30 kg
Bienenhonig, einheim., offen . .	kg	360	380	450	450	450	2 kg
Kristallzucker, weiß . . . . .	kg	46	42	42	43	44	70 kg
Schokolade, ménage . . . . .	kg	200	200	240	240	240	7 kg
Kaffee, Santos, geröstet . . . .	kg	295	320	340	350	355	10 kg
Erbsen, gelbe, ganze . . . . .	kg	56	57	60	57	57	10 kg
Bohnen, weiße . . . . .	kg	47	36	38	35	35	10 kg
Kartoffeln, Herbstpreis . . . . .	q	850	1350	1500	1500	1500	125 kg
Kartoffeln, Tagespreis . . . . .	kg	<sup>2)</sup> 24	<sup>2)</sup> 31	22	22	<sup>2)</sup> 31	125 kg
<b>2. Brennstoffe usw.</b>							
Tannenholz, Spalte 1 m lang . .	Ster	2000	2700	2700	2700	2700	1/4 Ster
Buchenholz, Spalte 1 m lang . .	Ster	2200	3100	3100	3100	3100	1 Ster
Zürcher Brechkoks, 25/45 mm . .	q	465	630	790	790	840	50 kg
Anthrazit, belgisch, 30/50 mm . .	q	660	840	1020	1020	1000	150 kg
Braunkohlenbriketts . . . . .	q	445	610	760	760	740	250 kg
Kochgas . . . . .	m <sup>3</sup>	17,5	20	20	20	20	400 m <sup>3</sup>
Elektrischer } Hochtarif . . . . .	kWh	60	50	50	50	50	65 kWh
Lichtstrom } Niedertarif . . . . .	kWh	20	20	20	20	20	35 kWh
Kernseife Ia, weiß . . . . .	kg	109	100	107	107	107	18 kg

1) mit Knochen — 2) Mittel aus den Preisen für alte und neue Kartoffeln

## Zürcher Lebenskosten-Index

Berechnet nach den eidgenössischen Verständigungsgrundlagen

Nahrung, Heizung, Beleuchtung, Reinigung — Juni 1914 = 100

28 Verbrauchsgruppen	Bis- heriger Höchst- stand 1)	Seit- heriger Tiefst- stand	Juni 1936	April 1937	Mai 1937	Juni 1937
Milch, Milchprodukte . . . . .	204	122	122	128	128	128
Eier . . . . .	550	90	100	100	100	100
Fleisch . . . . .	365	113	136	142	144	144
Fette, Speiseöle . . . . .	428	74	88	100	100	100
Brot, andere Getreideprodukte	225	91	98	116	116	120
Zucker, Honig . . . . .	414	61	94	97	99	101
Kaffee, Schokolade . . . . .	196	106	106	117	119	120
Kartoffeln, Hülsenfrüchte . .	310	85	128	110	109	131
Nahrung überhaupt . . . . .	246	107	117	124	124	126
Holz, Kohle . . . . .	354	136	136	151	151	150
Gas, Elektrisch . . . . .	231	103	103	103	103	103
Seife . . . . .	516	92	92	98	98	98
Heizung, Beleuchtung, Seife .	271	111	111	115	115	115

1) Er wurde von jeder Verbrauchsgruppe im Laufe der Jahre 1918/20 erreicht

Gruppen- und Gesamtindex — Juni 1914 = 100

29 Jahre Monate	Nah- rung	Heizung, Beleuch- tung, Reinigung	Beklei- dung	Zu- sam- men	Miete	Ge- samt- Index
Anteilquoten →	57	7	15	79	21	100
Jahresmittel 1927 . . . . .	154	132	170	155	195	163
» » 1928 . . . . .	152	128	173	154	200	164
» » 1929 . . . . .	151	128	174	153	203	164
» » 1930 . . . . .	147	128	166	149	206	161
» » 1931 . . . . .	136	122	151	138	208	152
» » 1932 . . . . .	122	118	133	124	207	141
» » 1933 . . . . .	113	117	122	115	201	133
» » 1934 . . . . .	111	114	121	113	198	131
» » 1935 . . . . .	111	112	120	113	194	130
» » 1936 . . . . .	116	112	117	116	189	131
Juni . . . 1936 . . . . .	117	111	117	116	190	132
April . . . 1937 . . . . .	124	115	127	124	186	137
Mai . . . 1937 . . . . .	124	115	127	124	186	137
Juni . . . 1937 . . . . .	126	115	127	125	186	138
Bern . . . Juni 1937 . . .	132	124	138	132	192	145
Basel . . . » 1937 . . . .	128	129	116	126	191	139
St. Gallen . . » 1937 . . .	126	131	139	129	135	130
Schweiz . . » 1937 . . . .	131	116	120	127	175	137

## Handänderungen nach Rechtstiteln

Ganzes Vierteljahr

30  Rechtstitel	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Liegenschaften überhaupt	
	Zahl	Fläche Ar	Wert 1000 Franken	Zahl	Fläche Ar	Wert 1000 Fr.	Wert 1000 Fr.	
							1937	1936
Freihandkauf . . . . .	157	1529	19698	144	1540	1832	21530	14689
Abtretung . . . . .	28	156	4898	8	42	99	4997	2653
Zwangsverwertung . . . . .	79	792	8821	3	14	30	8851	3434
Erbgang . . . . .	79	2046	11480	18	739	335	11815	10814
Tausch . . . . .	—	—	—	16	61	41	41	101
Andere . . . . .	2	4	735	33	33	52	787	159
Zusammen . . . . .	345	4527	45632	222	2429	2389	48021	.
2. Vierteljahr 1936 . . . . .	254	6408	30591	130	1135	1259	.	31850

## Handänderungen nach Liegenschaftenarten

Ganzes Vierteljahr

31  Art der Liegenschaften	Alle Handänderungen			Freihandkäufe			
	Liegens- schaf- ten	Fläche Ar	Wert 1000 Franken	Liegens- schaf- ten	Fläche Ar	Wert 1000 Fr.	
						1937	1936
<b>Bebaute Liegenschaften <sup>1)</sup></b>							
Einfamilienhäuser . . . . .	68	491	4886	44	330	3070	3421
Mehrfamilienhäuser . . . . .	120	691	13272	46	308	6073	3939
Wohnh. m. Geschäftslok.	119	564	17735	53	287	8822	4162
Nutzgebäude . . . . .	24	367	9184	9	195	1638	2218
Landwirtsch. Anwesen . . . . .	10	2376	506	3	408	91	140
Andere <sup>2)</sup> . . . . .	4	38	49	2	1	4	143
Zusammen . . . . .	345	4527	45632	157	1529	19698	14023
<b>Unbebaute Liegenschaften</b>							
Baureife . . . . .	164	1211	2203	131	1021	1764	624
Andere . . . . .	58	1218	186	13	519	68	42
Zusammen . . . . .	222	2429	2389	144	1540	1832	666
<b>Liegenschaften überhaupt</b>	567	6956	48021	301	3069	21530	14689

<sup>1)</sup> Ausgeschieden nach der Zweckbestimmung des Hauptgebäudes

<sup>2)</sup> Liegenschaften mit mehreren Hauptgebäuden verschiedener Zweckbestimmung  
Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser dienen ausschließlich, Wohnhäuser mit Geschäftslokalen vorherrschend Wohnzwecken. Nutzgebäude enthalten keine oder nur vereinzelte Wohnungen

## Freihandkäufe nach Stadtkreisen

Ganzes Vierteljahr

32 Stadtkreise	Bebaute Liegenschaften				Unbebaute Liegenschaften			Liegenschaften überhaupt	
	Zahl	Fläche Ar	Assek.-Wert 1000 Franken	Kaufpreis 1000 Franken	Zahl	Fläche Ar	Kaufpreis 1000 Franken	Kaufpreis 1000 Fr.	
								1937	1936
1	10	33	1590	2389	—	—	—	2389	495
2	10	215	1465	1733	21	136	274	2007	708
3	9	44	777	853	4	88	153	1006	942
4	8	25	935	974	—	—	—	974	891
5	6	44	1267	1317	—	—	—	1317	2193
6	19	146	2014	2334	6	23	65	2399	1141
7	22	254	2934	2954	43	498	745	3699	3809
8	12	108	2628	2555	5	32	133	2688	640
9	7	16	410	411	19	128	95	506	1067
10	18	171	1713	1830	19	398	211	2041	1109
11	36	473	2393	2348	27	237	156	2504	1694
Stadt	157	1529	18126	19698	144	1540	1832	21530	14689

## Freihandkäufe nach Eigentümerarten

Bebaute und unbebaute Liegenschaften

Ganzes Vierteljahr

33 Eigentümerarten	Ankäufe		Verkäufe		Mehrkauf	
	Fläche Ar	Wert 1000 Franken	Fläche Ar	Wert 1000 Franken	Wert 1000 Fr.	
					1937	1936
Einzelpersonen . . . . .	1992	13013	1404	9596	3417	339
Mehrere Private <sup>1)</sup> . . . . .	307	931	559	2698	-1767	-1414
Bau- u. Immobilien- (gemeinnützige liengenossensch. (andere . . . . .	—	—	4	27	- 27	—
Übrige Handelsgesellschaften <sup>2)</sup> . . . . .	51	1340	240	3186	-1846	-1538
Stadtgemeinde . . . . .	265	5836	437	4649	1187	748
Andere <sup>3)</sup> . . . . .	417	150	179	1117	- 967	1908
Andere <sup>3)</sup> . . . . .	37	260	246	257	3	- 43
Schweizer . . . . .	2730	18738	2742	18513	225	336
Ausländer . . . . .	70	663	115	716	- 53	- 753
Schweizer-Ausländer <sup>4)</sup> . . . . .	269	2129	212	2301	- 172	417
Zusammen . . . . .	3069	21530	3069	21530	.	.

<sup>1)</sup> Einschließlich: Einfache Gesellschaften — <sup>2)</sup> Handelsgesellschaften nach Obligationenrecht: Kollektiv-, Kommandit-, Aktiengesellschaften, einschließlich nicht besonders aufgeführte Genossenschaften — <sup>3)</sup> Öffentliche Körperschaften (Bund, Kanton, Kirchgemeinden), Kultusgemeinschaften, Stiftungen, Vereine — <sup>4)</sup> Gesellschaften und andere Personenverbindungen mit schweizerisch-ausländischem Charakter

## Neubauten und Neubauwohnungen nach Gebäudearten

34 Art der Gebäude	Neubauten (ganzes Vierteljahr)				Wohnungen		
	Zahl	Raum- inhalt 1000 m <sup>3</sup>	Assekuranzwert 1000 Franken		April	Mai	Juni
			1937	1936			
Einfamilienhäuser . . . . .	28	14,2	836	171	3	1	24
Mehrfamilienhäuser . . . . .	8	14,8	855	359	—	—	42
Wohnhäuser m. Geschäftslokalen	2	3,9	245	51	—	3	8
Andere Gebäude mit Wohnungen	—	—	—	—	—	—	—
Gebäude ohne   Hauptgebäude	2	5,1	295	169	.	.	.
Wohnungen   Nebengebäude	18	13,8	239	303	.	.	.
Zusammen . . . . .	58	51,8	2470	.	3	4	74
2. Vierteljahr 1936 . . . . .	70	31,1	.	1053	8	2	19

## Wohnungsbestand nach Fortschreibung

35 Fortschreibungselemente	1	2	3	4	5	6 u.m.	Im ganzen	
	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	1937	1936
	Stand am 1. April 1937 .	1716	13807	38935	23360	7794	5471	91083
Neubauwohnungen . . .	1	10	43	20	3	4	81	29
Zuwachs durch Umbauten	6	14	10	- 4	-10	1	17	23
Abgang durch Abbrüche	2	3	8	9	4	5	31	4
Zunahme . . . . .	5	21	45	7	- 11	—	67	48
Stand am 1. Juli 1937 .	1721	13828	38980	23367	7783	5471	91150	90681

## Neubauwohnungen nach Zimmerzahl und Stadtkreisen

Ganzes Vierteljahr

36 Stadtkreise	1	2	3	4	5	6 u.m.	Im ganzen	
	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	1937	1936
	1	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	3	2	—	—	5	1
3	—	1	7	—	—	—	8	—
4	—	8	8	—	—	—	16	—
5	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	—	—	—	—	—	—	—
8	—	—	5	3	—	2	10	—
9	—	—	6	12	1	—	19	2
10	1	1	8	—	1	1	12	20
11	—	—	6	3	1	1	11	6
Zus. Neubauwohnungen .	1	10	43	20	3	4	81	29
Davon ohne eigenes Bad	—	—	—	2	—	—	2	—

## Neubauwohnungen nach Ersteller und Finanzierung

Ganzes Vierteljahr

37 Ersteller Finanzierung	Asseku- ranzwert der Neu- bauten 1000 Fr.	Neubauwohnungen					
		1 u. 2 Zim- mer	3 Zim- mer	4 Zim- mer	5 u. m. Zim- mer	im ganzen	
						1937	1936
Einzelpersonen . . . . .	1214	10	29	5	6	50	10
Mehrere Private . . . . .	16	—	—	—	—	—	—
Bau-u. Immobi-   gemeinnütz. liengenossensch.   andere . . .	—	—	—	—	—	—	16
Handelsgesellschaften . . . .	314	—	—	12	—	12	—
Stadtgemeinde . . . . .	538	1	14	3	—	18	3
Andere . . . . .	269	—	—	—	—	—	—
	119	—	—	—	1	1	—
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>2470</b>	<b>11</b>	<b>43</b>	<b>20</b>	<b>7</b>	<b>81</b>	<b>29</b>
Dav. m. öffentl. Finanzbeihilfe	—	—	—	—	—	—	—

## Projektirte Neubauten und Neubauwohnungen

Nach den erteilten Baubewilligungen — Ganzes Vierteljahr

38 Stadtkreise Ersteller	Neubauten		Neubauwohnungen					im ganzen	
	ohne Woh- nngn.	mit Woh- nngn.	1 u. 2 Zim- mer	3 Zim- mer	4 Zim- mer	5 u. m. Zim- mer	im ganzen		
							1937	1936	
1	1	—	—	—	—	—	—	—	
2	1	11	13	6	5	3	27	15	
3	2	5	32	4	5	—	41	1	
4	2	3	14	11	—	1	26	20	
5	1	—	—	—	—	—	—	—	
6	—	15	—	8	1	13	22	41	
7	3	66	15	13	2	61	91	49	
8	—	1	7	4	—	—	11	3	
9	—	27	21	42	11	4	78	2	
10	—	12	3	17	3	8	31	40	
11	9	25	—	3	15	10	28	6	
Private . . . . .	5	147	88	91	27	93	299	89	
Bau-u. Immobi-   gemeinnütz. liengenossensch.   andere . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
Handelsgesellschaften . . . .	—	11	6	6	3	6	21	75	
Stadtgemeinde . . . . .	4	5	11	11	9	—	31	11	
Andere . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	
	10	2	—	—	3	1	4	—	
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>19</b>	<b>165</b>	<b>105</b>	<b>108</b>	<b>42</b>	<b>100</b>	<b>355</b>	<b>177</b>	

Erklärungen siehe Tabelle 33

# Wohnungsmarkt nach Angaben des Städt. Wohnungsnachweises

Beim Wohnungsnachweis angemeldete und abgemeldete Mietwohnungen

39 Vorgang	Wohnungsgröße						Überhaupt	
	1 Zim- mer	2 Zim- mer	3 Zim- mer	4 Zim- mer	5 Zim- mer	6 u.m. Zim- mer	1937	1936
Stand am 1. April 1937 . .	70	504	1669	1191	302	194	3930	3829
Neuanmeldungen . . . . .	135	713	1721	708	185	86	3548	3155
Abmeldungen . . . . .	111	614	1435	667	146	80	3053	2769
Stand am 1. Juli 1937 . .	94	603	1955	1232	341	200	4425	4215

Leerstehende Wohnungen nach Stadtkreisen am 1. Juli 1937

40 Stadtkreise	Wohnungsgröße						Überhaupt		
	1 Zim- mer	2 Zim- mer	3 Zim- mer	4 Zim- mer	5 Zim- mer	6 u.m. Zim- mer	im ganzen	in Pro- zent	dav. be- reits ver- mietet
1	13	51	59	31	24	12	190	3,97	13
2	13	34	134	109	37	30	357	4,25	63
3	7	70	236	121	8	—	442	3,41	79
4	4	42	260	134	7	5	452	3,80	50
5	1	10	81	67	5	—	164	3,38	17
6	4	45	142	180	65	25	461	3,98	57
7	6	18	77	109	57	50	317	3,48	70
8	4	13	86	63	37	16	219	3,31	34
9	1	24	83	20	3	—	131	2,75	13
10	3	22	123	74	5	1	228	2,73	42
11	6	47	100	67	7	2	229	2,92	36
Stadt	62	376	1381	975	255	141	3190	·	474
In Proz. aller Wohng.	3,60	2,72	3,54	4,17	3,28	2,58	·	3,50	·
Dav. bereits vermietet	8	65	205	145	36	15	·	·	474

Leerstehende Wohnungen nach Mietzinsstufen am 1. Juli 1937

41 Mietzinsstufen in Franken	Wohnungsgröße						Überhaupt	
	1 Zim- mer	2 Zim- mer	3 Zim- mer	4 Zim- mer	5 Zim- mer	6 u.m. Zim- mer	im ganzen	davon be- reits ver- mietet
über 3000	—	—	—	6	33	91	130	11
2501-3000	—	—	7	20	50	32	109	14
2001-2500	—	1	27	93	83	12	216	37
1801-2000	—	1	23	68	38	1	131	25
1601-1800	2	8	56	154	24	3	247	38
1401-1600	3	10	163	241	12	2	431	69
1201-1400	—	62	351	228	9	—	650	105
1001-1200	5	133	510	130	5	—	783	125
bis 1000	52	161	244	35	1	—	493	50
Zusammen	62	376	1381	975	255	141	3190	474

## Fremdenverkehr

### Abgestiegene Gäste und Übernachtungen nach Herkunftsländern

42 Herkunftsgebiete	Zahl der abgestiegenen Gäste					Zahl der Über- nach- tungen	
	Hotels I. Ranges	Hotels II. Ranges		Gast- höfe	Pen- sionen		Zusam- men
		A	B u. C				
Schweiz . . . . .	1779	6704	18552	8962	1287	37284	99150
Deutschland . . . . .	1859	3953	5814	1017	758	13401	41522
Frankreich . . . . .	1113	1300	1628	310	149	4500	11802
Italien . . . . .	487	788	994	191	78	2538	7823
Österreich, Liechtenstein	629	1039	1398	266	145	3477	10355
Belgien, Luxemburg . .	216	367	352	31	34	1000	2364
Dänemark . . . . .	74	99	127	24	4	328	798
Finnland, Balt. Staaten	49	68	62	14	15	208	797
Großbritannien, Irland .	1130	1074	595	36	165	3000	10050
Jugoslawien . . . . .	44	60	75	7	11	197	744
Niederlande . . . . .	545	862	494	40	96	2037	7589
Norwegen . . . . .	36	48	29	4	5	122	344
Polen . . . . .	68	210	95	19	14	406	865
Portugal . . . . .	6	15	7	2	—	30	78
Rumänien . . . . .	72	64	101	11	5	253	731
Rußland . . . . .	11	3	11	8	1	34	115
Schweden . . . . .	131	138	109	57	19	454	1071
Spanien . . . . .	99	98	132	12	19	360	2122
Tschechoslowakei . . .	195	437	481	87	20	1220	2789
Ungarn . . . . .	123	149	172	40	29	513	2062
Balkan, Türkei . . . . .	80	54	72	15	9	230	918
Vereinigte Staaten . . .	912	620	465	50	93	2140	7600
Übriges Amerika . . . .	172	184	149	15	17	537	2634
Asien, Afrika, Australien	443	444	388	12	44	1331	5076
Ganzes Vierteljahr . . .	10273	18778	32302	11230	3017	75600	219399
2. Vierteljahr 1936 . . .	8618	15618	32699	10534	2700	70169	200823
April . . . . .	3067	6127	10734	3697	1019	24644	71510
Mai . . . . .	3256	5862	10813	3994	1018	24943	72681
Juni . . . . .	3950	6789	10755	3539	980	26013	75208

### Übernachtungen und Hotelbesetzung

43 Art der Betriebe	Gesamtzahl der Übernachtungen				Von 100 Betten besetzt		
	April	Mai	Juni	Zus.	April	Mai	Juni
Hotels I. Ranges . . . .	9483	9994	11999	31476	42,1	43,0	53,3
» II A . . . . .	13566	12915	14315	40796	49,7	45,8	52,4
» II B u. C . . . . .	20931	20860	20664	62455	52,0	49,4	50,4
Gasthöfe . . . . .	8357	7837	7290	23484	33,9	31,1	29,9
Fremdenpensionen . . .	19173	21075	20940	61188	64,2	68,0	68,3
Zusammen . . . . .	71510	72681	75208	219399	49,5	48,5	51,6
2. Vierteljahr 1936 . . .	66502	68333	65988	200823	45,5	44,8	44,9

## Schweizerische Bundesbahnen

Nach Angaben der statistischen Sektion des Generalsekretariates der S. B. B.

Ganzes Vierteljahr

44 Stationen	Ausgegeben, Fahrkarten u. Streckenabonn.	Güterverkehr				Einnahmen	
		Frachtbriefpositionen		Gütertonnen		Personenverkehr 1000 Fr.	Güterverkehr 1000 Fr.
		Versand	Empfang	Versand	Empfang		
Hauptbahnhof	474 128	186 959	167 658	36 648	142 137	3845,3	5046,8
Affoltern . . .	665	2 686	1 500	415	3 169	1,0	66,2
Altstetten . . .	31 223	21 388	22 910	3 420	22 329	50,7	423,2
Enge . . . . .	64 024	.	.	.	.	247,4	.
Letten . . . . .	14 836	15 766	6 257	854	563	20,0	53,7
Örlikon . . . . .	47 544	18 721	14 323	2 001	11 844	102,2	345,7
Seebach . . . . .	1 072	4 686	4 882	2 262	9 957	2,5	255,2
Stadelhofen . . .	47 126	.	.	.	.	92,7	.
Tiefenbrunnen	15 724	13 226	9 743	1 475	15 508	22,3	333,3
Wiedikon . . . . .	27 028	.	.	.	.	86,5	.
Wipkingen . . . .	45 595	.	.	.	.	56,4	.
Wollishofen . . .	13 978	5 554	3 609	1 206	10 793	26,8	216,2
Zusammen . . . .	782 943	268 986	230 882	48 281	216 300	4553,8	6740,3
2. Viertelj. 1936	786 998	252 635	227 053	38 970	186 339	4900,4	5533,7

## Städtische Straßenbahn

45 Monate	Straßenbahn u. Stadt-Kraftwagen				Überland-Kraftwagen					
	Geleistete Wagen-km 1000	Beförderte Personen		Einnahmen Pers.-Verkehr		Geleistete Wagen-km 1000	Beförderte Personen		Einnahmen Pers.-Verkehr	
		im ganzen 1000	pro Wg-km	im ganzen 1000 Fr.	pro Wg-km Rp.		im ganzen 1000	pro Wg-km	im ganzen 1000 Fr.	pro Wg-km Rp.
April . . . . .	1698	6755	3,98	1413	83,2	24	29	1,22	7	31,7
Mai . . . . .	1743	7222	4,14	1508	86,5	24	35	1,50	10	41,3
Juni . . . . .	1691	6561	3,88	1367	80,9	22	27	1,22	7	31,4
Zusammen . . . .	5132	20538	4,00	4288	83,6	70	91	1,31	24	34,9
2. Viertelj. 1936	5312	20638	3,88	4336	81,6	81	108	1,34	30	37,5

## Andere Bahnen, Dampfschiffahrt — Ganzes Vierteljahr

46 Verkehrsanstalten	Betriebslänge km	Beförderte Personen in Tausenden		Einn. aus d. Pers.-Verkehr in 1000 Fr.	
		1937	1936	1937	1936
		Dolderbahn . . . . .	0,80	89,3	84,0
Seilbahn Rigiviertel . . . . .	0,28	135,0	121,1	15,8	14,3
Seilbahn Technische Hochschule . . . . .	0,17	167,0	173,1	16,2	16,7
Ütlibergbahn . . . . .	9,13	98,5	83,2	44,9	35,2
Forchbahn . . . . .	17,00	129,8	126,4	63,2	61,6
Sihltalbahn . . . . .	19,00	346,0	342,6	115,0	111,9
Zürcher Dampfboot A.-G. . . . .	.	355,6	277,8	229,2	166,7

## Post

Nach Angaben der Kreispostdirektion Zürich

47 Monate	Verkaufte Postwert- zeichen <sup>1)</sup> 1000 Fr.	Eingeschrie- bene Klein- sendungen <sup>2)</sup> Versand 1000 Stück	Stücksendungen (Paketpost)		Ein- zahlungen <sup>3)</sup> 1000 Fr.	Aufge- ebene Nach- nahmen 1000 Stück
			Versand 1000 Stück	Empfang 1000 Stück		
			April . . . .	1532		
Mai . . . .	1418	209,0	458,1	265,6	51 682	199,4
Juni . . . .	1502	231,0	461,6	270,1	49 534	188,8
Zusammen .	4452	664,8	1412,1	818,0	150 985	620,1
2. Vj. 1936 .	4298	675,6	1404,6	834,9	135 938	648,0

<sup>1)</sup> Einschl. Barfrankierungen — <sup>2)</sup> Einschl. Einzugsaufträge — <sup>3)</sup> Einschl. Checkverkehr

## Postcheck <sup>1)</sup>

Nach Angaben des Eidgenössischen Postcheckinspektorates

48 Monate	Barverkehr		Giroverkehr		Gesamt- umsatz 1000 Fr.	Guthaben End- bestand 1000 Fr.
	Ein- zahlungen 1000 Fr.	Aus- zahlungen 1000 Fr.	Gut- schriften 1000 Fr.	Last- schriften 1000 Fr.		
	April . . . .	81 150	43 210	219 537		
Mai . . . .	85 527	40 437	233 620	270 632	630 216	111 181
Juni . . . .	82 061	42 742	241 902	293 678	660 383	98 752
Zusammen .	248 738	126 389	695 059	818 343	1888 529	98 752
2. Vj. 1936 .	220 044	117 244	540 868	651 432	1529 588	80 610

<sup>1)</sup> Das Postcheckamt Zürich umfaßt den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postcheckamtes Winterthur) und den Kanton Zug teilweise  
Zahl der Rechnungsinhaber Ende Berichtvierteljahr 1937: 25 402 — 1936: 24 699

## Telegraph, Telephon

Nach Angaben der Obertelegraphendirektion und Kreistelegraphendirektion Zürich

49 Monate	Aufgegebene Telegramme (taxpflichtige)			Telephongespräche (taxpflichtige)		
	Inland 1000 Stück	Ausland 1000 Stück	Zusammen 1000 Stück	Lokal in 1000	Fern (ausgehend) in 1000	Zusammen in 1000
	April . . . .	7,0	24,8	31,8	3883,2	1049,7
Mai . . . .	7,5	21,8	29,3	4055,3	1014,3	5069,6
Juni . . . .	6,8	23,4	30,2	3997,7	1047,4	5045,1
Zusammen .	21,3	70,0	91,3	11936,2	3111,4	15047,6
2. Vj. 1936 .	21,7	69,4	91,1	11966,2	2680,1	14646,3

Zahl der Telephonabonnetten Ende Berichtvierteljahr 1937: 41 161 — 1936: 39 714

## Zürcher Luftverkehr

Nach Angaben der Flugplatzdirektion Dübendorf

### Ganzes Vierteljahr

50 Fluglinien	Abflüge von Zürich 1)			Ankünfte in Zürich 1)		
	Passa- gier 2)	Post kg	Fracht 3) kg	Passa- gier 2)	Post kg	Fracht 3) kg
Zürich-Bern-Genf. . . . .	375	1690	273	358	2726	71
Basel-Zürich-Wien . . . . .	424	2254	804	386	1469	1053
Zürich-Stuttgart-Berlin . . . . .	313	2166	1300	383	1115	984
Zürich-München-Wien-Budapest . . . . .	371	411	225	478	722	1547
Zürich-Stuttgart-Frankfurt-Hamburg	293	394	320	289	1611	2145
Zürich-Basel-London . . . . .	1073	3384	12600	949	984	1507
Zürich-Basel-Paris . . . . .	735	1160	2052	638	325	3296
Prag-Zürich-Genf-Marseille . . . . .	274	175	243	260	178	614
Zürich-St. Gallen-München . . . . .	128	1317	161	144	160	333
Zürich-St. Gallen . . . . .	66	179	159	71	215	384
Zusammen . . . . .	4052	13130	18137	3956	9505	11934
2. Vierteljahr 1936 . . . . .	2688	17734	10473	2837	13809	14271

1) Regelmäßiger Linienverkehr — 2) Zahlende Passagiere — 3) Bezahlte Fracht

## Straßenverkehrs-Unfälle

Nach Meldungen der Stadtpolizei

### Nach Monaten

51 Monate	Unfälle		Verletzte Personen					Sach- schaden 1000 Franken
	nur mit Sach- schaden	mit Per- sonen- verlet- zung	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	davon Fuß- gänger	
April . . . . .	237	102	53	49	4	106	30	53,5
Mai . . . . .	243	156	93	80	2	175	56	63,1
Juni . . . . .	261	159	104	69	1	174	50	42,4
Zusammen . . . . .	741	417	250	198	7	455	136	159,0
2. Vierteljahr 1936 . . . . .	701	388	210	216	9	435	153	152,5

### Unfall-Beteiligte — Ganzes Vierteljahr

52 Art der Unfälle	Private Personen- autos	Andere Auto- mobile	Motor- räder	Fahr- räder	Stra- ßen- bahn- wagen	Andere Fahr- zeuge	Fahr- zeuge über- haupt	Fuß- gänger
Nur mit Sachschaden . . . . .	598	200	53	349	68	34	1302	26
Mit Personenverletzung . . . . .	140	75	55	305	33	14	622	142
Zusammen . . . . .	738	275	108	654	101	48	1924	168
2. Vierteljahr 1936 . . . . .	744	255	96	600	81	32	1808	185

## Handelsregister

### Eintragungen und Löschungen von Firmen

#### Ganzes Vierteljahr

53 Bewegungselemente	Einzel-firmen	Gesellschaften			Ge-nossen-schaften	An-dere <sup>1)</sup>	Zür-cher Firmen zus.	Aus-wärtige Firmen (Fil.)
		Kol-lektiv-	Kom-man-dit-	Ak-tien-				
Stand am 1. April 1937	4159	690	479	2078	1206	371	8983	208
Eintragungen . . . . .	111	14	12	77	12	4	230	2
Löschungen . . . . .	83	26	13	30	26	3	181	7
Zunahme . . . . .	28	-12	- 1	47	- 14	1	49	- 5
Stand Ende Juni 1937 .	4187	678	478	2125	1192	372	9032	203
» » » 1936 .	4122	711	473	1993	1238	367	8904	213

1) Vereine, Stiftungen, öffentliche Unternehmungen

### Veränderungen des eingetragenen Aktienkapitals

#### Ganzes Vierteljahr

54 Zweck der Aktiengesellschaften	Neu-eintra-gen	Er-hö-hun-gen	Lö-schun-gen	Herab-setz-un-gen	Gesamt-zu-nahme	Kapital-bestand Ende Juni
	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.
Urproduktion . . . . .	—	—	—	200	- 200	7173
Industrie . . . . .	1390	75	110	984	371	166291
Eigentlicher Handel . . .	577	115	301	—	391	123888
Banken, Versicherungen .	—	100	1000	—	- 900	446559
Beteiligung, Finanzierung .	1005	100	640	—	465	544556
Verkehr . . . . .	—	—	10	—	- 10	12692
Andere . . . . .	1405	303	582	—	1126	47541
Zusammen . . . . .	4377	693	2643	1184	1243	1348700
2. Vierteljahr 1936 . . . .	2521	301	6552	22855	-26585	1396515

## Sparkassen

Nach Angaben der 10 Sparkassen in Zürich

55 Monate	Beträge in 1000 Franken				Zahl der		
	Einzah-lungen	Rückzah-lungen	Zugang	Guthaben Endbestand	Einlagen	Bezüge	Sparhefte am Ende
April . . .	10881	8472	2409	406330	31718	23785	290351
Mai . . .	9567	7568	1999	408329	28624	21572	291032
Juni . . .	7796	7691	105	408434	25302	22279	291711
Zusammen .	28244	23731	4513	408434	85644	67636	291711
2. Vj. 1936 .	20673	24141	-3468	394238	75304	68138	286403

Durchschnittl. Zinsfuß aller Sparkassen im Berichtvierteljahr 1937: 3,06% (1936: 3,07%)  
Die Zahlen beziehen sich auf die Geschäftstellen in der Stadt Zürich

## Gerichtliche Nachlaßverträge

### Eingereichte Stundungsbegehren

56 Monate	Zahl 1)	Status 2) der bewilligten Begehren	
		Aktiven 1000 Fr.	Passiven 1000 Fr.
April . . .	1 (-)	—	—
Mai . . .	1 (-)	—	—
Juni . . .	5 (3)	309,3	434,2
<b>Zusammen</b>	7 (3)	309,3	434,2
<b>2. Vj. 1936.</b>	3 (3)	403,7	581,6

1) In Klammer: bewilligte Begehren  
2) des Sachwalters

### Zustandgekommene Verträge 1)

57 Monate	Zahl	Status des Sachwalters	
		Aktiven 1000 Fr.	Passiven 1000 Fr.
April . . .	—	—	—
Mai . . .	—	—	—
Juni . . .	—	—	—
<b>Zusammen</b>	—	—	—
<b>2.Vj. 1936 .</b>	—	—	—

1) In der Berichtszeit oder früher nachgesuchte Verträge

## Konkurseröffnungen nach Monaten

58 Monate	Im Handelsregister eingetragene Konkursiten		Nicht im Handelsreg. eingetragene Konkursiten 2)			Eröffnete Konkurse überhaupt			
	Zahl	Passiven	Aktiven	Zahl	Passiven	Aktiven	Zahl	Passiven	Aktiven
		1000 Franken 1)			1000 Franken 1)			1000 Franken 1)	
April . . .	15	1877,3	1415,8	9	741,2	547,1	24	2618,5	1962,9
Mai . . .	4	172,1	41,5	11	59,2	17,6	15	231,3	59,1
Juni . . .	11	775,2	382,7	12	47,6	3,3	23	822,8	386,0
<b>Zusammen</b>	30	2824,6	1840,0	32	848,0	568,0	62	3672,6	2408,0
<b>2. Vj. 1936.</b>	64	4592,0	1900,0	33	580,0	265,0	97	5172,0	2165,0

1) Laut Kollokationsplan — 2) Einschließlich Verlassenschaftsliquidation

## Schlachthof und Fleischversorgung

Nach Angaben der Städtischen Schlachthofverwaltung

### Ganzes Vierteljahr

59 Tiergattungen	Schlachtungen		Einfuhr von frischem Fleisch			Fleisch aus Schlachtung und Einfuhr
	Zahl der Tiere	Fleischgewicht q	inländisches q	ausländisches q	zusammen q	
Stiere . . . . .	1769	6268,0	211,1	—	211,1	6479,1
Ochsen . . . . .	820	2545,8	364,9	263,9	628,8	3174,6
Kühe . . . . .	671	1941,4	1008,2	987,7	1995,9	3937,3
Rinder . . . . .	945	2734,0	1087,9	—	1087,9	3821,9
Kälber . . . . .	9158	5427,6	1248,8	44,2	1293,0	6720,6
Schafe . . . . .	1584	334,1	105,1	—	105,1	439,2
Ziegen . . . . .	27	2,9	163,9	—	163,9	166,8
Schweine . . . . .	20129	17847,0	2101,1	—	2101,1	19948,1
Pferde . . . . .	74	234,6	230,0	—	230,0	464,6
Andere . . . . .	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen . . . . .</b>	35177	37335,4	6521,0	1295,8	7816,8	45152,2
<b>2. Vj. 1936 . . . . .</b>	31952	34774,9	8084,6	177,7	8262,3	43037,2

Dazu Einfuhr von Fleischwaren, Geflügel, Wild, Fischen, anderen Tieren und Konserven: 9497,4 (1936: 9397,4) Doppelzentner

## Städtische Betriebe

Betriebsergebnisse nach Mitteilungen der Direktionen

### Gaswerk

Gasversorgung und Kohlenverbrauch

60 Monate	Gesamt- verbrauch an Gas 1000 m <sup>3</sup>	Kostenlos abge- gebenes (Gas 1) 1000 m <sup>3</sup>	Verkauftes Gas im ganzen 1000 m <sup>3</sup>	Gasverkäufe an		Verbrauch an Kohle Tonnen
				Private in der Stadt 1000 m <sup>3</sup>	Aus- gemeinden 1000 m <sup>3</sup>	
April . . . . .	4 701	40	4 661	3 932	729	12 724
Mai . . . . .	4 383	33	4 350	3 612	738	12 127
Juni . . . . .	3 881	28	3 853	3 187	666	11 019
Zusammen . . . . .	12 965	101	12 864	10 731	2133	35 870
2.Vj. 1936 . . . . .	13 486	116	13 370	11 213	2157	36 974

1) Öffentliche Beleuchtung, städtische Verwaltung, Selbstverbrauch des Gaswerkes

### Wasserversorgung

Wasserverbrauch

61 Monate	Wasser- verbrauch im ganzen 1000 m <sup>3</sup>	Davon			Tageswasserverbrauch	
		Quell- wasser 1000 m <sup>3</sup>	Grund- wasser 1000 m <sup>3</sup>	See- wasser 1000 m <sup>3</sup>	größter m <sup>3</sup>	mittlerer m <sup>3</sup>
April . . . . .	2688	1 111	1 183	394	109 114	89 101
Mai . . . . .	2981	1 112	972	897	128 124	96 148
Juni . . . . .	3276	1 023	546	1 707	146 266	109 200
Zusammen . . . . .	8945	3 246	2 701	2 998	146 266	98 297
2.Vj. 1936 . . . . .	8652	3 288	2 407	2 957	132 170	95 081

### Elektrizitätswerk

Stromversorgung

62 Monate	Gesamt- umsatz 1000 kWh	Eigen- erzeugung 1000 kWh	Von der Eigenerzeugung entfallen auf			
			Albula- werk 1000 kWh	Wäggitäl- werk 1000 kWh	Heidsee- werk 1000 kWh	Letten und Wettingen 1000 kWh
April . . . . .	29 125	27 982	10 261	905	2 806	14 010
Mai . . . . .	28 923	28 424	9 525	83	2 767	16 049
Juni . . . . .	28 071	27 669	9 262	48	1 857	16 502
Zusammen . . . . .	86 119	84 075	29 048	1 036	7 430	46 561
2.Vj. 1936 . . . . .	79 038	77 840	11 770	16 904	3 601	45 565

### Straßenbahn

Siehe Tabelle 45

**Fürsorge des städtischen Wohlfahrtsamtes**  
Ganzes Vierteljahr

63 Heimat der Bedürftigen	Zahl der befür- sorgten Fälle	Aufwendungen in Franken			Rück- erstat- tungen Fr.
		Offene Fürsorge	Geschlossene Fürsorge	Überhaupt	
Stadt Zürich . . . . .	*	620 141	288 059	908 200	171 803
Übriger Kanton . . . . .	*	536 030	210 006	746 036	159 471
Konkordatskantone . . . . .	*	629 011	95 225	724 236	595 221
Übrige Schweiz . . . . .	*	126 692	20 795	147 487	169 890
Ausland . . . . .	*	54 458	16 285	70 743	70 917
Zusammen . . . . .	*	1966 332	630 370	2596 702	1167 302
2. Vierteljahr 1936 . . . . .	*	1863 712	655 765	2519 477	958 339

**Städtische Altersbeihilfe**  
Ganzes Vierteljahr

64 Heimat	Zahl der Fälle				Ausbezahlte Beiträge in Franken			
	Män- ner	Frau- en	Ehe- paare	Zusam- men	Männer	Frauen	Ehe- paare	Zusam- men
Stadt Zürich	139	990	251	1380	13 360	96 090	33 085	142 535
Übr. Kanton .	63	457	76	596	6 045	45 020	10 410	61 475
Übr. Schweiz	125	825	151	1101	11 935	80 865	19 805	112 605
Schweiz . . .	327	2272	478	3077	31 340	221 975	63 300	316 615
Deutschland .	59	317	89	465	5 670	30 740	11 215	47 625
Italien . . . .	61	89	49	199	5 840	8 740	6 855	21 435
Übr. Ausland	24	76	21	121	2 100	7 400	2 590	12 090
Ausland . . .	144	482	159	785	13 610	46 880	20 660	81 150
Zusammen . .	471	2754	637	3862	44 950	268 855	83 960	397 765
2. Vj. 1936 . .	482	2683	654	3819	45 158	258 935	84 900	388 993

**Obligatorische Krankenpflegeversicherung**

65 Beitrags- gruppen	Einkommenstufen		Ver- sicherte Ende Juni	Davon waren			
	Einzel- personen Fr.	Familien 1) Fr.		Männer	Frauen	Jugendliche unter 18 Jahren	
						männlich	weiblich
I	bis 1600	bis 6000	107 154	31 261	47 201	14 417	14 275
II	1601-2200	2601-6000	35 820	10 891	18 572	3 266	3 091
III	2201-4000	3301-6000	31 338	12 765	13 745	2 426	2 402
Zusammen	.	.	174 312	54 917	79 518	20 109	19 768
2.Vj.1936 .	.	.	172 120	54 785	78 365	19 596	19 374

1) Mit jedem Kind erhöht sich die maßgebliche Einkommensgrenze um 400 Franken  
bis zum Maximum von 6000 Franken

## Städtische Arbeitslosenversicherungskasse

66 Monate	Ausbezahlte Taggelder						Ausbezahlte Taggelder Zus.	Mitgliederbeiträge
	Ganzarbeitslose			Teilarbeitslose				
	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
April . .	590480	31727	622207	37109	4233	41342	663549	94842
Mai . . .	297149	17968	315117	24455	3840	28295	343412	79106
Juni . . .	205626	16995	222621	19922	5108	25030	247651	97593
Zus. . .	1093255	66690	1159945	81486	13181	94667	1254612	271541
2.Vj. 1936	1294268	82583	1376851	144810	18409	163219	1540070	282996

Vergleiche auch Zahl der Taggeldbezieher am Monatsende in Tabelle 26.

## Städtische Krisenhilfe

67 Monat	Taggeldbezieher im ganzen	Davon erhalten		Ausbezahlte Taggelder Franken	Davon entfallen auf	
		Bundeskrisenhilfe	nur städtische Krisenhilfe		Subventionen von Bund und Kanton Franken	Städtische Aufwendungen Franken
April . . .	15	—	15	2 382	—	2 382
Mai . . . .	2071	1777	294	256 194	129 769	126 425
Juni . . . .	2886	2356	530	411 570	162 189	249 381
Zusammen .	*	*	*	670 146	291 958	378 188
2. Vj. 1936 .	*	*	*	1169 316	451 989	717 327

## Meldepflichtige ansteckende Krankheiten

Angaben des Stadtarztes

68 Monate	Scharlach	Marsern	Röteln	Varizellen	Typhus	Mumps	Diphtherie	Keuchhusten	Tuberkulose	Andere 1)	Zusammen
April . .	21	27	3	14	—	3	—	17	46	12	143
Mai . . .	21	11	1	22	—	3	3	38	41	—	140
Juni . . .	29	11	5	23	—	1	3	36	43	6	157
Zus. . .	71	49	9	59	—	7	6	91	130	18	440
2.Vj. 1936	53	14	12	116	—	62	13	109	153	14	546

1) Darunter im Berichtvierteljahr (2. Vj. 1936): Kindbettfieber 3 (2),  
Bang'sche Krankheit 4 (4), Paratyphus 4 (3), Kinderlähmung 1 (2).

# Witterung

Angaben der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt

69 Monate	Temperaturen						Niederschlag		Sonnen- schein- dauer Stdh.	Be- wöl- kung %
	Mts- mittel °C	Abwei- chung 1)	tiefste		höchste		Mts- summe mm	Abwei- chung 1)		
			Tag	°C	°C	Tag				
	1) Abweichungen vom 60-jährigen Normalmittel 1866–1925									
April . . . . .	8,7	0,2	1.	2,4	18,0	9.	106	12	132	71
Mai . . . . .	15,2	2,2	7.	7,6	28,4	31.	74	–32	221	56
Juni . . . . .	17,6	1,3	17.	9,7	32,4	11.	100	–32	214	61
Zusammen . .	13,8	1,2	IV.	2,4	32,4	VI.	280	–52	567	63
2. Viertelj. 1936	12,6	0,0	13. 23. IV.	0,2	29,3	19. VI.	417	85	479	73

# VIERTELJAHRES - ÜBERBLICK

---

---

Die Angaben über Ehen, Geburten und Sterbefälle betreffen die Wohnbevölkerung. Nachweise über die ortsanwesende Bevölkerung finden sich in Übersicht 14 des Tabellentells. Im Text ist ausschließlich von der Wohnbevölkerung die Rede; die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf die Berichtsperiode des Vorjahres.

---

---

## BEVÖLKERUNG UND WIRTSCHAFT IM 3. VIERTELJAHR 1937

### BEVÖLKERUNG

In allen drei Monaten des dritten Quartals hat die Zürcher Bevölkerung abgenommen, was als typische Saisonerscheinung zu betrachten ist. Die Einwohnerzahl ist um 454 (759) auf 318758 Personen zurückgegangen.

Die natürliche Bevölkerungsbewegung brachte keinerlei Überraschungen. Die Zahl der Lebendgeborenen in der Wohnbevölkerung war fast genau dieselbe wie im Vorjahr, und die Zahl der Gestorbenen lag mit 677 Personen auf der normalen Höhe, nachdem sie im Vorjahr (644) etwas darunter gesunken war. Die drei häufigsten Todesursachen Krebs, Arterienverkalkung und Herzkrankheiten waren noch etwas stärker vertreten als im Vorjahr, die nächsthäufigen, nämlich Krankheiten der Verdauungsorgane und Lungentuberkulose, haben an Bedeutung abgenommen.

Im Sommer 1936 vermochte die geringe Sterblichkeit noch die Wirkung der stark gesunkenen Geburtenzahl etwas zu mildern, im Berichtvierteljahr war die Sterblichkeit normal, so daß die niedrige Geburtenziffer zu einem noch nie verzeichneten Tiefstand des Geburtenüberschusses führte. 1913 betrug der Geburtenüberschuß im dritten Quartal noch 9,8 Promille, heute ist die Geburtenziffer selbst nicht viel höher (11,6), währenddem der Geburtenüberschuß noch 3,1 Promille ausmacht. Im Mittel des Jahrzehnts 1927/36 stand er immerhin noch auf 4,8 Promille (bis 1933 altes Stadtgebiet).

Die Zahl der Eheschließungen erreicht wie die der Geburten fast genau den Stand des Vorjahres. 765 (762) Paare fanden den Weg zum Standesamt. 1934 waren es noch 938.

Die Wanderungsbewegung ergab ein kleineres Defizit als im Vorjahr. Dies trotzdem im Vorjahr der August sonderbarerweise

einen Wandergewinn von 55 Personen ergeben hatte, während er im Berichtsjahr mit einem Verlust von 97 Personen abschloß. Dafür sind die Wanderverluste im Juli und September des Berichtquartals um fast 200 bzw. 300 Personen kleiner als die entsprechenden Wegzugsüberschüsse des Vorjahres. Im ganzen ist der Wanderverlust im Berichtvierteljahr um 340 Personen kleiner als im Vorjahr.

## WIRTSCHAFT

Die Arbeitslosigkeit hat den Stand von Ende Juni nicht mehr wesentlich unterschritten. Die Zahl der arbeitslosen Männer lag Ende September um 29,4 Prozent unter dem Vorjahresstand gegen 26,2 Prozent Ende Juni. Auch die Frauenarbeitslosigkeit ist nun um mehr als einen Fünftel geringer als im Vorjahr, währenddem die Abnahme im Juni erst 7 Prozent betragen hatte. Den größten Rückgang der Arbeitslosigkeit weist das Baugewerbe auf (39 Prozent), doch stellt es mit seinen 2400 gelernten und ungelernten Stellensuchenden immer noch die Hauptmasse der Erwerbslosen. Gering ist die Abnahme auch jetzt noch bei den Gruppen «Handel und Verwaltung» und «Gastwirtschaft», nämlich nur 9 Prozent an beiden Orten.

Der Lebenskostenindex ist seit Juni in allen Gruppen unverändert. Bei den Nahrungsmitteln hat es einige Auf- und Abschläge gegeben, die sich aber im ganzen gegenseitig aufhoben. Die Eierpreise sind im August um 10 Prozent gestiegen, dafür sind das Vollbrot und die Kartoffeln billiger geworden. Der Gesamtlebenskostenindex steht im September auf 138 wie im Juni gegen 131 im September 1936, der letzten Vorabwertungserhebung.

Der Wert der freihändig umgesetzten Liegenschaften ist wie schon in den beiden vorausgehenden Quartalen um rund 50 Prozent höher als im Vorjahr. Die Zahl von 98 Zwangsverwertungen ist etwas niedriger als im Vorjahr. Der erzielte Erlös ist mit rund 12 Millionen Franken gleich hoch wie im Vergleichsquarteral des Vorjahres. Unter den Zwangsverwertungen sind einige mit einer Umsatzhöhe von mehr als einer Million Franken. Die neugebildete gemeinnützige Genossenschaft «Ligo» übernahm die beiden Kolonien der gemeinnützigen Baugenossenschaft «Hofwiesenstraße» aus deren Konkurs zum Preise von 1158000 Franken. Große Beträge erreichen auch die Verwertungen aus dem Konkurse der «Im-

mobiliengenossenschaft Seequai» und eines bekannten Großspekulanten.

Was der Zürcher mit eigenen Augen bei einem Bummel durch die Stadt feststellen kann, das geht auch aus den Zahlen der Statistik hervor: In Zürich wird wieder gebaut, daß es eine Freude ist. 13,4 Millionen Franken beträgt der Assekuranzwert der im Berichtquartal fertiggestellten Gebäude gegen nur 7,6 Millionen im Vorjahr. Läßt man die Bauten der Stadtgemeinde außer Betracht, dann ist das Verhältnis sogar 13,4 zu 3,5 Millionen. 556 (127) Neubauwohnungen wurden gezählt, was annähernd die Wohnungsproduktion im gleichen Quartal 1935 (591 Wohnungen) erreicht. Den Reigen der Abbrüche, die gegenwärtig in Zürich an der Tagesordnung sind, hat im Berichtquartal das Geschäftshaus «zur alten Post» am Paradeplatz eröffnet.

Trotz den vielen neuerstellten Wohnungen stehen weniger leer als vor Jahresfrist. Die Leerwohnungsziffer stand am 1. Oktober auf 3,69 (4,07) Prozent.

Noch günstiger als die Bauvollendungen ist der Stand der Bauvorhaben. 609 Neubauwohnungen sind projektiert gegen 119 im Vorjahr. Die Bausumme aller projektierten Gebäude beläuft sich auf 13,9 (4,4) Millionen Franken, die zur Hauptsache den privaten Wohnungsbau betreffen. Die größten davon stehen bereits im Bau: zwei Blocks von zwei und einer Million Franken Bausumme an der Schimmelstraße zwischen Sihlhölzli und Bahnhof Wiedikon, ein Block mit 1,1 Million Franken an der General Wille-Straße, Kreis 2.

Die Abwertung, das schöne Wetter und besondere Veranstaltungen wie Internationales Flugmeeting, Zionistenkongreß, haben dem sommerlichen Fremdenverkehr dieses Jahres in unserer Stadt einen großartigen Auftrieb gegeben. Um 30 Prozent ist die Zahl der Übernachtungen höher als im Vorjahr. Die Frequenz der Auslandsgäste ist sogar um 44 Prozent gestiegen. Beinahe zwei Drittel der Betten waren im Mittel besetzt gegen nicht viel mehr als die Hälfte im Sommer zuvor.

Auch die Verkehrsanstalten arbeiten sich aus der Krise heraus. Die Bundesbahnen erzielten aus dem Personenverkehr der Zürcher Bahnhöfe um 6 Prozent höhere Einnahmen als im Vorjahr. Die Vergrößerung der Einnahmen aus dem Güterverkehr beträgt allerdings nur 1 Prozent gegen 28 im ersten und 22 im zweiten Quartal. — Zum erstenmal seit langer Zeit erscheint auch die Zürcher Straßenbahn auf dem aufsteigenden Aste der Konjunktur. Die Ein-

nahmen des dritten Vierteljahres sind um ein halbes Prozent höher als im Vorjahr. Im Juli war die Frequenz noch etwas geringer als die vorjährige, im August war sie fast genau gleich, und im September überstieg sie diese bereits um 2,4 Prozent. — Bei Post, Postcheck und Telephon sind mit Ausnahme der eingeschriebenen Kleinsendungen auf allen aufgeführten Posten starke Umsatzsteigerungen festzustellen. Beim Telegraphen ist der Inlandverkehr um fast gleich viel zurückgegangen, wie der Auslandverkehr angestiegen. Der Flugverkehr erfreut sich bei den Passagieren immer noch zunehmender Beliebtheit. Hingegen ist die Luftpost und die Luftfracht im Abnehmen begriffen, die erstere bei den Wegflügen, die letztere bei den Zuflügen. In der umgekehrten Richtung zeigen Post und Fracht auffallenderweise eine fast ebenso große Zunahme.

Die Verkehrsunfälle haben leider Teil an der steigenden Tendenz des Verkehrs selbst. Besonders bedauerlich ist die starke Zunahme der «Verkehrstoten» von 6 im Vorjahr auf 10 im Berichtvierteljahr.

Die wirtschaftliche Unfallchronik, dargestellt in der Konkursstatistik, ergibt ein freundlicheres Bild. Die Zahl der eröffneten Konkurse ist seit dem Vorjahr von 75 auf 46 zurückgegangen, der Betrag der ungedeckten Passiven macht mit 716 000 Franken nicht einmal mehr den fünften Teil des vorjährigen aus.

Die Kapitalabschreibungen der Aktiengesellschaften, die im Vorvierteljahr zu einem Abschluß gekommen schienen, haben im Berichtquartal noch einmal eine Verminderung des gesamtzürcherischen Aktienkapitals um 7,6 Millionen Franken zur Folge gehabt.

Die Beanspruchung der Arbeitslosenkasse ist um fast, die der Krisenhilfe um mehr als einen Drittel zurückgegangen. Bei der Krisenhilfe machen die Minderausgaben eine Million Franken aus.

St.

# TABELLEN

## Stand der Wohnbevölkerung

1 Jahre	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen
1900	*	*	121612	*	*	46409	80241	87780	168021
1910	*	*	145159	*	*	70329	105643	109845	215488
1920	87713	97583	185296	20395	29117	49512	108108	126700	234808
1930	117703	129425	247128	17978	25831	43809	135681	155256	290937
1932	125782	140967	266749	15850	24929	40779	141632	165896	307528
1933	128784	145209	273993	15319	23982	39301	144103	169191	313294
1934	131520	148867	280387	14524	22456	36980	146044	171323	317367
1935	132532	151362	283894	13701	21386	35087	146233	172748	318981
1936	133235	153716	286951	12903	19995	32898	146138	173711	319849
3.Vj.37	133504	153771	287275	12450	19033	31483	145954	172804	318758

Bis 1930 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. des Berichtvierteljahres — Angaben für das heutige Stadtgebiet

## Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Monaten

2 Monate Heimat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn	Gesamtzunahme	Bevölkerung Ende des Zeitraumes
Juli . . . . .	257	326	226	100	— 389	— 289	318 923
August . . . . .	198	299	232	67	— 97	— 30	318 893
September . . . . .	310	302	219	83	— 218	— 135	318 758
Zusammen . . . . .	765	927	677	250	— 704	— 454	318 758
3. Viertelj. 1936 . . . . .	762	929	644	285	— 1044	— 759	317 583
3.Vj. { Schweizer	717	867	592	275	— 579	1) —166	287 275
1937 { Ausländer	48	60	85	— 25	— 125	1) —288	31 483

## Verhältniszahlen zur Bevölkerungsentwicklung

Auf 1000 Einwohner der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet

3 Monate Heimat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn	Gesamtzunahme	Mittlere Wohnbevölkerung
Juli . . . . .	9,7	12,3	8,5	3,8	— 14,7	— 10,9	319 070
August . . . . .	7,5	11,2	8,7	2,5	— 3,6	— 1,1	318 910
September . . . . .	11,7	11,4	8,3	3,1	— 8,2	— 5,1	318 830
Zusammen . . . . .	9,6	11,6	8,5	3,1	— 8,8	— 5,7	318 930
3. Viertelj. 1936 . . . . .	9,6	11,7	8,1	3,6	— 13,1	— 9,5	317 970
3.Vj. { Schweizer	10,0	12,1	8,2	3,9	— 8,1	1) 1,9	287 340
1937 { Ausländer	6,1	7,6	10,8	— 3,2	— 15,8	1) —36,5	31 590

1) Einschließlich Bürgerrechtsänderung durch Heirat, Einbürgerung, Legitimation

## Bevölkerungsentwicklung nach Stadtkreisen

### Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

4	Stadtkreise	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn	Gesamtzunahme	Bevölkerungsstand	
							Ende Sept. 1937	1. Dez. 1930
	1	42	58	- 16	- 8	- 24	20 785	21 824
	2	101	50	51	- 23	28	27 989	21 719
	3	137	74	63	- 32	31	42 605	38 779
	4	120	98	22	- 90	- 68	40 933	38 771
	5	51	34	17	- 96	- 79	16 424	17 410
	6	98	78	20	- 248	- 228	39 737	36 632
	7	87	78	9	- 190	- 181	33 462	31 774
	8	45	51	- 6	- 122	- 128	23 470	23 620
	9	64	39	25	30	55	17 080	12 169
	10	89	60	29	- 61	- 32	27 710	25 095
	11	93	57	36	136	172	28 563	23 144
	Stadt	927	677	250	- 704	- 454	318 758	290 937

## Bevölkerungsentwicklung nach Heimatgruppen

### Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

5	Heimat	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn	Bürgerrechtsänderung	Gesamtzunahme	Bevölkerungsstand	
						Ende Sept. 1937	1. Dezember 1930
	Stadt Zürich .	7	- 201	437	243	96 691	78 894
	Übr. Kanton .	16	- 50	- 73	- 107	46 199	41 421
	Übr. Schweiz .	252	- 328	- 226	- 302	144 385	126 813
	Schweiz . . .	275	- 579	138	- 166	287 275	247 128
	Deutschland .	- 16	- 132	- 102	- 250	16 013	23 984
	Österreich . .	2	49	- 13	38	3 012	3 822
	Italien . . .	- 11	- 25	- 14	- 50	7 672	9 485
	Übr. Ausland	—	- 17	- 9	- 26	4 786	6 518
	Ausland . . .	- 25	- 125	- 138	- 288	31 483	43 809
	Zusammen .	250	- 704	.	- 454	318 758	290 937

## Eheschließungen nach Zivilstand und Heimat

### Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

6	Männer	Frauen			
		ledig	verw. gesch.	zus.	1936
	ledig . . .	558	57	615	620
	verw. gesch.	102	48	150	142
	Zusammen .	660	105	765	.
	3. Vj. 1936 .	650	112	.	762

7	Männer	Frauen			
		Schweizerinnen	Ausländ.	zus.	1936
	Schweizer .	607	110	717	709
	Ausländer .	30	18	48	53
	Zusammen .	637	128	765	.
	3. Vj. 1936 .	605	157	.	762

## Geborene in der Wohnbevölkerung nach Monaten u. Niederkunftsort

8 Monate Niederkunftsort	Lebendgeborene						Totgeborene		Geborene überhaupt
	Kna- ben	Mäd- chen	ehe- lich	un- ehe- lich	im ganzen		im gan- zen	un- ehe- lich	
					1937	1936			
Juli . . . . .	174	152	307	19	326	341	5	2	331
August . . . . .	141	158	275	24	299	298	6	—	305
September . . . . .	156	146	283	19	302	290	7	—	309
Wohnung . . . . .	69	74	140	3	143	133	4	1	147
Anstalten . . . . .	402	382	725	59	784	796	14	1	798
Zusammen . . . . .	471	456	865	62	927	.	18	2	945
3. Vierteljahr 1936 . . . . .	456	473	861	68	.	929	20	5	949

### Lebendgeborene nach Heimatgruppen

Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

9 Heimat	Kna- ben	Mäd- chen	Ehe- liche	Un- ehe- liche	Im ganzen	
					1937	1936
Stadt Zürich . . . . .	113	125	232	6	238	215
Übriger Kanton . . . . .	61	61	113	9	122	137
Übrige Schweiz . . . . .	274	233	474	33	507	514
Schweiz überhaupt . . . . .	448	419	819	48	867	866
Deutschland . . . . .	15	17	24	8	32	28
Österreich . . . . .	2	6	6	2	8	9
Italien . . . . .	3	10	10	3	13	17
Übriges Ausland . . . . .	3	4	6	1	7	9
Ausland überhaupt . . . . .	23	37	46	14	60	63
Zusammen . . . . .	471	456	865	62	927	929

### Säuglingssterblichkeit

Gestorbene unter 1 Jahr in der Wohnbevölkerung

10 Alter: Vollendete Monate — Tage	Juli	August	Sept.	Knaben	Mäd- chen	Im ganzen	
						1937	1936
6–11 Monate . . . . .	2	—	2	1	3	4	—
3– 5 Monate . . . . .	3	1	1	3	2	5	4
1– 2 Monate . . . . .	1	2	—	3	—	3	2
7–29 Tage . . . . .	1	1	—	1	1	2	5
unter 7 Tage . . . . .	7	6	5	8	10	18	14
Zusammen . . . . .	14	10	8	16	16	32	25
Auf 100 Lebendgeborene	4,3	3,3	2,6	3,4	3,5	3,5	2,7

## Gestorbene nach Monaten, Heimat und Alter

Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

11 Monate Heimat	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
			1937	1936
Juli . . . . .	115	111	226	201
August . . . . .	115	117	232	223
September . . . . .	104	115	219	220
Stadt Zürich . . . . .	125	106	231	241
Übriger Kanton . . . . .	40	66	106	95
Übrige Schweiz . . . . .	123	132	255	219
Deutschland . . . . .	25	23	48	52
Österreich . . . . .	3	3	6	6
Italien . . . . .	12	12	24	19
Übriges Ausland . . . . .	6	1	7	12
Zusammen . . . . .	334	343	677	644

12 Alter in vollende- ten Jahren	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
			1937	1936
80 u.m.	33	49	82	56
70-79	57	78	135	135
60-69	83	72	155	149
50-59	60	48	108	99
40-49	26	24	50	67
30-39	23	16	39	43
20-29	20	22	42	32
15-19	4	5	9	13
10-14	4	3	7	3
5-9	5	5	10	8
unter 5	19	21	40	39
Zusammen	334	343	677	644

## Gestorbene in der Wohnbevölkerung nach Todesursachen

13 Todesursachen	Juli	Aug.	Sept.	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
						1937	1936
Angeborene Lebensschwäche . . . . .	5	4	2	5	6	11	8
Altersschwäche . . . . .	6	3	5	5	9	14	9
Scharlach . . . . .	1	—	—	1	—	1	—
Masern . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Pocken . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus . . . . .	—	—	2	—	2	2	2
Diphtherie . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten . . . . .	1	—	—	—	1	1	1
Grippe (Influenza) . . . . .	1	—	1	2	—	2	1
Kindbettfieber . . . . .	—	—	1	—	1	1	2
Lungentuberkulose . . . . .	15	13	8	17	19	36	44
Übrige Tuberkulose . . . . .	6	2	3	3	8	11	18
Krebs . . . . .	38	39	43	57	63	120	115
Übrige Geschwülste . . . . .	4	8	5	5	12	17	14
Krankheiten des Nervensystems . . . . .	5	10	9	13	11	24	29
Herzkrankheiten . . . . .	24	30	33	38	49	87	71
Arterienverkalkung . . . . .	27	39	28	50	44	94	93
Magen-Darmstörungen der Säuglinge . . . . .	—	—	—	—	—	—	1
Übrige Krankh. d. Verdauungsorgane . . . . .	16	17	13	24	22	46	55
Lungenentzündung . . . . .	7	3	8	8	10	18	20
Übrige Krankheiten d. Atmungsorgane . . . . .	5	5	7	8	9	17	11
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane . . . . .	8	14	11	21	12	33	29
Selbstmord . . . . .	5	5	4	12	2	14	17
Unfall . . . . .	17	14	8	24	15	39	37
Übrige (auch unbestimmte) . . . . .	35	26	28	41	48	89	67
Zusammen . . . . .	226	232	219	334	343	677	644
Davon in Krankenanstalten . . . . .	110	111	98	152	167	319	310

## Bevölkerungsvorgänge in der ortsanwesenden Bevölkerung

14 Monate	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene		Geborene überhaupt		Gestorbene	
		im ganzen	davon uneheliche	im ganzen	davon uneheliche	im ganzen	davon in Anstalten	im ganzen	davon in Anstalten
Juli . . . . .	260	399	18	7	2	406	351	239	131
August . . . . .	204	375	28	7	—	382	335	229	112
September . . . .	315	384	23	8	—	392	347	211	95
Zusammen . . . .	779	1158	69	22	2	1180	1033	679	338
3. Viertelj. 1936.	764	1189	81	24	5	1213	1082	681	361

## Eingebürgerte Personen

### Ganzes Vierteljahr

15 Bisherige Heimat	Durch Einkauf	Unentgeltlich	Männlich	Weiblich	Protestanten	Katholiken	Ander., ohne Konfession	Im ganzen	
								1937	1936
Kanton Zürich .	—	69	38	31	63	1	5	69	54
Übrige Schweiz .	24	195	112	107	160	56	3	219	278
Deutschland . .	39	6	21	24	31	14	—	45	106
Übriges Ausland	5	2	3	4	3	4	—	7	61
Zusammen . . . .	68	272	174	166	257	75	8	340	499
Davon Einzelpersonen .	18	25	21	22	28	14	1	43	81

## Umzüge innerhalb der Stadt

### Ganzes Vierteljahr

16 Stadtkreise	Umgezogene Familien				Umgezogene Personen			
	im Stadtkreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	Umzugsgewinn	im Stadtkreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	Umzugsgewinn
1	66	91	111	— 20	846	1177	1170	7
2	130	92	78	14	649	727	706	21
3	240	187	178	9	1166	1122	1084	38
4	227	179	199	— 20	1404	1437	1444	— 7
5	66	89	99	— 10	390	617	713	— 96
6	147	142	141	1	923	1100	1165	— 65
7	118	112	82	30	762	912	897	15
8	83	81	105	— 24	552	786	879	— 93
9	72	76	58	18	332	452	336	116
10	110	96	110	— 14	445	611	633	— 22
11	184	75	59	16	876	510	424	86
Zusammen . . . .	1443	1220	1220	.	8345	9451	9451	.
3. Viertelj. 1936 .	1607	1413	1413	.	8695	10116	10116	.

## Familienwanderungen nach Monaten

<b>17</b> Monate	Zugezogene			Weggezogene			Gewinn im ganzen	
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	1937	1936
Juli . . . . .	127	35	162	128	44	172	- 10	- 38
August . . . . .	95	35	130	117	36	153	- 23	- 7
September . . . . .	144	43	187	248	52	300	- 113	- 147
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>366</b>	<b>113</b>	<b>479</b>	<b>493</b>	<b>132</b>	<b>625</b>	<b>- 146</b>	<b>.</b>
3. Viertelj. 1936 . . . . .	364	96	460	510	142	652	.	- 192

## Personenwanderungen nach Monaten

<b>18</b> Monate	Zugezogene			Weggezogene			Gewinn im ganzen	
	männ- lich	weib- lich	im ganzen	männ- lich	weib- lich	im ganzen	1937	1936
Juli . . . . .	976	1262	2238	1162	1465	2627	- 389	- 575
August . . . . .	960	1201	2161	948	1310	2258	- 97	55
September . . . . .	1161	1550	2711	1216	1713	2929	- 218	- 524
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>3097</b>	<b>4013</b>	<b>7110</b>	<b>3326</b>	<b>4488</b>	<b>7814</b>	<b>- 704</b>	<b>.</b>
3. Viertelj. 1936 . . . . .	2702	4077	6779	3266	4557	7823	.	-1044

## Personenwanderungen nach Heimatgruppen

Ganzes Vierteljahr

<b>19</b> Heimat	Männliche Personen			Weibliche Personen			Gewinn im ganzen	
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	1937	1936
Stadt Zürich . . . . .	317	407	- 90	317	428	- 111	- 201	- 115
Übriger Kanton . . . . .	414	400	14	559	623	- 64	- 50	- 7
Übrige Schweiz . . . . .	1701	1825	- 124	2319	2523	- 204	- 328	- 581
Schweiz . . . . .	<b>2432</b>	<b>2632</b>	<b>- 200</b>	<b>3195</b>	<b>3574</b>	<b>- 379</b>	<b>- 579</b>	<b>- 703</b>
Deutschland . . . . .	236	268	- 32	368	468	- 100	- 132	- 299
Italien . . . . .	73	81	- 8	91	108	- 17	- 25	- 24
Österreich . . . . .	84	76	8	155	114	41	49	- 10
Übriges Ausland . . . . .	272	269	3	204	224	- 20	- 17	- 8
Ausland . . . . .	<b>665</b>	<b>694</b>	<b>- 29</b>	<b>818</b>	<b>914</b>	<b>- 96</b>	<b>- 125</b>	<b>- 341</b>
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>3097</b>	<b>3326</b>	<b>- 229</b>	<b>4013</b>	<b>4488</b>	<b>- 475</b>	<b>- 704</b>	<b>-1044</b>

## Herkunftsgebiet und Wanderungsziel der Gewanderten

### Ganzes Vierteljahr

20 Herkunftsgebiet Wanderungsziel	Aus vorstehenden Gebieten zugezogene		Nach vorstehenden Gebieten weggezogene		Gewinn für Zürich		
	Schwei- zer	Aus- länder	Schwei- zer	Aus- länder	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen
Kanton Zürich .	1518	184	1624	167	- 106	17	- 89
Übr. deutsche K.	2824	372	2983	379	- 159	- 7	- 166
Welsche Kantone	668	106	679	105	- 11	1	- 10
Schweiz . . . . .	5010	662	5286	651	- 276	11	- 265
Deutschland . .	101	249	91	326	10	- 77	- 67
Frankreich . . .	119	132	126	136	- 7	- 4	- 11
Italien . . . . .	46	73	37	103	9	- 30	- 21
Österreich <sup>1)</sup> . .	30	153	17	95	13	58	71
Übriges Europa.	157	174	226	168	- 69	6	- 63
Übersee . . . . .	97	30	183	87	- 86	- 57	- 143
Ausland . . . . .	550	811	680	915	- 130	- 104	- 234
Unbekannt . . .	67	10	240	42	- 173	- 32	- 205
Zusammen . . . .	5627	1483	6206	1608	- 579	- 125	- 704

1) inbegriffen Liechtenstein

## Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Gewanderten

### Ganzes Vierteljahr

21 Wirtschaftliche und soziale Gliederung	Männliche Personen			Weibliche Personen		
	Zu- zug	Weg- zug	Gewinn	Zu- zug	Weg- zug	Gewinn
<b>A. Berufstätige mit Angehörigen</b>						
1. Berufstätige Einzelpersonen <sup>1)</sup> .	2040	1865	175	2620	2726	- 106
2. Berufstätige Familienvorstände .	377	487	- 110	7	16	- 9
3. Beruflose Familienangehörige .	154	194	- 40	439	670	- 231
Zusammen A . . . . .	2571	2546	25	3066	3412	- 346
<b>B. Nicht Berufstätige</b>						
1. Familienvorstände . . . . .	41	71	- 30	54	51	3
2. Familienangehörige . . . . .	43	45	- 2	85	114	- 29
3. Minderjährige Einzelpersonen .	126	148	- 22	118	138	- 20
4. Einzelpers. in Berufsvorbereit. <sup>2)</sup>	192	346	- 154	90	149	- 59
5. Andere Einzelpersonen . . . . .	124	170	- 46	600	624	- 24
Zusammen B . . . . .	526	780	- 254	947	1076	- 129
<b>C. Berufstätige überhaupt A<sub>1</sub>+A<sub>2</sub> .</b>	2417	2352	65	2627	2742	- 115
<b>D. Nicht Berufstätige überh. A<sub>3</sub>+B.</b>	680	974	- 294	1386	1746	- 360
<b>Zusammen C+D . . . . .</b>	3097	3326	- 229	4013	4488	- 475

1) Einschl. berufstätige Familien-Angehörige — 2) Schüler (schulpflichtentlassene), Studenten

## Berufstätige Gewanderte

22 Berufsgruppen Berufsstellung	Schweizer			Ausländer		
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn
<b>Männer</b>						
Selbständige						
Handel . . . . .	95	58	37	12	16	- 4
Andere ohne freie Berufe . . . . .	72	48	24	6	8	- 2
Zusammen . . . . .	167	106	61	18	24	- 6
Arbeiter						
Urproduktion . . . . .	93	105	- 12	6	9	- 3
Nahrungs- und Genußmittel . . . . .	183	176	7	4	9	- 5
Kleidung, Putz, Reinigung . . . . .	83	86	- 3	27	20	7
Baugewerbe . . . . .	113	111	2	21	21	—
Holzbearbeitung . . . . .	28	26	2	1	4	- 3
Metall, Maschinen, Apparate . . . . .	244	194	50	13	18	- 5
Graphische Gewerbe . . . . .	21	34	- 13	2	2	—
Übrige gewerbliche Berufe . . . . .	20	22	- 2	6	4	2
Wirtschaftsgewerbe . . . . .	131	116	15	17	17	—
Verkehr . . . . .	71	69	2	3	6	- 3
Magaziner, Ausläufer, Portiers	123	108	15	6	7	- 1
Hilfsarbeiter ohne näh. Angabe	79	76	3	4	6	- 2
Arbeiter im ganzen . . . . .	1189	1123	66	110	123	- 13
Privatan- ( kaufmännische . . . . .	336	366	- 30	36	45	- 9
gestellte ( technische u. andere	130	154	- 24	17	19	- 2
Öffentliche Beamte, Angestellte <sup>1)</sup>	52	43	9	4	2	2
Akademische Berufe <sup>2)</sup> . . . . .	24	32	- 8	7	9	- 2
Musik, Theater, Schaustellung . . . . .	28	37	- 9	237	222	15
Andere freie Berufe . . . . .	27	13	14	16	12	4
Krankenpflege . . . . .	15	16	- 1	1	3	- 2
Persönliche u. häusliche Dienste	3	2	1	—	1	- 1
Zusammen Männer . . . . .	1971	1892	79	446	460	- 14
<b>Frauen</b>						
Geschäftsinhaberinnen . . . . .	40	20	20	1	5	- 4
Arbei- ( Kleidung, Putz, Reinigung	149	154	- 5	33	30	3
terin- ( Textilindustrie . . . . .	6	6	—	1	4	- 3
nen ( Übrige . . . . .	71	76	- 5	5	8	- 3
Wirtschaftspersonal . . . . .	484	479	5	55	52	3
Ange- ( kaufmännische . . . . .	229	260	- 31	17	24	- 7
stellte ( andere private . . . . .	26	30	- 4	3	3	—
öffentliche . . . . .	17	14	3	—	—	—
Musik, Theater, Schaustellung . . . . .	15	15	—	139	122	17
Akadem. und andere freie Berufe	11	22	- 11	5	5	—
Krankenpflege . . . . .	171	182	- 11	16	21	- 5
Persönliche u. häusliche Dienste	932	957	- 25	201	253	- 52
Zusammen Frauen . . . . .	2151	2215	- 64	476	527	- 51

<sup>1)</sup> inbegriffen Volks- und Mittelschule — <sup>2)</sup> ohne Architekten und Ingenieure, die unter Selbständigen bzw. technischen Privatangestellten oder öffentlichen Beamten gezählt sind



## Vermittlungstätigkeit des städtischen Arbeitsamtes

25 Monate	Grundzahlen						Verhältniszahlen			
	Stellensuchende 1)		Offene Stellen 1)		Stellenbesetzungen		Stellensuchende auf 100 offene Stellen		Von 100 Stellensuchenden wurden placiert	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Juli . . .	11321	1997	2325	810	2225	306	487	247	20	15
August . .	11322	1922	2141	967	2023	347	529	199	18	18
Sept. . .	11495	1888	2274	1077	2146	391	505	175	19	21
Sept. 1936	14355	2463	1794	622	1736	340	800	396	12	14

1) Rest vom Vormonat und Neumeldungen während des ganzen Monats

## Arbeitslosenversicherung

### Arbeitslose Taggeldbezieher der Versicherungskassen am Monatsende

26 Berufsgruppen Versicherungskassen	Gänzlich Arbeitslose						Teilweise Arbeitslose		
	im ganzen				auf 1000 Mitglieder		im ganzen		a. 1000 Mitgl.
	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Juni	Sept.	Juni	Sept.	Sept.
	<b>Männer</b>								
Bekleidung, Leder . .	82	94	53	65	42	35	31	44	23
Bauten und Holz . . .	1124	1018	822	673	85	52	280	239	18
Textilindustrie . . . .	27	28	16	30	29	33	13	20	22
Graphisches Gewerbe	146	131	74	67	81	37	1	1	1
Metall und Uhren . . .	467	352	395	374	39	31	216	204	17
Kaufm. Personal . . .	222	159	166	155	17	12	13	16	1
Verschiedene Berufe .	541	460	401	359	42	28	80	82	6
Städtische Kasse . . .	1363	1182	991	817	52	32	171	234	9
Anerk. private Kassen	1246	1060	936	906	42	30	463	372	12
Zusammen . . . . .	2609	2242	1927	1723	47	31	634	606	11
Zusammen 1936 . . .	3486	2936	2709	2403	55	39	1227	1012	17
	<b>Frauen</b>								
Bekleidung, Leder . .	89	78	79	57	25	17	152	105	31
Textilindustrie . . . .	12	7	18	23	12	24	21	28	30
Graphisches Gewerbe	11	12	15	9	23	20	5	5	11
Kaufm. Personal . . .	156	111	99	81	17	9	32	20	2
Verschiedene Berufe .	106	101	74	75	33	25	37	32	11
Städtische Kasse . . .	292	249	221	184	27	18	208	150	14
Anerk. private Kassen	82	60	64	61	13	9	39	40	6
Zusammen . . . . .	374	309	285	245	21	15	247	190	11
Zusammen 1936 . . .	536	466	408	388	29	21	356	220	12

## Kleinhandelspreise

Nahrungsmittel, Brenn- und Leuchtstoffe, Seife (Index-Artikel)

Preise ohne Abzug von Rückvergütungen

27 Artikel	Ver- kaufs- einheit	Häufigster Preis pro Verkaufseinheit Mitte des Monats					Jahres- ver- brauchs- mengen im Index
		Juni 1914	Sept. 1936	Juli 1937	Aug. 1937	Sept. 1937	
		Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	
<b>1. Nahrungsmittel</b>							
Milch (Vollmilch) . . . . .	Liter	25	31	32	32	32	1100 l
Butter, Zentrifugen Ia . . . . .	kg	390	485	515	515	515	22 kg
Käse, Emmentaler Ia . . . . .	kg	245	260	290	290	290	16 kg
Eier, ausländische . . . . .	Stück	10	11	10	11	11	400 Stk.
Rindfleisch, Siedefleisch <sup>1)</sup> . .	kg	210	300	300	300	300	30 kg
Rindfleisch, Bratenstücke <sup>1)</sup> . .	kg	210	305	310	310	310	30 kg
Kalbfleisch, Bratenstücke Ia <sup>1)</sup>	kg	260	355	405	415	415	5 kg
Kalbfleisch, Bratenstücke IIa <sup>1)</sup>	kg	220	310	355	365	365	5 kg
Schweinefleisch, mager <sup>1)</sup> . . .	kg	240	320	335	340	355	20 kg
Magerspeck, einh., geräuchert	kg	280	345	360	360	375	10 kg
Schweinefett, roh (Schmer) . .	kg	200	175	195	195	200	7 kg
Schweineschmalz, einheim. . .	kg	220	195	210	210	215	7 kg
Kokosfett in Tafeln . . . . .	kg	210	186	200	200	200	4 kg
Bratfett, mit Butterzusatz . .	kg	140	150	165	165	165	4 kg
Arachidöl . . . . .	Liter	150	145	150	150	150	5 l
Vollbrot . . . . .	kg	} 36	37	{ 40	40	38	200 kg
Halbweißbrot . . . . .	kg						48
Weißmehl . . . . .	kg	32	29	32	32	32	35 kg
Maisgrieß . . . . .	kg	32	29	32	32	32	6 kg
Reis, italienisch, glaciert . .	kg	56	50	52	52	52	10 kg
Hafergrütze, offen . . . . .	kg	44	44	48	48	49	5 kg
Rollgerste, grobkörnig . . . .	kg	44	39	47	47	48	5 kg
Teigwaren, offen . . . . .	kg	62	58	85	85	82	30 kg
Bienenhonig, einheim., offen .	kg	360	400	450	450	450	2 kg
Kristallzucker, weiß . . . . .	kg	46	42	46	46	46	70 kg
Schokolade, ménage . . . . .	kg	200	200	240	240	240	7 kg
Kaffee, Santos, geröstet . . .	kg	295	320	355	365	365	10 kg
Erbsen, gelbe, ganze . . . . .	kg	56	57	56	57	56	10 kg
Bohnen, weiße . . . . .	kg	47	36	35	35	35	10 kg
Kartoffeln, Herbstpreis . . . .	q	850	1350	1500	1500	1500	125 kg
Kartoffeln, Tagespreis . . . .	kg	<sup>2)</sup> 24	20	25	19	18	125 kg
<b>2. Brennstoffe usw.</b>							
Tannenholz, Spälte 1 m lang .	Ster	2000	2700	2700	2700	2700	1/4 Ster
Buchenholz, Spälte 1 m lang .	Ster	2200	3100	3100	3100	3100	1 Ster
Zürcher Brechkoks, 25/45 mm	q	465	630	840	840	840	50 kg
Anthrazit, belgisch, 30/50 mm	q	660	840	1000	1000	1000	150 kg
Braunkohlenbriketts . . . . .	q	445	610	740	740	740	250 kg
Kochgas . . . . .	m <sup>3</sup>	17,5	20	20	20	20	400 m <sup>3</sup>
Elektrischer Hochtarif . . . .	kWh	60	50	50	50	50	65 kWh
Elektrischer Niedertarif . . . .	kWh	20	20	20	20	20	
Kernseife Ia, weiß . . . . .	kg	109	100	107	107	107	35 kWh
							18 kg

1) mit Knochen — 2) Mittel aus den Preisen für alte und neue Kartoffeln

## Zürcher Lebenskosten-Index

Berechnet nach den eidgenössischen Verständigungsgrundlagen

Nahrung, Heizung, Beleuchtung, Reinigung — Juni 1914 = 100

28	Verbrauchsgruppen	Bis- heriger Höchst- stand 1)	Seit- heriger Tiefst- stand	Sept. 1936	Juli 1937	August 1937	Sept. 1937
	Milch, Milchprodukte . . . . .	204	122	122	128	128	128
	Eier . . . . .	550	90	110	100	110	110
	Fleisch . . . . .	365	113	138	143	144	146
	Fette, Speiseöle . . . . .	428	74	92	100	100	101
	Brot, andere Getreideprodukte	225	91	98	121	121	118
	Zucker, Honig . . . . .	414	61	95	105	105	105
	Kaffee, Schokolade . . . . .	196	106	106	120	123	123
	Kartoffeln, Hülsenfrüchte . .	310	85	101	116	102	99
	Nahrung überhaupt . . . . .	246	107	116	126	126	126
	Holz, Kohle . . . . .	354	136	136	150	150	150
	Gas, Elektrisch . . . . .	231	103	103	103	103	103
	Seife . . . . .	516	92	92	98	98	98
	Heizung, Beleuchtung, Seife .	271	111	111	115	115	115

1) Er wurde von jeder Verbrauchsgruppe im Laufe der Jahre 1918/20 erreicht

### Gruppen- und Gesamtindex — Juni 1914 = 100

29	Jahre Monate	Nah- rung	Heizung, Beleuch- tung, Reinigung	Beklei- dung	Zu- sam- men	Miete	Ge- sam- t- Index
	Anteilquoten →	57	7	15	79	21	100
	Jahresmittel 1927 . . . . .	154	132	170	155	195	163
	» » 1928 . . . . .	152	128	173	154	200	164
	» » 1929 . . . . .	151	128	174	153	203	164
	» » 1930 . . . . .	147	128	166	149	206	161
	» » 1931 . . . . .	136	122	151	138	208	152
	» » 1932 . . . . .	122	118	133	124	207	141
	» » 1933 . . . . .	113	117	122	115	201	133
	» » 1934 . . . . .	111	114	121	113	198	131
	» » 1935 . . . . .	111	112	120	113	194	130
	» » 1936 . . . . .	116	112	117	116	189	131
	September . 1936 . . . . .	116	111	117	116	189	131
	Juli . . . . . 1937 . . . . .	126	115	127	125	186	138
	August . . . . . 1937 . . . . .	126	115	127	125	186	138
	September . 1937 . . . . .	126	115	127	125	186	138
	Bern . . . . . Sept. 1937 . . . . .	132	124	138	132	192	144
	Basel . . . . . » 1937 . . . . .	126	131	116	125	191	139
	St. Gallen . . . . . » 1937 . . . . .	126	131	139	129	135	130
	Schweiz . . . . . » 1937 . . . . .	130	116	120	127	175	137

## Handänderungen nach Rechtstiteln

### Ganzes Vierteljahr

30  Rechtstitel	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Liegenschaften überhaupt	
	Zahl	Fläche Ar	Wert 1000 Franken	Zahl	Fläche Ar	Wert 1000 Fr.	Wert 1000 Fr.	
							1937	1936
Freihandkauf . . . . .	147	3057	18030	75	1766	1746	19776	12930
Abtretung . . . . .	20	256	1732	33	255	406	2138	1893
Zwangsverwertung . . . . .	95	1033	11975	3	32	3	11978	12044
Erbgang . . . . .	74	841	11950	10	213	392	12342	5051
Tausch . . . . .	—	—	—	6	82	10	10	70
Andere . . . . .	1	5	45	39	101	364	409	809
Zusammen . . . . .	337	5192	43732	166	2449	2921	46653	.
3. Vierteljahr 1936 . . . . .	282	5464	31491	110	1919	1306	.	32797

## Handänderungen nach Liegenschaftenarten

### Ganzes Vierteljahr

31  Art der Liegenschaften	Alle Handänderungen			Freihandkäufe			
	Liegens- schaf- ten	Fläche Ar	Wert 1000 Franken	Liegens- schaf- ten	Fläche Ar	Wert 1000 Fr.	
						1937	1936
<b>Bebaute Liegenschaften <sup>1)</sup></b>							
Einfamilienhäuser . . . . .	46	760	2857	38	677	2090	2053
Mehrfamilienhäuser . . . . .	128	675	14507	57	331	7554	4342
Wohnh. m. Geschäftslok. . . . .	117	648	15465	38	156	5519	4911
Nutzgebäude . . . . .	35	404	9822	9	198	2144	634
Landwirtsch. Anwesen . . . . .	7	2638	411	2	1652	153	80
Andere <sup>2)</sup> . . . . .	4	67	670	3	43	570	—
Zusammen . . . . .	337	5192	43732	147	3057	18030	12020
<b>Unbebaute Liegenschaften</b>							
Baureife . . . . .	99	598	2023	65	419	1528	703
Andere . . . . .	67	1851	898	10	1347	218	207
Zusammen . . . . .	166	2449	2921	75	1766	1746	910
<b>Liegenschaften überhaupt</b>	503	7641	46653	222	4823	19776	12930

<sup>1)</sup> Ausgeschieden nach der Zweckbestimmung des Hauptgebäudes

<sup>2)</sup> Liegenschaften mit mehreren Hauptgebäuden verschiedener Zweckbestimmung  
Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser dienen ausschließlich, Wohnhäuser mit Geschäftslokalen vorherrschend Wohnzwecken. Nutzgebäude enthalten keine oder nur vereinzelte Wohnungen

## Freihandkäufe nach Stadtkreisen

Ganzes Vierteljahr

32 Stadtkreise	Bebaute Liegenschaften				Unbebaute Liegenschaften			Liegenschaften überhaupt	
	Zahl	Fläche Ar	Assek.-Wert 1000 Franken	Kaufpreis 1000 Franken	Zahl	Fläche Ar	Kaufpreis 1000 Franken	Kaufpreis 1000 Fr.	
								1937	1936
1	5	7	422	669	—	—	—	669	583
2	8	1007	1232	1238	6	400	559	1797	1928
3	27	158	3838	3900	3	17	34	3934	1281
4	11	37	1086	1222	5	16	187	1409	1342
5	5	108	1759	1725	—	—	—	1725	896
6	18	92	1844	2251	6	41	179	2430	1993
7	22	623	2080	2374	18	91	313	2687	1681
8	13	141	1977	2373	1	24	110	2483	493
9	12	44	561	573	3	20	32	605	448
10	13	76	876	878	14	227	164	1042	926
11	13	764	789	827	19	930	168	995	1359
Stadt	147	3057	16464	18030	75	1766	1746	19776	12930

## Freihandkäufe nach Eigentümerarten

Bebaute und unbebaute Liegenschaften

Ganzes Vierteljahr

33 Eigentümerarten	Ankäufe		Verkäufe		Mehrkauf	
	Fläche Ar	Wert 1000 Franken	Fläche Ar	Wert 1000 Franken	Wert 1000 Fr.	
					1937	1936
Einzelpersonen . . . . .	2705	12694	3747	9728	2966	3001
Mehrere Private <sup>1)</sup> . . . . .	214	621	638	3181	-2560	-1081
Bau- u. Immo-   gemeinnützige liengenossensch.   andere . . . . .	—	—	—	—	—	— 23
Übrige Handelsgesellschaften <sup>2)</sup> . Stadtgemeinde . . . . .	39	689	124	3489	-2800	-2172
Andere <sup>3)</sup> . . . . .	947	4906	223	2508	2398	219
Andere <sup>3)</sup> . . . . .	889	161	84	755	- 594	149
Andere <sup>3)</sup> . . . . .	29	705	7	115	590	- 93
Schweizer . . . . .	4571	16722	4165	17107	- 385	- 262
Ausländer . . . . .	78	2587	593	2145	442	433
Schweizer-Ausländer <sup>4)</sup> . . . . .	174	467	65	524	- 57	- 171
Zusammen . . . . .	4823	19776	4823	19776	.	.

1) Einschließlich; Einfache Gesellschaften — 2) Handelsgesellschaften nach Obligationenrecht: Kollektiv-, Kommandit-, Aktiengesellschaften, einschließlich nicht besonders aufgeführte Genossenschaften — 3) Öffentliche Körperschaften (Bund, Kanton, Kirchgemeinden), Kultusgemeinschaften, Stiftungen, Vereine — 4) Gesellschaften und andere Personenverbindungen mit schweizerisch-ausländischem Charakter

## Neubauten und Neubauwohnungen nach Gebäudearten

34 Art der Gebäude	Neubauten (ganzes Vierteljahr)				Wohnungen		
	Zahl	Raum- inhalt 1000 m <sup>3</sup>	Assekuranzwert 1000 Franken		Juli	Aug.	Sept.
			1937	1936			
Einfamilienhäuser . . . . .	65	47,7	2782	879	2	3	60
Mehrfamilienhäuser . . . . .	56	116,3	6975	1517	24	24	337
Wohnhäuser m. Geschäftslokalen	13	34,4	2244	531	—	—	105
Andere Gebäude mit Wohnungen	1	0,4	28	4290	—	—	1
Gebäude ohne Hauptgebäude	2	23,6	1160	285	.	.	.
Wohnungen   Nebengebäude	18	4,7	201	62	.	.	.
Zusammen . . . . .	155	227,1	13390	.	26	27	503
3. Vierteljahr 1936 . . . . .	68	117,6	.	7564	—	1	126

## Wohnungsbestand nach Fortschreibung

35 Fortschreibungselemente	1	2	3	4	5	6 u.m.	Im ganzen	
	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	1937	1936
Stand am 1. Juli 1937 . . . . .	1721	13828	38980	23367	7783	5471	91150	90681
Neubauwohnungen . . . . .	26	190	247	44	25	24	556	127
Zuwachs durch Umbauten	6	13	13	- 2	- 7	1	24	30
Abgang durch Abbrüche	—	—	1	—	1	—	2	7
Zunahme . . . . .	32	203	259	42	17	25	578	150
Stand am 1. Okt. 1937 . . . . .	1753	14031	39239	23409	7800	5496	91728	90831

## Neubauwohnungen nach Zimmerzahl und Stadtkreisen

### Ganzes Vierteljahr

36 Stadtkreise	1	2	3	4	5	6 u.m.	Im ganzen	
	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	1937	1936
1	—	—	—	—	—	—	—	1
2	—	9	19	5	2	11	46	4
3	8	55	100	16	—	—	179	—
4	—	10	7	—	—	1	18	17
5	—	—	—	—	—	—	—	—
6	5	23	11	4	1	—	44	22
7	11	12	20	2	7	5	57	8
8	2	16	6	—	—	3	27	—
9	—	52	62	6	5	—	125	8
10	—	8	12	—	5	2	27	34
11	—	5	10	11	5	2	33	33
Zus. Neubauwohnungen . . . . .	26	190	247	44	25	24	556	127
Davon ohne eigenes Bad	—	1	2	2	—	—	5	4

## Neubauwohnungen nach Ersteller und Finanzierung

Ganzes Vierteljahr

37 Ersteller Finanzierung	Asseku- ranzwert der Neu- bauten 1000 Fr.	Neubauwohnungen					
		1 u. 2 Zim- mer	3 Zim- mer	4 Zim- mer	5 u. m. Zim- mer	im ganzen	
						1937	1936
Einzelpersonen . . . . .	5215	61	77	21	44	203	103
Mehrere Private . . . . .	991	23	27	—	2	52	18
Bau-u. Immobi-   gemeinnützl. liengenossensch.   andere . .	—	—	—	—	—	—	—
Handelsgesellschaften . . .	5070	111	131	16	2	260	—
Stadtgemeinde . . . . .	812	21	12	7	—	40	4
Andere . . . . .	32	—	—	—	—	—	2
Andere . . . . .	1270	—	—	—	1	1	—
Zusammen . . . . .	13390	216	247	44	49	556	127
Dav. m. öffentl. Finanzbeihilfe	—	—	—	—	—	—	—

## Projektirte Neubauten und Neubauwohnungen

Nach den erteilten Baubewilligungen — Ganzes Vierteljahr

38 Stadtkreise Ersteller	Neubauten		Neubauwohnungen					
	ohne Woh- nngn.	mit Woh- nngn.	1 u. 2 Zim- mer	3 Zim- mer	4 Zim- mer	5 u. m. Zim- mer	im ganzen	
							1937	1936
1	—	1	—	1	—	—	1	2
2	—	12	42	29	13	1	85	2
3	3	13	86	65	—	—	151	19
4	1	9	35	50	4	—	89	—
5	2	—	—	—	—	—	—	—
6	3	15	82	34	6	2	124	1
7	1	17	27	33	17	8	85	31
8	—	3	—	10	4	1	15	28
9	1	2	—	3	—	1	4	19
10	2	11	2	8	7	6	23	4
11	—	29	—	5	13	14	32	13
Private . . . . .	9	74	76	96	43	27	242	80
Bau-u. Immobi-   gemeinnützl. liengenossensch.   andere . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsgesellschaften . . .	1	10	61	24	10	3	98	37
Stadtgemeinde . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	—
Andere . . . . .	1	1	—	1	—	—	1	2
Zusammen . . . . .	13	112	274	238	64	33	609	119

Erklärungen siehe Tabelle 33

# Wohnungsmarkt nach Angaben des Städt. Wohnungsnachweises

Beim Wohnungsnachweis angemeldete und abgemeldete Mietwohnungen

39 Vorgang	Wohnungsgröße						Überhaupt	
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 u.m. Zimmer	1937	1936
Stand am 1. Juli 1937 . . . .	94	603	1955	1232	341	200	4425	4215
Neuanmeldungen . . . . .	140	908	1911	822	167	55	4003	5007
Abmeldungen . . . . .	184	1080	2368	989	235	98	4954	5434
Stand am 1. Oktober 1937 .	50	431	1498	1065	273	157	3474	3788

Leerstehende Wohnungen nach Stadtkreisen am 1. Oktober 1937

40 Stadtkreise	Wohnungsgröße						Überhaupt		
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 u.m. Zimmer	im ganzen	in Prozent	dav. bereits vermietet
1	6	63	57	39	21	11	197	4,12	7
2	6	34	117	119	41	32	349	4,13	10
3	7	61	274	129	6	2	479	3,64	9
4	7	54	294	155	12	5	527	4,42	13
5	—	18	102	74	1	1	196	4,04	2
6	9	38	144	193	62	19	465	4,00	12
7	4	22	77	104	59	48	314	3,43	9
8	1	40	87	74	32	15	249	3,75	8
9	1	38	81	27	—	—	147	3,01	3
10	4	32	138	83	11	—	268	3,20	3
11	3	26	99	51	9	2	190	2,41	7
Stadt	48	426	1470	1048	254	135	3381	.	83
In Proz. aller Wohng.	2,74	3,04	3,75	4,48	3,26	2,46	.	3,69	.
Dav. bereits vermietet	4	14	32	23	4	6	.	.	83

Leerstehende Wohnungen nach Mietzinsstufen am 1. Oktober 1937

41 Mietzinsstufen in Franken	Wohnungsgröße						Überhaupt	
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 u.m. Zimmer	im ganzen	davon bereits vermietet
über 3000	—	—	—	9	39	97	145	5
2501-3000	—	—	2	27	58	19	106	3
2001-2500	—	—	30	101	66	12	209	7
1801-2000	—	—	25	76	39	2	142	3
1601-1800	—	17	76	186	33	2	314	6
1401-1600	5	23	191	251	10	2	482	11
1201-1400	1	62	364	221	5	—	653	21
1001-1200	4	131	535	136	3	1	810	14
bis 1000	38	193	247	41	1	—	520	13
Zusammen	48	426	1470	1048	254	135	3381	83

## Fremdenverkehr

### Abgestiegene Gäste und Übernachtungen nach Herkunftsländern

42 Herkunftsgebiete	Zahl der abgestiegenen Gäste					Zahl der Über- nach- tungen	
	Hotels I. Ranges	Hotels II. Ranges		Gast- höfe	Pen- sionen		Zusam- men
		A	B u. C				
Schweiz . . . . .	1695	6699	17991	10401	1417	38203	97582
Deutschland . . . . .	2395	5328	8063	1250	1105	18141	53158
Frankreich . . . . .	2027	2924	3919	605	373	9848	22241
Italien . . . . .	881	1813	1810	311	213	5028	12264
Österreich, Liechtenstein	856	1513	2678	686	208	5941	13468
Belgien, Luxemburg . .	500	1562	1040	162	90	3354	5971
Dänemark . . . . .	114	127	230	32	21	524	1078
Finnland, Balt. Staaten	55	159	180	104	12	510	1322
Großbritannien, Irland	2098	2110	1902	374	440	6924	20832
Jugoslawien . . . . .	63	139	241	28	32	503	1332
Niederlande . . . . .	1245	2144	1683	154	211	5437	12235
Norwegen . . . . .	40	70	57	9	11	187	530
Polen . . . . .	165	646	545	156	68	1580	3730
Portugal . . . . .	15	25	35	8	6	89	256
Rumänien . . . . .	225	339	507	85	43	1199	2935
Rußland . . . . .	58	15	8	4	14	99	242
Schweden . . . . .	106	152	152	38	26	474	1564
Spanien . . . . .	76	93	139	15	35	358	2477
Tschechoslowakei . . .	411	825	1523	344	104	3207	6059
Ungarn . . . . .	279	393	515	110	44	1341	3043
Balkan, Türkei . . . .	99	141	152	14	41	447	1637
Vereinigte Staaten . .	2246	1843	1250	188	173	5700	16746
Übriges Amerika . . .	396	403	311	16	29	1155	4450
Asien, Afrika, Australien	751	1085	986	295	189	3306	11515
Ganzes Vierteljahr . .	16796	30548	45917	15389	4905	113555	296667
3. Vierteljahr 1936 . .	13848	20590	40355	12123	3913	90829	228119
Juli . . . . .	5276	9335	14218	4701	1513	35043	90545
August . . . . .	6831	12204	17827	5959	1996	44817	114889
September . . . . .	4689	9009	13872	4729	1396	33695	91233

### Übernachtungen und Hotelbesetzung

43 Art der Betriebe	Gesamtzahl der Übernachtungen				Von 100 Betten besetzt		
	Juli	August	Sept.	Zus.	Juli	August	Sept.
					%	%	%
Hotels I. Ranges . . .	15173	19937	15515	50625	66,1	86,9	69,9
» II A . . . . .	19392	25046	19652	64090	68,7	88,8	72,0
» II B u. C . . . . .	25516	33489	26175	85180	60,4	78,6	64,4
Gasthöfe . . . . .	8623	11877	8689	29189	34,4	47,1	35,3
Fremdenpensionen . .	21841	24540	21202	67583	68,7	77,5	68,6
Zusammen . . . . .	90545	114889	91233	296667	60,3	76,3	62,6
3. Vierteljahr 1936 . .	68233	81206	78680	228119	45,0	54,2	54,5

## Schweizerische Bundesbahnen

Nach Angaben der statistischen Sektion des Generalsekretariates der S. B. B.

### Ganzes Vierteljahr

44 Stationen	Ausgegeben, Fahr- karten u. Strecken- abonn.	Güterverkehr				Einnahmen	
		Frachtbriefpositionen		Gütertonnen		Personen- verkehr 1000 Fr.	Güter- verkehr 1000 Fr.
		Versand	Empfang	Versand	Empfang		
Hauptbahnhof	540 237	184 062	167 521	36 486	127 276	4681,9	4293,4
Affoltern . . .	779	2 686	1 466	390	3 125	0,9	66,8
Altstetten . . .	28 219	21 358	24 158	3 388	19 295	56,4	436,1
Enge . . . . .	63 754	.	.	.	.	265,2	.
Letten . . . . .	15 592	16 102	6 999	877	565	20,1	53,2
Örlikon . . . .	55 089	19 100	14 788	2 670	12 595	136,6	354,9
Seebach . . . .	953	4 816	5 207	1 688	9 674	2,2	242,1
Stadelhofen . .	45 523	.	.	.	.	93,6	.
Tiefenbrunnen	15 785	13 449	9 912	1 350	14 605	23,6	269,9
Wiedikon . . .	23 949	.	.	.	.	75,1	.
Wipkingen . . .	46 854	.	.	.	.	59,1	.
Wollishofen . .	14 539	5 541	4 350	1 244	9 567	31,1	198,6
Zusammen . . .	851 273	267 114	234 401	48 093	196 702	5445,8	5915,0
3. Viertelj. 1936	818 619	255 081	226 824	44 100	184 908	5154,2	5856,6

### Städtische Straßenbahn

45 Monate	Straßenbahn u. Stadt-Kraftwagen					Überland-Kraftwagen				
	Geleistete Wagen- km 1000	Beförderte Personen		Einnahmen Pers.-Verkehr		Geleistete Wagen- km 1000	Beförderte Personen		Einnahmen Pers.-Verkehr	
		im ganzen 1000	pro Wg- km	im ganzen 1000 Fr.	pro Wg- km Rp.		im ganzen 1000	pro Wg- km	im ganzen 1000 Fr.	pro Wg- km Rp.
	Juli . . . . .	1762	6299	3,58	1343	76,2	22	25	1,12	7
August . . . . .	1746	6474	3,71	1365	78,2	23	28	1,25	7	33,7
September . . .	1703	6690	3,93	1409	82,7	22	35	1,56	10	44,2
Zusammen . . .	5211	19463	3,74	4117	79,0	67	88	1,31	24	35,8
3. Viertelj. 1936	5350	19362	3,62	4092	76,5	82	99	1,21	27	33,3

### Andere Bahnen, Dampfschiffahrt — Ganzes Vierteljahr

46 Verkehrsanstalten	Be- triebs- länge km	Beförderte Personen in Tausenden		Einn. aus d. Pers.- Verkehr in 1000 Fr.	
		1937	1936	1937	1936
Dolderbahn . . . . .	0,80	96,4	91,6	20,8	18,4
Seilbahn Rigiviertel . . . . .	0,28	124,3	125,4	14,8	14,9
Seilbahn Technische Hochschule .	0,17	161,5	158,5	15,7	15,4
Ütlibergbahn . . . . .	9,13	107,6	105,3	51,1	49,1
Forchbahn . . . . .	17,00	126,4	121,6	61,1	60,9
Sihltalbahn . . . . .	19,00	309,6	341,9	102,0	113,3
Zürcher Dampfboot A.-G. . . . .	.	444,8	415,5	301,1	278,8

## Post

Nach Angaben der Kreispostdirektion Zürich

47 Monate	Verkaufte Postwert- zeichen 1)	Eingeschrie- bene Klein- sendungen 2)	Stücksendungen (Paketpost)		Ein- zahlungen 3)	Aufge- bene Nach- nahmen
		Versand 1000 Stück	Versand 1000 Stück	Empfang 1000 Stück		
		1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Stück		
Juli . . . .	1515	237,5	459,9	266,4	53 018	271,0
August . . .	1384	204,8	409,9	253,9	43 252	153,7
September .	1472	213,3	471,8	280,7	46 684	201,4
Zusammen .	4371	655,6	1341,6	801,0	142 954	626,1
3. Vj. 1936 .	4190	674,0	1296,8	777,1	129 865	612,4

1) Einschl. Barfrankierungen — 2) Einschl. Einzugsaufträge — 3) Einschl. Checkverkehr

## Postcheck 1)

Nach Angaben des Eidgenössischen Postcheckinspektorates

48 Monate	Barverkehr		Giroverkehr		Gesamt- umsatz 1000 Fr.	Guthaben End- bestand 1000 Fr.
	Ein- zahlungen 1000 Fr.	Aus- zahlungen 1000 Fr.	Gut- schriften 1000 Fr.	Last- schriften 1000 Fr.		
	Juli . . . .	88 026	45 698	230 324		
August . . .	74 414	41 820	217 938	249 019	583 191	102 349
September .	75 201	42 933	211 544	240 608	570 286	105 648
Zusammen .	237 641	130 451	659 806	760 363	1788 261	105 648
3. Vj. 1936 .	213 683	116 164	525 003	616 300	1471 150	87 311

1) Das Postcheckamt Zürich umfaßt den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postcheckamtes Winterthur) und den Kanton Zug teilweise  
Zahl der Rechnungsinhaber Ende Berichtvierteljahr 1937: 25535 — 1936: 24859

## Telegraph, Telephon

Nach Angaben der Obertelegraphendirektion und Kreistelegraphendirektion Zürich

49 Monate	Aufgegebene Telegramme (taxpflichtige)			Telephongespräche (taxpflichtige)		
	Inland 1000 Stück	Ausland 1000 Stück	Zusammen 1000 Stück	Lokal in 1000	Fern (ausgehend) in 1000	Zusammen in 1000
	Juli . . . .	7,4	24,6	32,0	3698,1	1083,8
August . . .	6,9	25,9	32,8	3389,5	1019,5	4409,0
September .	6,9	26,0	32,9	4524,6	975,1	5499,7
Zusammen .	21,2	76,5	97,7	11612,2	3078,4	14690,6
3. Vj. 1936 .	21,7	75,9	97,6	11016,6	2692,5	13709,1

Zahl der Telephonabonnenten Ende Berichtvierteljahr 1937: 41395 — 1936: 39847

## Zürcher Luftverkehr

Nach Angaben der Flugplatzdirektion Dübendorf

### Ganzes Vierteljahr

50 Fluglinien	Abflüge von Zürich <sup>1)</sup>			Ankünfte in Zürich <sup>1)</sup>		
	Passa- gier <sup>2)</sup>	Post kg	Fracht 3) kg	Passa- gier <sup>2)</sup>	Post kg	Fracht 3) kg
Zürich-Bern-Genf. . . . .	585	2409	570	634	4676	104
Basel-Zürich-Wien . . . . .	515	3446	1220	511	1852	2179
Zürich-Stuttgart-Berlin . . . . .	397	2483	1068	442	1426	1087
Zürich-München-Wien-Budapest . . . . .	562	567	233	684	1045	1073
Zürich-Stuttgart-Frankfurt-Hamburg	337	487	434	365	1894	4907
Zürich-Basel-London . . . . .	1356	3819	7471	1170	6411	1759
Zürich-Basel-Paris . . . . .	968	1587	4230	950	1053	4020
Prag-Zürich-Genf-Marseille . . . . .	588	697	625	640	1330	2455
Zürich-St. Gallen-München . . . . .	170	1711	73	202	342	269
Zürich-St. Gallen . . . . .	98	273	263	92	343	666
Zusammen . . . . .	5576	17479	16187	5690	20372	18519
3. Vierteljahr 1936 . . . . .	4573	22582	13415	4790	16088	23637

1) Regelmäßiger Linienverkehr — 2) Zahlende Passagiere — 3) Bezahlte Fracht

## Straßenverkehrs-Unfälle

Nach Meldungen der Stadtpolizei

### Nach Monaten

51 Monate	Unfälle		Verletzte Personen					Sach- schaden 1000 Franken
	nur mit Sach- schaden	mit Per- sonen- verlet- zung	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	davon Fuß- gänger	
Juli . . . . .	275	187	117	84	6	207	52	77,2
August . . . . .	251	128	77	60	2	139	41	45,3
September . . . . .	259	163	99	79	2	180	47	79,5
Zusammen . . . . .	785	478	293	223	10	526	140	202,0
3. Vierteljahr 1936 . . . . .	740	468	290	218	6	514	131	183,7

### Unfall-Beteiligte — Ganzes Vierteljahr

52 Art der Unfälle	Private Per- sonen- autos	Andere Auto- mobile	Motor- räder	Fahr- räder	Stra- ßen- bahn- wagen	Andere Fahr- zeuge	Fahr- zeuge über- haupt	Fuß- gänger
Nur mit Sachschaden . . . . .	614	227	64	368	75	41	1389	16
Mit Personenverletzung . . . . .	172	76	74	361	23	15	721	150
Zusammen . . . . .	786	303	138	729	98	56	2110	166
3. Vierteljahr 1936 . . . . .	773	281	124	723	79	49	2029	161

## Handelsregister

### Eintragungen und Löschungen von Firmen

#### Ganzes Vierteljahr

53 Bewegungselemente	Einzel-firmen	Kollektiv-	Kommandit-	Aktien-	Gesellschaften	Andere <sup>1)</sup>	Zürcher Firmen zus.	Auswärtige Firmen (Fil.)
		Gesellschaften						
Stand am 1. Juli 1937 . . . . .	4187	678	478	2125	1192	372	9032	203
Eintragungen . . . . .	85	13	12	28	13	13	164	3
Löschungen . . . . .	77	19	6	34	13	3	152	5
Zunahme . . . . .	8	- 6	6	- 6	—	10	12	- 2
Stand Ende Sept. 1937 . . . . .	4195	672	484	2119	1192	382	9044	201
» » » 1936 . . . . .	4119	704	471	2018	1228	369	8909	213

1) Vereine, Stiftungen, öffentl. Unternehmungen, Gesellschaften mit beschränkter Haftung

### Veränderungen des eingetragenen Aktienkapitals

#### Ganzes Vierteljahr

54 Zweck der Aktiengesellschaften	Neueintragungen	Erhöhungen	Löschungen	Herabsetzungen	Gesamtzunahme	Kapitalbestand Ende Sept.
	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.
Urproduktion . . . . .	—	—	—	—	—	7173
Industrie . . . . .	323	3248	237	2493	841	167132
Eigentlicher Handel . . . . .	1229	60	306	220	763	124651
Banken, Versicherungen . . . . .	—	25000	—	34000	- 9000	437559
Beteiligung, Finanzierung . . . . .	82	7000	100	6500	482	545038
Verkehr . . . . .	—	—	5	—	- 5	12687
Andere . . . . .	123	2	725	80	- 680	46861
Zusammen . . . . .	1757	35310	1373	43293	- 7599	1341101
3. Vierteljahr 1936 . . . . .	5497	151	4360	824	464	1396979

### Sparkassen

Nach Angaben der 10 Sparkassen in Zürich

55 Monate	Beträge in 1000 Franken				Zahl der		
	Einzahlungen	Rückzahlungen	Zugang	Guthaben Endbestand	Einlagen	Bezüge	Sparhefte am Ende
Juli . . . . .	9140	8246	894	409328	28948	24086	292744
August . . . . .	7660	7224	436	409764	28158	20646	293655
September . . . . .	7971	7625	346	410110	29223	21234	294733
Zusammen . . . . .	24771	23095	1676	410110	86329	65966	294733
3. Vj. 1936 . . . . .	20440	23611	- 3171	391067	74308	71313	287197

Durchschnittl. Zinsfuß aller Sparkassen im Berichtsvierteljahr 1937: 3,06% (1936: 3,07%)  
Die Zahlen beziehen sich auf die Geschäftsstellen in der Stadt Zürich

## Gerichtliche Nachlaßverträge

Eingereichte Stundungsbegehren

Zustandegekommene Verträge <sup>1)</sup>

56 Monate	Zahl 1)	Status <sup>2)</sup> der bewilligten Begehren	
		Aktiven 1000 Fr.	Passiven 1000 Fr.
		Juli . . .	2 (4)
August . .	1 (-)	—	—
September	4 (2)	795,5	1342,0
Zusammen	7 (6)	826,2	1435,8
3. Vj. 1936.	8 (6)	403,5	689,3

1) In Klammer: bewilligte Begehren  
2) des Sachwalters

57 Monate	Zahl	Status des Sachwalters	
		Aktiven 1000 Fr.	Passiven 1000 Fr.
		Juli . . .	—
August . .	—	—	—
September	—	—	—
Zusammen	—	—	—
3. Vj. 1936 .	2	145,9	340,2

1) In der Berichtzeit oder früher nachgesuchte Verträge

## Konkurseröffnungen nach Monaten

58 Monate	Im Handelsregister eingetragene Konkursiten			Nicht im Handelsreg. eingetragene Konkursiten <sup>2)</sup>			Eröffnete Konkurse überhaupt		
	Zahl	Passiven	Aktiven	Zahl	Passiven	Aktiven	Zahl	Passiven	Aktiven
		1000 Franken <sup>1)</sup>			1000 Franken <sup>1)</sup>			1000 Franken <sup>1)</sup>	
Juli . . .	11	379,2	74,5	6	262,5	145,0	17	641,7	219,5
August . .	7	13,7	2,3	9	329,2	280,2	16	342,9	282,5
September	7	90,6	46,1	6	780,2	591,3	13	870,8	637,4
Zusammen	25	483,5	122,9	21	1371,9	1016,5	46	1855,4	1139,4
3. Vj. 1936.	33	2305,0	1106,0	42	3885,0	1317,0	75	6190,0	2423,0

1) Laut Kollokationsplan — 2) Einschließlich Verlassenschaftsliquidation

## Schlachthof und Fleischversorgung

Nach Angaben der Städtischen Schlachthofverwaltung

Ganzes Vierteljahr

59 Tiergattungen	Schlachtungen		Einfuhr von frischem Fleisch			Fleisch aus Schlachtung und Einfuhr q
	Zahl der Tiere	Fleischgewicht q	inländisches q	ausländisches q	zusammen q	
Stiere . . . . .	1722	5868,3	283,4	—	283,4	6151,7
Ochsen . . . . .	639	2190,8	269,4	274,3	543,7	2734,5
Kühe . . . . .	822	2532,9	1318,5	610,2	1928,7	4461,6
Rinder . . . . .	1088	3101,0	1550,2	4,4	1554,6	4655,6
Kälber . . . . .	7486	4917,5	1231,3	144,6	1375,9	6293,4
Schafe . . . . .	1256	247,1	196,6	1,4	198,0	445,1
Ziegen . . . . .	8	1,6	10,1	—	10,1	11,7
Schweine . . . . .	21338	18610,1	2535,9	—	2535,9	21146,0
Pferde . . . . .	61	246,6	190,1	—	190,1	436,7
Andere . . . . .	—	—	—	—	—	—
Zusammen . . . . .	34420	37715,9	7585,5	1034,9	8620,4	46336,3
3. Vj. 1936 . . . . .	31278	35033,2	7320,0	268,3	7588,3	42621,5

Dazu Einfuhr von Fleischwaren, Geflügel, Wild, Fischen, andern Tieren und Konserven: 9472,2 (1936: 10549,2) Doppelzentner

## Städtische Betriebe

Betriebsergebnisse nach Mitteilungen der Direktionen

### Gaswerk

Gasversorgung und Kohlenverbrauch

60 Monate	Gesamt- verbrauch an Gas 1000 m <sup>3</sup>	Kostenlos abge- gebenes (Gas 1) 1000 m <sup>3</sup>	Verkauftes Gas im ganzen 1000 m <sup>3</sup>	Gasverkäufe an		Verbrauch an Kohle Tonnen
				Private in der Stadt 1000 m <sup>3</sup>	Aus- gemeinden 1000 m <sup>3</sup>	
Juli . . . .	4 056	29	4 027	3 317	710	11 287
August . . .	4 395	33	4 362	3 589	773	12 515
September .	4 901	43	4 858	4 096	762	13 491
Zusammen .	13 352	105	13 247	11 002	2245	37 293
3.Vj. 1936 .	12 735	114	12 621	10 416	2205	35 728

1) Öffentliche Beleuchtung, städtische Verwaltung, Selbstverbrauch des Gaswerkes

### Wasserversorgung

Wasserverbrauch

61 Monate	Wasser- verbrauch im ganzen 1000 m <sup>3</sup>	Davon			Tageswasserverbrauch	
		Quell- wasser 1000 m <sup>3</sup>	Grund- wasser 1000 m <sup>3</sup>	See- wasser 1000 m <sup>3</sup>	größter m <sup>3</sup>	mittlerer m <sup>3</sup>
Juli . . . .	3188	1 039	508	1 641	130 405	102 856
August . . .	3168	995	658	1 515	136 632	102 200
September .	2842	980	548	1 314	113 392	94 728
Zusammen .	9198	3 014	1 714	4 470	136 632	99 984
3.Vj. 1936 .	8966	3 335	2 168	3 463	129 124	97 463

### Elektrizitätswerk

Stromversorgung

62 Monate	Gesamt- umsatz 1000 kWh	Eigen- erzeugung 1000 kWh	Von der Eigenerzeugung entfallen auf			
			Albula- werk 1000 kWh	Wäggital- werk 1000 kWh	Heidsee- werk 1000 kWh	Letten und Wettingen 1000 kWh
Juli . . . .	27 492	27 101	8 730	47	1 209	17 115
August . . .	27 017	26 666	9 391	1 156	1 067	15 052
September .	27 251	26 880	7 526	3 235	711	15 408
Zusammen .	81 760	80 647	25 647	4 438	2 987	47 575
3.Vj. 1936 .	73 088	71 722	16 637	13 396	1 514	40 175

### Straßenbahn

Siehe Tabelle 45

**Fürsorge des städtischen Wohlfahrtsamtes**  
Ganzes Vierteljahr

63 Heimat der Bedürftigen	Zahl der befür- sorgten Fälle	Aufwendungen in Franken			Rück- erstat- ungen Fr.
		Offene Fürsorge	Geschlossene Fürsorge	Überhaupt	
Stadt Zürich . . . . .	*	564 444	299 431	863 875	157 419
Übriger Kanton . . . . .	*	493 589	227 229	720 818	134 799
Konkordatskantone . . . . .	*	578 389	102 839	681 228	482 884
Übrige Schweiz . . . . .	*	116 852	15 483	132 335	130 025
Ausland . . . . .	*	49 025	10 666	59 691	53 636
Zusammen . . . . .	*	1802 299	655 648	2457 947	958 763
3. Vierteljahr 1936 . . . . .	*	1938 931	679 611	2618 542	936 348

**Städtische Altersbeihilfe**  
Ganzes Vierteljahr

64 Heimat	Zahl der Fälle				Ausbezahlte Beiträge in Franken			
	Män- ner	Frau- en	Ehe- paare	Zusam- men	Männer	Frauen	Ehe- paare	Zusam- men
Stadt Zürich	140	996	264	1400	13 460	97 210	34 255	144 925
Übr. Kanton .	68	456	82	606	6 590	45 095	11 105	62 790
Übr. Schweiz	130	842	139	1111	12 405	82 360	18 180	112 945
Schweiz . . .	338	2294	485	3117	32 455	224 665	63 540	320 660
Deutschland .	57	328	90	475	5 448	31 845	11 590	48 883
Italien . . . .	61	84	51	196	5 840	8 275	7 155	21 270
Übr. Ausland	22	79	23	124	1 970	7 700	2 890	12 560
Ausland . . .	140	491	164	795	13 258	47 820	21 635	82 713
Zusammen . .	478	2785	649	3912	45 713	272 485	85 175	403 373
3. Vj. 1936 . .	500	2713	666	3879	46 575	261 545	86 150	394 270

**Obligatorische Krankenpflegeversicherung**

65 Beitrags- gruppen	Einkommenstufen		Ver- sicherte Ende Sept.	Davon waren			
	Einzel- personen Fr.	Familien 1) Fr.		Männer	Frauen	Jugendliche unter 18 Jahren	
						männlich	weiblich
I	bis 1600	bis 6000	108 586	32 052	47 720	14 517	14 297
II	1601-2200	2601-6000	34 402	10 300	17 900	3 128	3 074
III	2201-4000	3301-6000	30 554	12 157	13 542	2 448	2 407
Zusammen	.	.	173 542	54 509	79 162	20 093	19 778
3. Vj. 1936 .	.	.	173 004	54 973	78 850	19 690	19 491

1) Mit jedem Kind erhöht sich die maßgebliche Einkommensgrenze um 400 Franken bis zum Maximum von 6000 Franken

## Städtische Arbeitslosenversicherungskasse

66 Monate	Ausbezahlte Taggelder						Ausbezahlte Tag-gelder Zus.	Mit-glieder-bel-träge
	Ganzarbeitslose			Teilarbeitslose				
	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.		
Juli . .	Fr. 183011	Fr. 12917	Fr. 195928	Fr. 20733	Fr. 8570	Fr. 29303	Fr. 225231	Fr. 117363
August .	137894	11815	149709	20152	11744	31896	181605	98704
Sept. . .	107783	8979	116762	15022	6172	21194	137956	93310
Zus. . .	428688	33711	462399	55907	26486	82393	544792	309377
3.Vj.1936	572527	61998	634525	108663	35098	143761	778286	294281

Vergleiche auch Zahl der Taggeldbezieher am Monatsende in Tabelle 26.

## Städtische Krisenhilfe

67 Monat	Taggeld-bezieher im ganzen	Davon erhalten		Ausbezahlte Taggelder  Franken	Davon entfallen auf	
		Bundes-krisenhilfe	nur städtische Krisen-hilfe		Subventionen von Bund und Kanton Franken	Städtische Auf-wendungen Franken
Juli . . . .	3585	2818	767	568 421	203 070	365 351
August . . .	3667	3305	362	558 518	317 801	240 717
September .	4632	3583	1049	563 609	263 503	300 106
Zusammen .	*	*	*	1 690 548	784 374	906 174
3. Vj. 1936 .	*	*	*	2 709 119	1 213 064	1 496 055

## Meldepflichtige ansteckende Krankheiten

Angaben des Stadtarztes

68 Monate	Schar-lach	Ma-tern	Rö-teln	Vari-zellen	Ty-phus	Mumps	Diph-therie	Keuch-husten	Tuber-kulose	An-dere <sup>1)</sup>	Zusam-men
Juli . .	43	6	5	16	1	9	1	33	51	46	211
August .	27	6	1	6	3	1	1	62	43	50	200
Sept. . .	43	1	—	12	3	7	1	23	26	45	161
Zus. . .	113	13	6	34	7	17	3	118	120	141	572
3.Vj.1936	46	40	3	51	4	36	10	135	122	80	527

1) Darunter im Berichtsvierteljahr (3. Vj. 1936): Kinderlähmung 115 (67), Paratyphus 17 (7), Bang'sche Krankheit 7 (1).

# Witterung

Angaben der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt

69 Monate	Temperaturen						Niederschlag		Sonnen- schein- dauer Std.	Be- wöl- kung %
	Mts- mittel °C	Abwei- chung 1)	tiefste		höchste		Mts- summe mm	Abwei- chung 1)		
			Tag	°C	°C	Tag				
Juli . . . . .	18,4	0,4	16.	10,7	29,6	15.	75	- 55	225	61
August . . . . .	17,7	0,5	22.	11,2	31,4	8./9.	94	- 35	178	63
September . . .	13,6	- 0,3	11.	6,7	27,8	3.	164	61	118	66
Zusammen . . .	16,6	0,2	11.	6,7	31,4	8./9.	333	- 29	521	63
3. Viertelj. 1936	16,1	- 0,3	30. IX.	3,1	30,1	18. VII.	497	135	544	63

1) Abweichungen vom 60-jährigen Normalmittel 1866-1925

# VIERTELJAHRES - ÜBERBLICK

---

---

Die Angaben über Ehen, Geburten und Sterbefälle betreffen die Wohnbevölkerung. Nachweise über die ortsanwesende Bevölkerung finden sich in Übersicht 14 des Tabellenteils. Im Text ist ausschließlich von der Wohnbevölkerung die Rede; die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf die Berichtsperiode des Vorjahres.

---

---

## BEVÖLKERUNG UND WIRTSCHAFT IM 4. VIERTELJAHR 1937

### BEVÖLKERUNG

Im Berichtquartal hat die Zürcher Bevölkerung die Zahl 320000 erreicht und bereits um mehr als tausend Personen überschritten. Ende Oktober zählte Zürich 320002 Einwohner, am Jahresende waren es 321380.

Der Anteil, den die natürliche Bevölkerungsbewegung am Wachstum der Einwohnerschaft hat, ist sehr gering und wird immer noch kleiner. Die Geburten überstiegen die Todesfälle in der Wohnbevölkerung nur um 120 (218) Personen. Im Oktober betrug der Geburtenüberschuß gar nur 8 Köpfe. Die Zahl der Lebendgeburten war mit 885 noch etwas kleiner als im Vorjahr (929), die Zahl der Gestorbenen mit 765 um fast ebensoviel größer (711). Auf die Bevölkerung bezogen ergibt sich sowohl für die Lebendgeburten wie für den Geburtenüberschuß ein bisher noch nie verzeichneter Tiefstand. Denn die Geburtenziffer beträgt bloß 11,0 Promille und der Geburtenüberschuß 1,5 Promille der mittleren Wohnbevölkerung. Die größere Ernte des Todes ist wohl dem früh und heftig einsetzenden Winter zuzuschreiben, dem besonders ältere Leute zum Opfer fielen. Im Alter von 60 und mehr Jahren sind 65 Tote mehr zu beklagen als im Vorjahr, währenddem die jüngeren Jahrgänge sogar 11 Tote weniger zählen. Entsprechend treten unter den Todesursachen die typischen Alterskrankheiten, Krebs, Arterienverkalkung, Altersschwäche stärker hervor als im vergangenen Jahr.

Die Zahl der Eheschließungen ist nach langer Abstiegsperiode erstmals wieder leicht erhöht, was als gutes Konjunkturzeichen gedeutet werden kann, falls die Aufwärtsbewegung anhält. Es sind

im Berichtquartal 845 Ehen geschlossen worden gegen 815 im Vorjahr.

Der Wandergewinn war im Berichtquartal um ein halbes Tausend größer als im Vorjahr und um ein gutes Tausend größer als 1935. Die Zunahme des Wandergewinns beruht auf einer gesteigerten Zuwanderung, währenddem die Wegzüge sich fast genau auf dem Vorjahresstand hielten. Beinahe die ganze Vermehrung des Zuzuges gegenüber dem Vorjahr entfällt auf die berufstätigen Einzelpersonen (+253) und auf die Einzelpersonen in Berufsvorbereitung, d. h. zur Hauptsache die Studenten (+138). Unter den Berufen der Gewanderten fallen bei den Männern die Metall- und Maschinenarbeiter und das Wirtschaftsgewerbe sowie die technischen Privatangestellten mit besonders starker Vermehrung des Zuzuges auf, bei den Frauen ebenfalls das Wirtschaftspersonal und die kaufmännischen Angestellten. Bei diesen Berufsgruppen betrug die Steigerung der Zuwanderung gegenüber dem letzten Jahr im Mittel 23 Prozent.

## WIRTSCHAFT

Die Entlastung des Arbeitsmarktes hat weiterhin schöne Fortschritte gemacht. Absolut hat zwar die Zahl der Arbeitslosen im Laufe des Berichtquartals infolge Aufhörens der Bausaison zugenommen, im Vergleich zum Vorjahr und zum ungünstigsten Jahresende 1935 betrug jedoch die Abnahme der männlichen Stellensuchenden 15 bzw. 23 Prozent. Trotzdem war mit rund 11800 stellensuchenden Männern und Frauen die Arbeitslosigkeit am Jahresende noch erschreckend hoch.

Abgesehen vom saisonmäßigen Steigen der Eierpreise sind die Nahrungsmittelpreise seit dem dritten Quartal sozusagen unverändert geblieben. Der Nahrungsmittelindex fiel im Oktober und November auf 125 und erreichte Ende des Jahres wieder 126 Punkte wie am Ende des dritten Vierteljahres. Etwas angestiegen sind die Kohlen- und die Seifenpreise, so daß der Gruppenindex für Heizung, Beleuchtung und Seife von 115 Ende September auf 117 Punkte Ende Dezember angestiegen ist. Die übliche halbjährliche Erhebung der Kleiderpreise im Oktober ergab eine Erhöhung des Indexes von 127 auf 131 Punkte, welcher Stand bis zur nächsten Frühjahrs-erhebung unverändert fortgeschrieben wird. Der Gesamtindex der

Lebenskosten hat bis zum Jahresende den Stand von 139 Punkten erreicht gegenüber 138 Ende September und 133 vor Jahresfrist. Seit der Abwertung beträgt die Erhöhung der gesamten Lebenskosten 8 Punkte oder 5,5 Prozent.

Die Handänderungen von Liegenschaften zeigen ungefähr dasselbe Bild wie im Vorjahr. Freihändig sind Grundstücke im Werte von 25,0 (25,6) Millionen Franken verkauft worden. Der Umsatz der Zwangsverwertungen ist um 2 Millionen zurückgegangen auf 10,6 Millionen Franken. Von größeren Objekten ist unter den Zwangsverwertungen das Geschäftshaus «Metropol» am Stadthausquai zu erwähnen, das aus dem Konkurs einer Liegenschaftengenossenschaft mit Sitz in Zug an eine hiesige Liegenschaftengenossenschaft überging.

Die Bautätigkeit stand im Berichtquartal im Zeichen der Abbrüche. Noch in die letzten Tage des vorhergehenden Quartals fiel der Abbruch der «alten Post» am Paradeplatz, dann folgte bald jener der halben Tonhalle. Der Korrektur und Unterführung der Seestraße mußten 7 Gebäude mit 13 Wohnungen in Wollishofen weichen, der kommenden Landesausstellung 5 Gebäude an der Bellerive-/Fröhlichstraße im Kreis 8. Ein Zeuge des ländlichen alten Zürich, ein schöner Riegelbau an der Klosbachstraße, hat einem modernen Wohnbau Platz machen müssen. Auch die Stadtgemeinde war an dieser muntern Abbrecherei maßgebend beteiligt, indem sie in der düstersten Altstadt, zwischen der Spiegelgasse und der Leuengasse zum Zweck der Gewinnung von Licht und Luft eine halbe Gasse dem Erdboden gleich machte. Die ganze Sanierung umfaßt 8 Gebäude mit 42 Wohnungen; sie konnte jedoch im Berichtquartal noch nicht ganz zu Ende geführt werden. Wohin zogen die Mieter dieser Wohnungen? Eine besondere Auszählung über die betreffenden Umzüge in der zweiten Jahreshälfte hat ergeben, daß von 32 Wohnungsmietern (10 Wohnungen standen anscheinend schon längere Zeit leer) 19, d. h. rund drei Fünftel, eine andere Wohnung im gleichen Kreis und zwar meistens in der allernächsten Umgebung bezogen. Von 71 Untermietern haben sogar 55 oder fast vier Fünftel wieder im Kreis 1 Unterschlupf gefunden. Es wäre aber voreilig, daraus den Schluß zu ziehen, die Sanierung habe ihren Zweck verfehlt, weil die Leute ja nur das eine Loch mit einem andern vertauscht hätten. Wenn nicht die Bewohner der abgebrochenen Häuser selbst, so sind doch die bisherigen Wohnungsinhaber der von jenen bezogenen Wohnungen wahrscheinlich aus dem Kreise

weggezogen, oder vielleicht noch fernere Glieder der Kette. Jedenfalls hat der Kreis 1 im beobachteten Zeitraum von einem halben Jahr 37 Familien und 199 Einzelpersonen an die übrigen Stadtkreise verloren, währenddem die entsprechenden Zahlen des Vorjahres nur 7 bzw. 9 lauten.

Im ganzen übersteigt die Zahl der im vierten Quartal abgebrochenen Wohnungen jene der Neubauwohnungen, und der kleine Zuwachs von 11 Wohnungen resultiert aus dem Umbau von Groß- in mehrere Kleinwohnungen, welcher ein Mehr von 39 Wohnungen ergab. Der Assekuranzwert aller fertigergestellten Neubauten ist mit 4,6 Millionen Franken fast ebenso niedrig wie im Vorjahr.

Eine zuversichtliche Note kommt in den Neubauprojekten zum Ausdruck. Die veranschlagte Bausumme der im Berichtquartal bewilligten Neubauten erreicht die Summe von 22 Millionen Franken gegen 7,2 Millionen im Vorjahr und 1,9 Millionen im vierten Vierteljahr 1935. 554 Neubauwohnungen sind projektiert gegen 284 im Vorjahr und 62 im letzten Viertel 1935. Unter den Projekten des Berichtquartals befindet sich das der Kostensumme nach größte Bauvorhaben, das in Zürich je zur Ausführung gelangte, nämlich der Neu- und Umbau des Tonhalle- und Kongreßgebäudes mit einer Bausumme von 8 Millionen Franken. (Die im Jahre 1895 gebaute Tonhalle mit ihrem Türmchenzauber hat nicht einmal 2 Millionen Franken gekostet, allerdings in währschaftem, unabgewertetem Vorkriegsgeld; und selbst die Universität, die an Rauminhalt den Kongreßneubau samt der stehendenbleibenden Tonhalle übertrifft, kam 1914 nur auf rund 5 Millionen Franken zu stehen.) Weitere im Berichtvierteljahr bewilligte Großbauten sind das Telephonegebäude an der Kalchbühlstraße und der Anbau eines Aufnahme- und Poliklinikgebäudes zum Kinderspital, beides Projekte mit einer Bausumme von je rund 1,5 Millionen Franken und ferner der Erweiterungsbau des Radiostudios mit annähernd einer Million Franken Voranschlag. Schließlich sind fünf Mehrfamilienhäuser und ein Apartmenthouse (an der Stelle des abgebrochenen «Venedigli», General-Wille-Straße) mit Bausummen von einer halben bis eineinhalb Millionen Franken geplant und als besonderes Zeichen der Konjunktur ein Fabrikneubau der Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon ( $\frac{1}{2}$  Million Franken).

Die Leerwohnungsziffer ist am 1. Januar seit langem wieder einmal unter 3 auf 2,98 Prozent gesunken, nachdem sie vor Jahresfrist noch auf 3,71 Prozent stand.

Die Ergebnisse des Fremdenverkehrs waren im Berichtquartal nicht mehr so glänzend wie im Sommer. Im November und Dezember sank die Zahl der Übernachtungen sogar unter die des Vorjahres. Die Frequenz des gesamten Vierteljahres war immerhin noch um 2,2 Prozent besser als im Vorjahr und um 4,8 Prozent besser als 1935.

Bei den Verkehrsanstalten setzt sich die Erholung langsam, zum Teil sehr langsam fort. Jene Posten, die Ende 1936 durch die Abwertung einen besonders starken Auftrieb erhielten, weisen allerdings im Berichtquartal Rückschläge auf. Das ist vor allem beim Güterverkehr der Bundesbahnen der Fall, dessen Einnahmen sogar unter die des schlechtesten Jahres 1935 zurückfielen.

Auch die übrigen Wirtschaftsdaten des Berichtquartals zeigen den teilweise stark gedämpften Konjunkturanstieg, den wir schon in unserer Betrachtung über «Zürichs Wirtschaft seit der Abwertung» im vorhergehenden Heft der «Nachrichten» im einzelnen nachgewiesen haben.

St.

## Stand der Wohnbevölkerung

1 Jahre	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen
1900	*	*	121612	*	*	46409	80241	87780	168021
1910	*	*	145159	*	*	70329	105643	109845	215488
1920	87713	97583	185296	20395	29117	49512	108108	126700	234808
1930	117703	129425	247128	17978	25831	43809	135681	155256	290937
1932	125782	140967	266749	15850	24929	40779	141632	165896	307528
1933	128784	145209	273993	15319	23982	39301	144103	169191	313294
1934	131520	148867	280387	14524	22456	36980	146044	171323	317367
1935	132532	151362	283894	13701	21386	35087	146233	172748	318981
1936	133235	153716	286951	12903	19995	32898	146138	173711	319849
4.Vj.37	134616	155356	289972	12481	18927	31408	147097	174283	321380

Bis 1930 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. des Berichtvierteljahres — Angaben für das heutige Stadtgebiet

## Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Monaten

2 Monate Heimat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn	Gesamtzunahme	Bevölkerung Ende des Zeitraumes
Oktober . . . .	506	259	251	8	1236	1244	320 002
November . . .	183	291	240	51	1060	1111	321 113
Dezember . . .	156	335	274	61	206	267	321 380
Zusammen . . .	845	885	765	120	2502	2622	321 380
4. Viertelj. 1936 .	815	929	711	218	2048	2266	319 849
4.Vj. { Schweizer	791	836	671	165	2363	1) 2697	289 972
1937 { Ausländer	54	49	94	- 45	139	1) - 75	31 408

## Verhältniszahlen zur Bevölkerungsentwicklung

Auf 1000 Einwohner der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet

3 Monate Heimat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn	Gesamtzunahme	Mittlere Wohnbevölkerung
Oktober . . . .	19,0	9,7	9,4	0,3	46,4	46,7	319 380
November . . .	6,9	10,9	9,0	1,9	39,7	41,6	320 560
Dezember . . .	5,8	12,5	10,2	2,3	7,7	10,0	321 250
Zusammen . . .	10,5	11,0	9,5	1,5	31,2	32,7	320 390
4. Viertelj. 1936 .	10,2	11,6	8,9	2,7	25,7	28,4	319 110
4.Vj. { Schweizer	11,0	11,6	9,3	2,3	32,7	1) 37,3	288 900
1937 { Ausländer	6,9	6,2	11,9	- 5,7	17,7	1) - 9,5	31 490

1) Einschließlich Bürgerrechtsänderung durch Heirat, Einbürgerung, Legitimation

## Bevölkerungsentwicklung nach Stadtkreisen

### Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

4	Stadtkreise	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn	Gesamtzunahme	Bevölkerungsstand	
							Ende Dez. 1937	1. Dez. 1930
1		30	58	- 28	- 10	- 38	20 747	21 824
2		77	59	18	189	207	28 196	21 719
3		143	89	54	284	338	42 943	38 779
4		111	100	11	214	225	41 158	38 771
5		48	44	4	- 8	- 4	16 420	17 410
6		86	101	- 15	629	614	40 351	36 632
7		79	91	- 12	550	538	34 000	31 774
8		67	80	- 13	156	143	23 613	23 620
9		76	33	43	222	265	17 345	12 169
10		80	59	21	72	93	27 803	25 095
11		88	51	37	204	241	28 804	23 144
Stadt		885	765	120	2502	2622	321 380	290 937

## Bevölkerungsentwicklung nach Heimatgruppen

### Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

5	Heimat	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn	Bürgerrechtsänderung	Gesamtzunahme	Bevölkerungsstand	
						Ende Dez. 1937	1. Dezember 1930
Stadt Zürich .	- 90	53	523	486	97 177	78 894	
Übr. Kanton .	36	393	- 69	360	46 559	41 421	
Übr. Schweiz .	219	1917	- 285	1851	146 236	126 813	
Schweiz . . .	165	2363	169	2697	289 972	247 128	
Deutschland .	- 31	- 47	- 109	- 187	15 826	23 984	
Österreich . .	2	8	- 20	- 10	3 002	3 822	
Italien . . . .	- 12	34	- 16	6	7 678	9 485	
Übr. Ausland	- 4	144	- 24	116	4 902	6 518	
Ausland . . .	- 45	139	- 169	- 75	31 408	43 809	
Zusammen . .	120	2502	.	2622	321 380	290 937	

## Eheschließungen nach Zivilstand und Heimat

### Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

6	Männer	Frauen			
		ledig	verw. gesch.	zus.	1936
ledig . . . .	574	72	646	655	
verw. gesch.	137	62	199	160	
Zusammen .	711	134	845	.	
4. Vj. 1936 .	716	99	.	815	

7	Männer	Frauen			
		Schweizerinnen	Ausländ.	zus.	1936
Schweizer .	631	160	791	771	
Ausländer .	32	22	54	44	
Zusammen .	663	182	845	.	
4. Vj. 1936 .	649	166	.	815	

## Geborene in der Wohnbevölkerung nach Monaten u. Niederkunftsort

8 Monate Niederkunftsort	Lebendgeborene						Totgeborene		Geborene überhaupt
	Kna- ben	Mäd- chen	ehe- lich	un- ehe- lich	im ganzen		im gan- zen	un- ehe- lich	
					1937	1936			
Oktober . . . . .	144	115	236	23	259	308	4	—	263
November . . . . .	162	129	273	18	291	296	4	—	295
Dezember . . . . .	178	157	312	23	335	325	3	—	338
Wohnung . . . . .	77	73	139	11	150	186	1	—	151
Anstalten . . . . .	407	328	682	53	735	743	10	—	745
Zusammen . . . . .	484	401	821	64	885	.	11	—	896
4. Vierteljahr 1936 . . .	490	439	879	50	.	929	25	2	954

## Lebendgeborene nach Heimatgruppen

Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

9 Heimat	Kna- ben	Mäd- chen	Ehe- liche	Un- ehe- liche	Im ganzen	
					1937	1936
Stadt Zürich . . . . .	112	86	194	4	198	210
Übriger Kanton . . . . .	77	50	119	8	127	152
Übrige Schweiz . . . . .	266	245	467	44	511	507
Schweiz überhaupt . . .	455	381	780	56	836	869
Deutschland . . . . .	13	13	20	6	26	31
Österreich . . . . .	4	—	4	—	4	6
Italien . . . . .	8	4	10	2	12	13
Übriges Ausland . . . . .	4	3	7	—	7	10
Ausland überhaupt . . .	29	20	41	8	49	60
Zusammen . . . . .	484	401	821	64	885	929

## Säuglingssterblichkeit

Gestorbene unter 1 Jahr in der Wohnbevölkerung

10 Alter: Vollendete Monate — Tage	Okt.	Nov.	Dez.	Knaben	Mäd- chen	Im ganzen	
						1937	1936
6–11 Monate . . . . .	—	—	1	1	—	1	3
3– 5 Monate . . . . .	—	—	2	1	1	2	—
1– 2 Monate . . . . .	—	—	—	—	—	—	4
7–29 Tage . . . . .	—	—	1	1	—	1	3
unter 7 Tage . . . . .	5	5	11	13	8	21	24
Zusammen . . . . .	5	5	15	16	9	25	34
Auf 100 Lebendgeborene	1,9	1,7	4,5	3,3	2,2	2,8	3,7

**Gestorbene nach Monaten, Heimat und Alter**  
Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

<b>11</b>	Monate Heimat	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
				1937	1936
	Oktober . . .	123	128	251	237
	November . . .	122	118	240	235
	Dezember . . .	127	147	274	239
	Stadt Zürich .	151	137	288	267
	Übriger Kanton	47	44	91	109
	Übrige Schweiz	130	162	292	242
	Deutschland . .	22	35	57	63
	Österreich . . .	2	—	2	3
	Italien . . . . .	12	12	24	15
	Übriges Ausland	8	3	11	12
	Zusammen . . .	372	393	765	711

<b>12</b>	Alter in vollende- ten Jahren	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
				1937	1936
	80 u. m.	31	38	69	64
	70–79	78	112	190	149
	60–69	99	99	198	179
	50–59	59	55	114	136
	40–49	38	35	73	50
	30–39	22	19	41	54
	20–29	16	16	32	24
	15–19	2	1	3	8
	10–14	3	3	6	3
	5– 9	2	2	4	2
	unter 5	22	13	35	42
	Zusammen	372	393	765	711

**Gestorbene in der Wohnbevölkerung nach Todesursachen**

<b>13</b>	Todesursachen	Okt.	Nov.	Dez.	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
							1937	1936
	Angeborene Lebensschwäche . . . . .	3	3	6	9	3	12	10
	Altersschwäche . . . . .	1	8	4	5	8	13	6
	Scharlach . . . . .	—	—	—	—	—	—	1
	Masern . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
	Pocken . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
	Unterleibstypus . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
	Diphtherie . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
	Keuchhusten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
	Grippe (Influenza) . . . . .	—	1	1	2	—	2	5
	Kindbettfieber . . . . .	1	—	1	—	2	2	1
	Lungentuberkulose . . . . .	13	6	8	18	9	27	35
	Übrige Tuberkulose . . . . .	3	2	3	5	3	8	8
	Krebs . . . . .	48	46	37	53	78	131	106
	Übrige Geschwülste . . . . .	10	5	2	4	13	17	10
	Krankheiten des Nervensystems . .	8	8	8	7	17	24	39
	Herzkrankheiten . . . . .	25	39	46	47	63	110	100
	Arterienverkalkung . . . . .	45	36	47	69	59	128	111
	Magen-Darmstörungen der Säuglinge	—	—	1	1	—	1	1
	Übrige Krankh. d. Verdauungsorgane	15	23	18	30	26	56	55
	Lungenentzündung . . . . .	7	11	21	12	27	39	25
	Übrige Krankheiten d. Atmungsorgane	6	1	8	10	5	15	18
	Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	21	13	11	23	22	45	38
	Selbstmord . . . . .	7	8	5	15	5	20	19
	Unfall . . . . .	11	6	11	20	8	28	22
	Übrige (auch unbestimmte) . . . . .	27	24	36	42	45	87	101
	Zusammen . . . . .	251	240	274	372	393	765	711
	Davon in Krankenanstalten . . . . .	98	92	103	144	149	293	282

## Bevölkerungsvorgänge in der ortsanwesenden Bevölkerung

14 Monate	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene		Geborene überhaupt		Gestorbene	
		im ganzen	davon uneheliche	im ganzen	davon uneheliche	im ganzen	davon in Anstalten	im ganzen	davon in Anstalten
Oktober . . . .	482	340	24	5	—	345	304	262	134
November . . . .	193	374	24	5	—	379	323	247	126
Dezember . . . .	160	414	27	5	—	419	368	283	142
Zusammen . . . .	835	1128	75	15	—	1143	995	792	402
4. Viertelj. 1936.	842	1155	61	31	2	1186	997	755	373

## Eingebürgerte Personen

### Ganzes Vierteljahr

15 Bisherige Heimat	Durch Einkauf	Unentgeltlich	Männlich	Weiblich	Protestanten	Katholiken	Andere, ohne Konfession	Im ganzen	
								1937	1936
								Kanton Zürich .	—
Übrige Schweiz .	71	229	153	147	153	142	5	300	292
Deutschland . .	34	1	19	16	21	14	—	35	82
Übriges Ausland	9	5	5	9	6	6	2	14	90
Zusammen . . . .	114	306	210	210	239	174	7	420	563
Davon Einzelpersonen .	25	41	28	38	42	24	—	66	88

## Umzüge innerhalb der Stadt

### Ganzes Vierteljahr

16 Stadtkreise	Umgezogene Familien				Umgezogene Personen					
	im Stadtkreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	Umzugsgewinn	im Stadtkreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	Umzugsgewinn		
									1	124
2	180	122	140	—	18	841	902	966	—	64
3	396	311	278	33	1692	1686	1543	143		
4	396	326	318	8	2180	2032	2000	32		
5	142	141	186	—	45	723	927	1623	—	96
6	202	219	205	14	1373	1525	1459	66		
7	136	158	148	10	875	1261	1216	45		
8	158	144	159	—	15	937	1071	1103	—	32
9	159	121	97	24	625	599	491	108		
10	189	175	184	—	9	767	881	918	—	37
11	257	105	90	15	1205	585	544	41		
Zusammen . . . .	2339	1960	1960	.	12400	12882	12882	.		
4. Viertelj. 1936 .	2523	1889	1889	.	12943	12677	12677	.		

## Familienwanderungen nach Monaten

17 Monate	Zugezogene			Weggezogene			Gewinn im ganzen	
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	1937	1936
Oktober . . . .	272	48	320	186	41	227	93	71
November . . . .	163	37	200	101	34	135	65	75
Dezember . . . .	110	36	146	83	32	115	31	5
Zusammen . . . .	545	121	666	370	107	477	189	.
4. Viertelj. 1936 .	499	138	637	361	125	486	.	151

## Personenwanderungen nach Monaten

18 Monate	Zugezogene			Weggezogene			Gewinn im ganzen	
	männ- lich	weib- lich	im ganzen	männ- lich	weib- lich	im ganzen	1937	1936
Oktober . . . . .	1812	2265	4077	1202	1639	2841	1236	1130
November . . . .	1447	1890	3337	975	1302	2277	1060	994
Dezember . . . .	931	1342	2273	982	1085	2067	206	- 76
Zusammen . . . .	4190	5497	9687	3159	4026	7185	2502	.
4. Viertelj. 1936 .	4009	5218	9227	3093	4086	7179	.	2048

## Personenwanderungen nach Heimatgruppen

### Ganzes Vierteljahr

19 Heimat	Männliche Personen			Weibliche Personen			Gewinn im ganzen	
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	1937	1936
Stadt Zürich . .	384	365	19	422	388	34	53	112
Übriger Kanton .	534	381	153	777	537	240	393	477
Übrige Schweiz .	2483	1692	791	3331	2205	1126	1917	1459
Schweiz . . . . .	3401	2438	963	4530	3130	1400	2363	2048
Deutschland . .	255	280	- 25	409	431	- 22	- 47	- 116
Italien . . . . .	91	82	9	115	90	25	34	- 3
Österreich . . .	100	94	6	150	148	2	8	- 14
Übriges Ausland	343	265	78	293	227	66	144	133
Ausland . . . . .	789	721	68	967	896	71	139	—
Zusammen . . . .	4190	3159	1031	5497	4026	1471	2502	2048

## Herkunftsgebiet und Wanderungsziel der Gewanderten

### Ganzes Vierteljahr

20 Herkunftsgebiet Wanderungsziel	Aus vorstehenden Gebieten zugezogene		Nach vorstehenden Gebieten weggezogene		Gewinn für Zürich		
	Schwei- zer	Aus- länder	Schwei- zer	Aus- länder	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen
Kanton Zürich .	1990	169	1443	135	547	34	581
Übr. deutsche K.	4249	429	2737	421	1512	8	1520
Welsche Kantone	909	163	626	147	283	16	299
Schweiz . . . . .	7148	761	4806	703	2342	58	2400
Deutschland . .	104	263	77	305	27	- 42	- 15
Frankreich . . .	175	72	149	98	26	- 26	—
Italien . . . . .	58	96	44	82	14	14	28
Österreich <sup>1)</sup> . .	33	132	19	146	14	- 14	—
Übriges Europa .	203	331	185	205	18	126	144
Übersee . . . . .	103	87	149	54	- 46	33	- 13
Ausland . . . . .	676	981	623	890	53	91	144
Unbekannt . . .	107	14	139	24	- 32	- 10	- 42
Zusammen . . . .	7931	1756	5568	1617	2363	139	2502

1) inbegriffen Liechtenstein

## Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Gewanderten

### Ganzes Vierteljahr

21 Wirtschaftliche und soziale Gliederung	Männliche Personen			Weibliche Personen		
	Zu- zug	Weg- zug	Gewinn	Zu- zug	Weg- zug	Gewinn
<b>A. Berufstätige mit Angehörigen</b>						
1. Berufstätige Einzelpersonen <sup>1)</sup> .	2306	1954	352	3378	2551	827
2. Berufstätige Familienvorstände .	474	373	101	22	12	10
3. Beruflose Familienangehörige .	191	152	39	592	469	123
Zusammen A . . . . .	2971	2479	492	3992	3032	960
<b>B. Nicht Berufstätige</b>						
1. Familienvorstände . . . . .	82	37	45	88	55	33
2. Familienangehörige . . . . .	64	40	24	160	82	78
3. Minderjährige Einzelpersonen .	83	110	- 27	120	113	7
4. Einzelpers. in Berufsvorbereit. <sup>2)</sup>	840	317	523	284	186	98
5. Andere Einzelpersonen . . . . .	150	176	- 26	853	558	295
Zusammen B . . . . .	1219	680	539	1505	994	511
C. Berufstätige überhaupt A <sub>1</sub> +A <sub>2</sub> .	2780	2327	453	3400	2563	837
D. Nicht Berufstätige überh. A <sub>3</sub> +B .	1410	832	578	2097	1463	634
Zusammen C+D . . . . .	4190	3159	1031	5497	4026	1471

1) Einschl. berufstätige Familien-Angehörige — 2) Schüler (schulpflichtentlassene), Studenten

## Berufstätige Gewanderte

22 Berufsgruppen Berufsstellung	Schweizer			Ausländer		
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn
<b>Männer</b>						
Selbständige						
Handel . . . . .	105	59	46	11	10	1
Andere ohne freie Berufe . . . . .	95	51	44	8	3	5
Zusammen . . . . .	200	110	90	19	13	6
Arbeiter						
Urproduktion . . . . .	109	103	6	4	5	— 1
Nahrungs- und Genußmittel . . . . .	202	158	44	12	13	— 1
Kleidung, Putz, Reinigung . . . . .	106	63	43	8	26	— 18
Baugewerbe . . . . .	81	118	— 37	18	26	— 8
Holzbearbeitung . . . . .	35	24	11	3	7	— 4
Metall, Maschinen, Apparate . . . . .	248	189	59	16	12	4
Graphische Gewerbe . . . . .	29	24	5	1	4	— 3
Übrige gewerbliche Berufe . . . . .	32	25	7	5	5	—
Wirtschaftsgewerbe . . . . .	219	173	46	22	23	— 1
Verkehr . . . . .	71	56	15	4	1	3
Magaziner, Ausläufer, Portiers	150	92	58	10	6	4
Hilfsarbeiter ohne näh. Angabe	79	65	14	2	1	1
Arbeiter im ganzen . . . . .	1361	1090	271	105	129	— 24
Privatan- } kaufmännische . . . . .	388	357	31	34	51	— 17
gestellte } technische u. andere	171	120	51	15	16	— 1
Öffentliche Beamte, Angestellte <sup>1)</sup>	79	54	25	8	4	4
Akademische Berufe <sup>2)</sup> . . . . .	25	24	1	1	3	— 2
Musik, Theater, Schaustellung . . . . .	32	33	— 1	276	267	9
Andere freie Berufe . . . . .	32	24	8	9	15	— 6
Krankenpflege . . . . .	21	14	7	1	1	—
Persönliche u. häusliche Dienste	3	2	1	—	—	—
Zusammen Männer . . . . .	2312	1828	484	468	499	— 31
<b>Frauen</b>						
Geschäftsinhaberinnen . . . . .	42	30	12	4	6	— 2
Arbei- } Kleidung, Putz, Reinigung	197	186	11	26	41	— 15
terin- } Textilindustrie . . . . .	9	9	—	2	—	2
nen } Übrige . . . . .	78	54	24	10	10	—
Wirtschaftspersonal . . . . .	552	432	120	59	51	8
Ange- } kaufmännische . . . . .	310	228	82	15	21	— 6
stellte } andere private . . . . .	39	27	12	4	1	3
} öffentliche . . . . .	31	18	13	2	2	—
Musik, Theater, Schaustellung . . . . .	17	18	— 1	216	206	10
Akadem. und andere freie Berufe	29	29	—	12	6	6
Krankenpflege . . . . .	278	213	65	18	16	2
Persönliche u. häusliche Dienste	1250	743	507	200	216	— 16
Zusammen Frauen . . . . .	2832	1987	845	568	576	— 8

1) inbegriffen Volks- und Mittelschule — 2) ohne Architekten und Ingenieure, die unter Selbständigen bzw. technischen Privatangestellten oder öffentlichen Beamten gezählt sind



## Vermittlungstätigkeit des städtischen Arbeitsamtes

25	Grundzahlen						Verhältniszahlen			
	Stellensuchende 1)		Offene Stellen 1)		Stellenbesetzungen		Stellensuchende auf 100 offene Stellen		Von 100 Stellensuchenden wurden placiert	
							Männer	Frauen	Männer	Frauen
Monate	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Oktober .	11565	2012	2040	971	1956	399	567	207	17	20
November	12370	2215	1639	801	1532	436	755	277	12	20
Dezember	13862	1972	1189	501	1126	338	1166	394	8	17
Dez. 1936 .	15694	2405	1093	486	993	321	1436	495	6	13

1) Rest vom Vormonat und Neumeldungen während des ganzen Monats

## Arbeitslosenversicherung

### Arbeitslose Taggeldbezieher der Versicherungskassen am Monatsende

26	Gänzlich Arbeitslose								Teilweise Arbeitslose		
	im ganzen				auf 1000 Mitglieder		im ganzen		a. 1000 Mitgl.		
	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Sept.	Dez.	Sept.	Dez.	Dez.		
	<b>Männer</b>										
Bekleidung, Leder . .	65	60	61	68	35	39	44	33	19		
Bauten und Holz . .	673	579	1013	1254	52	97	239	307	24		
Textilindustrie . . .	30	26	31	27	33	30	20	40	44		
Graphisches Gewerbe	67	55	77	64	37	35	1	1	1		
Metall und Uhren . .	374	405	421	518	31	44	204	269	23		
Kaufm. Personal . .	155	134	131	241	12	19	16	15	1		
Verschiedene Berufe .	359	357	393	450	28	36	82	71	6		
Städtische Kasse . .	817	738	1047	1239	32	49	234	199	8		
Anerk. private Kassen	906	878	1080	1383	30	47	372	537	18		
Zusammen . . . . .	1723	1616	2127	2622	31	48	606	736	13		
Zusammen 1936 . . .	2403	2396	2321	2537	39	42	1012	724	12		
	<b>Frauen</b>										
Bekleidung, Leder . .	57	52	78	90	17	27	105	205	63		
Textilindustrie . . .	23	19	15	16	24	17	28	51	55		
Graphisches Gewerbe	9	8	10	8	20	18	5	1	2		
Kaufm. Personal . .	81	93	88	128	9	14	20	21	2		
Verschiedene Berufe .	75	80	101	92	25	31	32	51	17		
Städtische Kasse . .	184	197	232	210	18	21	150	251	25		
Anerk. private Kassen	61	55	60	124	9	20	40	78	12		
Zusammen . . . . .	245	252	292	334	15	20	190	329	20		
Zusammen 1936 . . .	388	339	369	486	21	27	220	75	4		

**Kleinhandelspreise**  
Nahrungsmittel, Brenn- und Leuchtstoffe, Seife (Index-Artikel)  
Preise ohne Abzug von Rückvergütungen

27	Artikel	Verkaufseinheit	Häufigster Preis pro Verkaufseinheit Mitte des Monats					Jahresverbrauchs- mengen im Index
			Jun 1914	Dez 1936	Okt 1937	Nov. 1937	Dez. 1937	
			Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	
<b>1. Nahrungsmittel</b>								
Milch (Vollmilch) . . . . .	Liter	25	31	32	32	32	1100 l	
Butter, Zentrifugen Ia . . . .	kg	390	485	515	515	515	22 kg	
Käse, Emmentaler Ia . . . . .	kg	245	260	285	280	280	16 kg	
Eier, ausländische . . . . .	Stück	10	15	12	13	15	400 Stk.	
Rindfleisch, Siedefleisch <sup>1)</sup> . .	kg	210	300	300	300	300	30 kg	
Rindfleisch, Bratenstücke <sup>1)</sup> . .	kg	210	305	315	315	315	30 kg	
Kalbfleisch, Bratenstücke Ia <sup>1)</sup>	kg	260	390	415	415	415	5 kg	
Kalbfleisch, Bratenstücke IIa <sup>1)</sup>	kg	220	350	365	360	360	5 kg	
Schweinefleisch, mager <sup>1)</sup> . . .	kg	240	340	355	355	355	20 kg	
Magerspeck, einh., geräuchert	kg	280	360	375	370	370	10 kg	
Schweinefett, roh (Schmer) . .	kg	200	195	200	200	200	7 kg	
Schweineschmalz, einheim. . . .	kg	220	210	215	215	215	7 kg	
Kokosfett in Tafeln . . . . .	kg	210	186	200	200	200	4 kg	
Bratfett, mit Butterzusatz . . .	kg	140	160	170	170	170	4 kg	
Arachidöl . . . . .	Liter	150	150	150	140	140	5 l	
Vollbrot . . . . .	kg	} 36	37	{ 38	38	38	200 kg	
Halbweißbrot . . . . .	kg						200 kg	
Weißmehl . . . . .	kg	48	30	49	49	48	35 kg	
Maisgrieß . . . . .	kg	32	31	31	30	30	6 kg	
Reis, italienisch, glaciert . . .	kg	56	50	52	52	52	10 kg	
Hafergrütze, offen . . . . .	kg	44	45	49	49	48	5 kg	
Rollgerste, grobkörnig . . . . .	kg	44	39	48	48	48	5 kg	
Teigwaren, offen . . . . .	kg	62	58	80	80	79	30 kg	
Bienenhonig, einheim., offen . .	kg	360	400	450	450	450	2 kg	
Kristallzucker, weiß . . . . .	kg	46	42	46	46	46	70 kg	
Schokolade, ménage . . . . .	kg	200	200	240	240	240	7 kg	
Kaffee, Santos, geröstet . . . .	kg	295	325	360	360	355	10 kg	
Erbsen, gelbe, ganze . . . . .	kg	56	59	51	51	50	10 kg	
Bohnen, weiße . . . . .	kg	47	36	35	35	35	10 kg	
Kartoffeln, Herbstpreis . . . . .	q	850	1500	1200	1200	1200	125 kg	
Kartoffeln, Tagespreis . . . . .	kg	2) <sup>2)</sup> 24	20	17	17	17	125 kg	
<b>2. Brennstoffe usw.</b>								
Tannenholz, Spalte 1 m lang . .	Ster	2000	2700	2700	2700	2700	1/4 Ster	
Buchenholz, Spalte 1 m lang . .	Ster	2200	3100	3100	3100	3100	1 Ster	
Zürcher Brechkoks, 25/45 mm . .	q	465	790	860	860	860	50 kg	
Anthrazit, belgisch, 30/50 mm . .	q	660	1000	1020	1020	1090	150 kg	
Braunkohlenbriketts . . . . .	q	445	730	760	760	760	250 kg	
Kochgas . . . . .	m <sup>3</sup>	17,5	20	20	20	20	400 m <sup>3</sup>	
Elektrischer ( Hochtarif . . . . .	kWh	60	50	50	50	50	65 kWh	
Lichtstrom ( Niedertarif . . . . .	kWh	20	20	20	20	20	35 kWh	
Kernseife Ia, weiß . . . . .	kg	109	100	112	112	112	18 kg	

1) mit Knochen — 2) Mittel aus den Preisen für alte und neue Kartoffeln

## Zürcher Lebenskosten-Index

Berechnet nach den eidgenössischen Verständigungsgrundlagen

Nahrung, Heizung, Beleuchtung, Reinigung — Juni 1914 = 100

28 Verbrauchsgruppen	Bis- heriger Höchst- stand 1)	Seit- heriger Tief- stand	Dez. 1936	Okt. 1937	Nov. 1937	Dez. 1937
Milch, Milchprodukte . . . . .	204	122	122	128	128	128
Eier . . . . .	550	90	150	120	130	150
Fleisch . . . . .	365	113	142	146	146	146
Fette, Speiseöle . . . . .	428	74	98	101	100	100
Brot, andere Getreideprodukte	225	91	98	118	118	117
Zucker, Honig . . . . .	414	61	95	105	105	105
Kaffee, Schokolade . . . . .	196	106	107	121	121	120
Kartoffeln, Hülsenfrüchte . .	310	85	105	88	88	88
Nahrung überhaupt . . . . .	246	107	119	125	125	126
Holz, Kohle . . . . .	354	136	149	151	151	154
Gas, Elektrisch . . . . .	231	103	103	103	103	103
Seife . . . . .	516	92	92	103	103	103
Heizung, Beleuchtung, Seife .	271	111	114	116	116	117

1) Er wurde von jeder Verbrauchsgruppe im Laufe der Jahre 1918/20 erreicht

Gruppen- und Gesamtindex — Juni 1914 = 100

29 Jahre Monate	Nah- rung	Heizung, Beleuch- tung, Reinigung	Beklei- dung	Zu- sam- men	Miete	Ge- samt- Index
Anteilquoten →	57	7	15	79	21	100
Jahresmittel 1927 . . . . .	154	132	170	155	195	163
» » 1928 . . . . .	152	128	173	154	200	164
» » 1929 . . . . .	151	128	174	153	203	164
» » 1930 . . . . .	147	128	166	149	206	161
» » 1931 . . . . .	136	122	151	138	208	152
» » 1932 . . . . .	122	118	133	124	207	141
» » 1933 . . . . .	113	117	122	115	201	133
» » 1934 . . . . .	111	114	121	113	198	131
» » 1935 . . . . .	111	112	120	113	194	130
» » 1936 . . . . .	116	112	117	116	189	131
Dezember . 1936 . . . . .	119	114	117	118	187	133
Oktober . . 1937 . . . . .	125	116	131	126	186	138
November . 1937 . . . . .	125	116	131	126	186	138
Dezember . 1937 . . . . .	126	117	131	126	186	139
Bern . . . . Dez. 1937 . . . .	132	124	140	132	192	145
Basel . . . . » 1937 . . . .	127	132	121	126	191	140
St. Gallen . » 1937 . . . .	126	131	146	130	135	131
Schweiz . . » 1937 . . . .	130	116	124	128	175	138

## Handänderungen nach Rechtstiteln

### Ganzes Vierteljahr

30  Rechtstitel	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Liegenschaften überhaupt	
	Zahl	Fläche Ar	Wert 1000 Franken	Zahl	Fläche Ar	Wert 1000 Fr.	Wert 1000 Fr.	
							1937	1936
Freihandkauf . . . . .	167	1398	23223	115	1203	1814	25037	25616
Abtretung . . . . .	20	202	3644	30	222	701	4345	3693
Zwangsverwertung . . . . .	53	549	10340	4	198	220	10560	12576
Erbgang . . . . .	93	1113	11763	6	112	20	11783	12239
Tausch . . . . .	3	10	436	8	93	111	547	62
Andere . . . . .	8	45	733	85	224	477	1210	95
Zusammen . . . . .	344	3317	50139	248	2052	3343	53482	.
4. Vierteljahr 1936 . . . . .	402	4243	52178	160	1977	2103	.	54281

## Handänderungen nach Liegenschaftenarten

### Ganzes Vierteljahr

31  Art der Liegenschaften	Alle Handänderungen			Freihandkäufe			
	Liegens- schaf- ten	Fläche Ar	Wert 1000 Franken	Liegens- schaf- ten	Fläche Ar	Wert 1000 Fr.	
						1937	1936
<b>Bebaute Liegenschaften<sup>1)</sup></b>							
Einfamilienhäuser . . . . .	63	819	4110	28	134	1397	2727
Mehrfamilienhäuser . . . . .	133	1018	16794	66	396	8777	11014
Wohnh. m. Geschäftslok. . . . .	127	768	20325	64	314	12107	7240
Nutzgebäude . . . . .	15	301	6625	6	247	679	3176
Landwirtsch. Anwesen . . . . .	2	298	138	2	298	138	—
Andere <sup>2)</sup> . . . . .	4	113	2147	1	9	125	—
Zusammen . . . . .	344	3317	50139	167	1398	23223	24157
<b>Unbebaute Liegenschaften</b>							
Baureife . . . . .	139	984	2688	99	723	1755	1415
Andere . . . . .	109	1068	655	16	480	59	44
Zusammen . . . . .	248	2052	3343	115	1203	1814	1459
<b>Liegenschaften überhaupt</b>	592	5369	53482	282	2601	25037	25616

<sup>1)</sup> Ausgeschieden nach der Zweckbestimmung des Hauptgebäudes  
<sup>2)</sup> Liegenschaften mit mehreren Hauptgebäuden verschiedener Zweckbestimmung  
 Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser dienen ausschließlich, Wohnhäuser mit Geschäftslokalen vorherrschend Wohnzwecken. Nutzgebäude enthalten keine oder nur vereinzelte Wohnungen



## Neubauten und Neubauwohnungen nach Gebäudearten

34  Art der Gebäude	Neubauten (ganzes Vierteljahr)				Wohnungen		
	Zahl	Raum- inhalt 1000 m <sup>3</sup>	Assekuranzwert 1000 Franken		Okt.	Nov.	Dez.
			1937	1936			
Einfamilienhäuser . . . . .	24	13,9	775	250	—	9	15
Mehrfamilienhäuser . . . . .	11	15,3	885	404	2	5	33
Wohnhäuser m. Geschäftslokalen	—	—	—	252	—	—	—
Andere Gebäude mit Wohnungen	2	21,1	1450	1900	—	3	—
Gebäude ohne } Hauptgebäude	8	28,8	1059	1037	·	·	·
Wohnungen } Nebengebäude	24	12,0	385	129	·	·	·
Zusammen . . . . .	69	91,1	4554	·	2	17	48
4. Vierteljahr 1936 . . . . .	28	80,5	·	3972	6	21	3

## Wohnungsbestand nach Fortschreibung

35 Fortschreibungselemente	1	2	3	4	5	6 u.m.	Im ganzen	
	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	1937	1936
Stand am 1. Okt. 1937 .	1753	14031	39239	23409	7800	5496	91728	90831
Neubauwohnungen . . .	1	4	32	8	15	6	67	30
Zuwachs durch Umbauten	28	25	22	- 20	- 11	- 5	39	25
Abgang durch Abbrüche	7	14	35	19	11	9	95	40
Zunahme . . . . .	22	15	19	- 31	- 6	- 8	11	15
Stand am 1. Januar 1938	1775	14046	39258	23378	7794	5488	91739	90846

## Neubauwohnungen nach Zimmerzahl und Stadtkreisen

Ganzes Vierteljahr

36  Stadtkreise	1	2	3	4	5	6 u.m.	Im ganzen	
	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	1937	1936
1	—	1	—	1	—	1	3	—
2	—	—	—	2	—	—	2	9
3	—	—	24	—	—	—	24	3
4	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	—	—	1	9	3	13	2
8	—	—	—	—	—	—	—	—
9	—	—	3	—	2	—	5	2
10	—	1	3	—	3	1	8	12
11	1	2	2	4	2	1	12	2
Zus. Neubauwohnungen .	1	4	32	8	16	6	67	30
Davon ohne eigenes Bad	—	—	—	—	—	—	—	—

## Neubauwohnungen nach Ersteller und Finanzierung

Ganzes Vierteljahr

37 Ersteller Finanzierung	Asseku- ranzwert der Neu- bauten 1000 Fr.	Neubauwohnungen					
		1 u. 2 Zim- mer	3 Zim- mer	4 Zim- mer	5 u. m. Zim- mer	im ganzen	
						1937	1936
Einzelpersonen . . . . .	1391	4	8	5	21	38	15
Mehrere Private . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Bau-u. Immo-   gemeinnüt- liengenossensch.   andere . . .	—	—	—	—	—	—	—
Handelsgesellschaften . . . .	2057	1	24	—	—	25	11
Stadtgemeinde . . . . .	188	—	—	2	—	2	2
Andere . . . . .	918	—	—	1	1	2	2
Zusammen . . . . .	4554	5	32	8	22	67	30
Dav. m. öffentl. Finanzbeihilfe	—	—	—	—	—	—	—

## Projektirte Neubauten und Neubauwohnungen

Nach den erteilten Baubewilligungen — Ganzes Vierteljahr

38 Stadtkreise Ersteller	Neubauten		Neubauwohnungen					im ganzen	
	ohne Woh- nng.	mit Woh- nng.	1 u. 2 Zim- mer	3 Zim- mer	4 Zim- mer	5 u. m. Zim- mer	im ganzen		
							1937	1936	
1	—	1	—	—	1	1	2	—	
2	3	10	16	17	19	7	59	5	
3	1	7	44	12	—	1	57	179	
4	—	17	95	78	11	—	184	24	
5	1	—	—	—	—	—	—	—	
6	—	7	14	19	1	4	38	—	
7	1	4	—	16	—	2	18	7	
8	1	3	1	2	8	1	12	—	
9	—	23	97	37	1	1	136	17	
10	—	1	3	1	—	—	4	26	
11	1	11	8	18	2	6	34	26	
Private . . . . .	3	33	66	79	20	16	181	118	
Bau-u. Immo-   gemeinnüt- liengenossensch.   andere . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
Handelsgesellschaften . . . .	1	4	210	5	12	4	342	40	
Stadtgemeinde . . . . .	—	—	2	5	10	1	18	124	
Andere . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
Andere . . . . .	4	2	—	—	1	2	3	2	
Zusammen . . . . .	8	84	278	200	43	23	544	284	

Erklärungen siehe Tabelle 33

## Wohnungsmarkt nach Angaben des Städt. Wohnungsnachweises

Beim Wohnungsnachweis angemeldete und abgemeldete Mietwohnungen

39 Vorgang	Wohnungsgröße						Überhaupt	
	1 Zim- mer	2 Zim- mer	3 Zim- mer	4 Zim- mer	5 Zim- mer	6 u.m. Zim- mer	1937	1936
Stand am 1. Oktober 1937 . . . . .	50	431	1498	1065	273	157	3474	3788
Neuanmeldungen . . . . .	100	613	1203	562	134	67	2679	2818
Abmeldungen . . . . .	84	491	1056	538	135	72	2376	2265
Stand am 1. Januar 1938 . . . . .	66	553	1645	1089	272	152	3777	4341

Leerstehende Wohnungen nach Stadtkreisen am 1. Januar 1938

40 Stadtkreise	Wohnungsgröße						Überhaupt		
	1 Zim- mer	2 Zim- mer	3 Zim- mer	4 Zim- mer	5 Zim- mer	6 u.m. Zim- mer	im ganzen	in Pro- zent	dav. be- reits ver- mietet
1	9	46	31	34	16	11	147	3,10	22
2	3	29	112	100	36	25	305	3,62	72
3	6	34	233	105	4	—	382	2,90	85
4	3	26	217	130	13	7	396	3,32	49
5	1	9	83	57	1	1	152	3,13	18
6	—	28	117	164	50	16	375	3,22	65
7	4	12	72	94	53	41	276	3,01	55
8	—	16	74	64	28	16	198	2,98	40
9	—	50	74	22	—	—	146	2,99	30
10	7	29	114	70	11	1	232	2,77	54
11	2	18	66	35	6	2	129	1,63	21
Stadt	35	297	1193	875	218	120	2738	.	511
In Proz. aller Wohng.	1,97	2,11	3,04	3,74	2,80	2,19	.	2,98	.
Dav. bereits vermietet	1	49	232	165	39	25	.	.	511

Leerstehende Wohnungen nach Mietzinsstufen am 1. Januar 1938

41 Mietzinsstufen in Franken	Wohnungsgröße						Überhaupt	
	1 Zim- mer	2 Zim- mer	3 Zim- mer	4 Zim- mer	5 Zim- mer	6 u.m. Zim- mer	im ganzen	davon be- reits ver- mietet
über 3000	—	—	—	9	31	83	123	19
2501–3000	—	—	3	21	49	23	96	20
2001–2500	—	—	19	77	59	8	163	28
1801–2000	—	—	16	74	29	2	121	34
1601–1800	—	2	60	162	30	2	256	54
1401–1600	2	19	169	201	9	2	402	85
1201–1400	—	34	281	179	5	—	499	104
1001–1200	2	98	445	116	3	—	664	118
bis 1000	31	144	200	36	3	—	414	49
Zusammen	35	297	1193	875	218	120	2738	511

## Fremdenverkehr

### Abgestiegene Gäste und Übernachtungen nach Herkunftsländern

42 Herkunftsgebiete	Zahl der abgestiegenen Gäste						Zahl der Über- nach- tungen
	Hotels I. Ranges	Hotels II. Ranges		Gast- höfe	Pen- sionen	Zusam- men	
		A	B u. C				
Schweiz . . . . .	1871	7564	19820	9968	1299	40522	104060
Deutschland . . . . .	1468	3628	4895	572	619	11182	40700
Frankreich . . . . .	674	1019	1252	149	103	3197	9410
Italien . . . . .	405	794	1034	138	56	2427	7077
Österreich, Liechtenstein	610	866	1268	289	156	3189	9637
Belgien, Luxemburg . .	241	303	248	28	27	847	1810
Dänemark . . . . .	51	39	47	11	14	162	626
Finnland, Balt. Staaten	20	62	83	12	7	184	552
Großbritannien, Irland .	669	509	400	21	69	1668	7218
Jugoslawien . . . . .	26	57	92	8	15	198	787
Niederlande . . . . .	401	535	344	20	71	1371	5572
Norwegen . . . . .	13	24	30	1	1	69	277
Polen . . . . .	112	381	203	25	12	733	1486
Portugal . . . . .	10	19	14	—	2	45	209
Rumänien . . . . .	91	124	149	8	3	375	924
Rußland . . . . .	8	12	9	1	1	31	90
Schweden . . . . .	70	86	65	6	13	240	819
Spanien . . . . .	57	43	88	9	19	216	1774
Tschechoslowakei . . .	168	362	282	68	27	907	2392
Ungarn . . . . .	139	192	201	46	26	604	1943
Balkan, Türkei . . . . .	39	44	58	11	13	165	729
Vereinigte Staaten . . .	456	377	237	19	25	1114	5243
Übriges Amerika . . . .	137	192	130	9	27	495	2170
Asien, Afrika, Australien	174	249	229	9	66	727	3768
Ganzes Vierteljahr . . .	7910	17481	31178	11428	2671	70668	209273
4. Vierteljahr 1936 . . .	8331	15333	31151	10292	2639	67746	204838
Oktober . . . . .	3076	7592	12474	4513	1134	28789	80697
November . . . . .	2329	5109	9854	3728	830	21850	67080
Dezember . . . . .	2505	4780	8850	3187	707	20029	61496

### Übernachtungen und Hotelbesetzung

43 Art der Betriebe	Gesamtzahl der Übernachtungen				Von 100 Betten besetzt		
	Okt.	Nov.	Dez.	Zus.	Okt.	Nov.	Dez.
Hotels I. Ranges . . . . .	10687	8300	7522	26509	46,6	37,4	32,8
» II A . . . . .	16401	11810	10832	39043	58,1	43,3	38,4
» II B u. C . . . . .	23638	19406	17148	60192	57,7	49,5	44,5
Gasthöfe . . . . .	9061	7713	7395	24169	35,7	31,4	29,6
Fremdenpensionen . . .	20910	19851	18599	59360	65,8	63,6	57,9
Zusammen . . . . .	80697	67080	61496	209273	54,1	46,4	41,9
4. Vierteljahr 1936 . . .	73429	68102	63307	204838	48,5	46,5	41,6

## Schweizerische Bundesbahnen

Nach Angaben der statistischen Sektion des Generalsekretariates der S. B. B.

### Ganzes Vierteljahr

44 Stationen	Ausgegeben, Fahr- karten u. Strecken- abonn.	Güterverkehr				Einnahmen	
		Frachtbriefpositionen		Gütertonnen		Personen- verkehr 1000 Fr.	Güter- verkehr 1000 Fr.
		Versand	Empfang	Versand	Empfang		
Hauptbahnhof	463 961	199 794	185 823	35 106	133 614	3515,8	4080,8
Affoltern . . .	643	2 352	1 523	518	3 489	0,7	59,2
Altstetten . . .	27 999	20 983	24 512	3 239	23 637	46,0	448,6
Enge . . . . .	50 305	.	.	.	.	206,3	.
Letten . . . . .	14 557	17 726	8 199	960	647	18,7	60,9
Örlikon . . . .	50 068	20 358	16 234	2 653	9 639	124,0	285,5
Seebach . . . .	919	4 846	5 554	1 820	9 156	2,0	247,4
Stadelhofen . .	47 162	.	.	.	.	92,1	.
Tiefenbrunnen	15 775	15 210	11 154	1 821	16 869	21,4	354,1
Wiedikon . . .	21 154	.	.	.	.	57,5	.
Wipkingen . . .	42 523	.	.	.	.	52,6	.
Wollishofen . .	13 399	5 887	4 915	833	8 121	24,0	148,6
Zusammen . . .	748 465	287 156	257 914	46 950	205 172	4161,1	5685,1
4. Viertelj. 1936	706 073	304 952	270 637	50 810	250 050	3986,3	7199,9

### Städtische Straßenbahn

45 Monate	Straßenbahn u. Stadt-Kraftwagen				Überland-Kraftwagen					
	Geleis- tete Wagen- km 1000	Beförderte Personen		Einnahmen Pers.-Verkehr		Geleis- tete Wagen- km 1000	Beförderte Personen		Einnahmen Pers.-Verkehr	
		im ganzen 1000	pro Wg- km	im ganzen 1000Fr.	pro Wg- km Rp.		im ganzen 1000	pro Wg- km	im ganzen 1000Fr.	pro Wg- km Rp.
Oktober . . . .	1733	6991	4,03	1467	84,6	23	34	1,45	10	41,2
November . . .	1652	7155	4,33	1456	88,2	22	28	1,34	8	35,7
Dezember . . .	1744	7255	4,16	1506	86,4	22	29	1,30	7	34,3
Zusammen . . .	5129	21401	4,17	4429	86,4	67	91	1,36	25	37,1
4. Viertelj. 1936	5228	21239	4,06	4423	84,6	80	96	1,20	27	33,1

### Andere Bahnen, Dampfschiffahrt — Ganzes Vierteljahr

46 Verkehrsanstalten	Be- triebs- länge km	Beförderte Personen in Tausenden		Einn. aus d. Pers.- Verkehr in 1000 Fr.	
		1937	1936	1937	1936
		Dolderbahn . . . . .	0,80	82,9	87,3
Seilbahn Rigiviertel . . . . .	0,28	115,2	110,3	13,0	12,5
Seilbahn Technische Hochschule .	0,17	172,5	168,4	16,7	16,3
Ütlibergbahn . . . . .	9,13	88,4	84,4	33,7	33,2
Forchbahn . . . . .	17,00	129,4	118,7	58,9	53,7
Sihltalbahn . . . . .	19,00	327,8	334,9	102,3	103,4
Zürcher Dampfboot A.-G. . . . .	.	178,1	155,6	77,2	72,8

## Post

Nach Angaben der Kreispostdirektion Zürich

47 Monate	Verkaufte Postwert- zeichen <sup>1)</sup> 1000 Fr.	Eingeschrie- bene Klein- sendungen <sup>2)</sup>	Stücksendungen (Paketpost)		Ein- zahlungen <sup>3)</sup> 1000 Fr.	Aufge- bene Nach- nahmen 1000 Stück
		Versand 1000 Stück				
			Versand 1000 Stück	Empfang 1000 Stück		
Oktober . .	1563	224,7	492,0	297,0	52 306	233,6
November . .	1526	218,7	491,7	290,8	48 863	193,0
Dezember . .	1941	246,1	752,3	454,5	58 981	266,4
Zusammen . .	5030	689,5	1736,0	1042,3	160 150	693,0
4. Vj. 1936 . .	5089	713,1	1752,2	1045,0	158 973	700,5

1) Einschl. Barfrankierungen — 2) Einschl. Einzugsaufträge — 3) Einschl. Checkverkehr

## Postcheck <sup>1)</sup>

Nach Angaben des Eidgenössischen Postcheckinspektorates

48 Monate	Barverkehr		Giroverkehr		Gesamt- umsatz 1000 Fr.	Guthaben End- bestand 1000 Fr.
	Ein- zahlungen 1000 Fr.	Aus- zahlungen 1000 Fr.	Gut- schriften 1000 Fr.	Last- schriften 1000 Fr.		
Oktober . .	83 761	45 917	223 155	252 584	605 417	113 816
November . .	80 823	41 931	219 828	255 329	597 911	116 546
Dezember . .	94 170	52 105	241 897	275 033	663 205	125 479
Zusammen . .	258 754	139 953	684 880	782 946	1866 533	125 479
4. Vj. 1936 . .	252 038	133 405	631 503	730 521	1747 467	106 636

1) Das Postcheckamt Zürich umfaßt den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postcheckamtes Winterthur) und den Kanton Zug teilweise  
Zahl der Rechnungsinhaber Ende Berichtvierteljahr 1937: 25 763 — 1936: 25 049

## Telegraph, Telephon

Nach Angaben der Obertelegraphendirektion und Kreistelegraphendirektion Zürich

49 Monate	Aufgegebene Telegramme (taxpflichtige)			Telephongespräche (taxpflichtige)		
	Inland 1000 Stück	Ausland 1000 Stück	Zusammen 1000 Stück	Lokal in 1000	Fern (ausgehend) in 1000	Zusammen in 1000
Oktober . .	7,8	25,7	33,5	4275,0	1095,9	5370,9
November . .	5,2	22,9	28,1	3727,8	1028,5	4756,3
Dezember . .	6,3	24,6	30,9	4048,6	1119,1	5167,7
Zusammen . .	19,3	73,2	92,5	12051,4	3243,5	15294,9
4. Vj. 1936 . .	20,8	87,4	108,2	12555,8	3219,0	15774,8

Zahl der Telephonabonnenten Ende Berichtvierteljahr 1937: 42 147 — 1936: 40 332

## Zürcher Luftverkehr

Nach Angaben der Flugplatzdirektion Dübendorf

### Ganzes Vierteljahr

50 Fluglinien	Abflüge von Zürich 1)			Ankünfte in Zürich 1)		
	Passa- gier 2)	Post kg	Fracht 3) kg	Passa- gier 2)	Post kg	Fracht 3) kg
Zürich-Bern-Genf . . . . .	31	1053	56	37	356	15
Basel-Zürich-Wien . . . . .	.	.	.	.	.	.
Zürich-Stuttgart-Berlin . . . . .	282	2379	1452	330	1016	4160
Zürich-München-Wien-Budapest . . . . .	.	.	.	.	.	.
Zürich-Stuttgart-Frankfurt-Hamburg	.	.	.	.	.	.
Zürich-Basel-London . . . . .	567	3049	8662	711	28119	3062
Zürich-Basel-Paris . . . . .	.	.	.	.	.	.
Prag-Zürich-Genf-Marseille . . . . .	.	.	.	.	.	.
Zürich-St. Gallen-München . . . . .	.	.	.	.	.	.
Zürich-St. Gallen . . . . .	.	.	.	.	.	.
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>880</b>	<b>6481</b>	<b>10170</b>	<b>1078</b>	<b>29491</b>	<b>7237</b>
<b>4. Vierteljahr 1936 . . . . .</b>	<b>1119</b>	<b>3513</b>	<b>13944</b>	<b>1236</b>	<b>1597</b>	<b>8646</b>

1) Regelmäßiger Linienverkehr — 2) Zahlende Passagiere — 3) Bezahlte Fracht

## Straßenverkehrs-Unfälle

Nach Meldungen der Stadtpolizei

### Nach Monaten

51 Monate	Unfälle		Verletzte Personen					Sach- schaden 1000 Franken
	nur mit Sach- schaden	mit Per- sonen- verlet- zung	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	davon Fuß- gänger	
Oktober . . . . .	226	137	85	60	3	148	41	61,8
November . . . . .	231	103	63	48	1	112	38	59,8
Dezember . . . . .	234	88	39	50	1	90	31	64,4
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>691</b>	<b>328</b>	<b>187</b>	<b>158</b>	<b>5</b>	<b>350</b>	<b>110</b>	<b>186,0</b>
<b>4. Vierteljahr 1936 . . .</b>	<b>753</b>	<b>331</b>	<b>194</b>	<b>157</b>	<b>3</b>	<b>354</b>	<b>110</b>	<b>230,7</b>

### Unfall-Beteiligte — Ganzes Vierteljahr

52 Art der Unfälle	Private Per- sonen- autos	Ander Auto- mobile	Motor- räder	Fahr- räder	Stra- ßen- bahn- wagen	Ander Fahr- zeuge	Fahr- zeuge über- haupt	Fuß- gänger
Nur mit Sachschaden .	612	222	28	233	83	25	1203	14
Mit Personenverletzung .	130	67	33	241	21	11	503	118
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>742</b>	<b>289</b>	<b>61</b>	<b>474</b>	<b>104</b>	<b>36</b>	<b>1706</b>	<b>132</b>
<b>4. Vierteljahr 1936 . . .</b>	<b>829</b>	<b>283</b>	<b>92</b>	<b>479</b>	<b>88</b>	<b>42</b>	<b>1813</b>	<b>142</b>

## Handelsregister

### Eintragungen und Löschungen von Firmen

#### Ganzes Vierteljahr

53	Bewegungselemente	Einzel-firmen	Kollektiv-	Kommandit-	Aktien-	Genossenschaften	Andere <sup>1)</sup>	Zürcher Firmen zus.	Auswärtige Firmen (Fil.)
	Stand am 1. Okt. 1937 . . . . .	4195	672	484	2119	1192	382	9044	201
	Eintragungen . . . . .	76	15	8	23	3	8	133	3
	Löschungen . . . . .	82	13	10	39	14	1	159	3
	Zunahme . . . . .	- 6	2	- 2	- 16	- 11	7	- 26	—
	Stand Ende Dez. 1937 . . . . .	4189	674	482	2103	1181	389	9018	201
	» » » 1936 . . . . .	4146	696	474	2073	1218	372	8979	209

1) Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Vereine, Stiftungen, öffentl. Unternehmungen

### Veränderungen des eingetragenen Aktienkapitals

#### Ganzes Vierteljahr

54	Zweck der Aktiengesellschaften	Neueintragungen	Erhöhungen	Löschungen	Herabsetzungen	Gesamtzu-nahme	Kapitalbestand Ende Dez.
		1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.
	Urproduktion . . . . .	—	—	—	—	—	7173
	Industrie . . . . .	250	329	752	497	- 670	166462
	Eigentlicher Handel . . . . .	395	365	365	—	395	125046
	Banken, Versicherungen . . . . .	—	—	—	—	—	437559
	Beteiligung, Finanzierung . . . . .	850	—	12414	—	-11564	533474
	Verkehr . . . . .	—	—	10	—	- 10	12677
	Andere . . . . .	595	190	446	8	331	47192
	Zusammen . . . . .	2090	884	13987	505	-11518	1329583
	4. Vierteljahr 1936 . . . . .	4156	682	3275	6901	- 5344	1391635

### Sparkassen

Nach Angaben der 10 Sparkassen in Zürich

55	Beträge in 1000 Franken				Zahl der			
	Monate	Einzahlungen	Rückzahlungen	Zugang	Guthaben Endbestand	Einlagen	Bezüge	Sparhefte am Ende
	Oktober . . . . .	8036	7124	912	411022	29624	20329	295947
	November . . . . .	8151	6483	1668	412690	30138	21466	297181
	Dezember . . . . .	8267	7342	925	413615	29569	23976	298797
	Zusammen . . . . .	24454	20949	3505	1) 425664	89331	65771	298797
	4. Vj. 1936 . . . . .	24441	29644	- 5203	397584	73905	80872	287284

1) Inbegriffen 12048477 Franken Zinsgutschriften

Durchschnittl. Zinsfuß aller Sparkassen im Berichtvierteljahr 1937: 3,06% (1936: 3,07%)

Die Zahlen beziehen sich auf die Geschäftstellen in der Stadt Zürich

## Gerichtliche Nachlaßverträge

### Eingereichte Stundungsbegehren

56 Monate	Zahl 1)	Status 2) der bewilligten Begehren	
		Aktiven 1000 Fr.	Passiven 1000 Fr.
Oktober . .	1 (1)	338,5	427,4
November .	2 (1)	315,9	489,1
Dezember .	1 (-)	—	—
<b>Zusammen</b>	4 (2)	654,4	916,5
4. Vj. 1936 .	6 (2)	197,3	313,9

1) In Klammer: bewilligte Begehren  
2) des Sachwalters

### Zustandegekommene Verträge 1)

57 Monate	Zahl	Status des Sachwalters	
		Aktiven 1000 Fr.	Passiven 1000 Fr.
Oktober . .	1	3,6	27,2
November .	2	16,2	65,3
Dezember .	1	16,1	46,2
<b>Zusammen</b>	4	35,9	138,7
4.Vj. 1936 .	3	61,9	140,5

1) In der Berichtszeit oder früher nachgesuchte Verträge

## Konkursöffnungen nach Monaten

58 Monate	Im Handelsregister eingetragene Konkursiten			Nicht im Handelsreg. eingetragene Konkursiten 2)			Eröffnete Konkurse überhaupt		
	Zahl	Passiven   Aktiven		Zahl	Passiven   Aktiven		Zahl	Passiven   Aktiven	
		1000 Franken 1)			1000 Franken 1)			1000 Franken 1)	
Oktober . .	9	194,3	14,4	14	63,1	42,5	23	257,4	56,9
November .	16	928,7	549,4	7	3726,5	122,6	23	4655,2	672,0
Dezember .	2	—	—	6	30,9	8,2	8	30,9	8,2
<b>Zusammen</b>	27	1123,0	563,8	27	3820,5	173,3	54	4943,5	737,1
4. Vj. 1936 .	48	3291,0	1468,0	37	816,0	149,0	85	4107,0	1617,0

1) Laut Kollokationsplan — 2) Einschließlich Verlassenschaftsliquidation

## Schlachthof und Fleischversorgung

Nach Angaben der Städtischen Schlachthofverwaltung  
Ganzes Vierteljahr

59 Tiergattungen	Schlachtungen		Einfuhr von frischem Fleisch			Fleisch aus Schlachtung und Einfuhr
	Zahl der Tiere	Fleischgewicht q	inländisches q	ausländisches q	zusammen q	
Stiere . . . . .	1054	3470,1	311,4	—	311,4	3781,5
Ochsen . . . . .	473	1588,9	269,3	378,8	648,1	2237,0
Kühe . . . . .	1167	3405,9	3345,7	—	3345,7	6751,6
Rinder . . . . .	1259	3633,3	1349,2	—	1349,2	4982,5
Kälber . . . . .	8634	5067,2	1146,5	65,6	1212,1	6279,3
Schafe . . . . .	803	191,8	190,3	2,9	193,2	385,0
Ziegen . . . . .	11	2,3	1,1	—	1,1	3,4
Schweine . . . . .	24555	20983,2	2307,3	243,4	2550,7	23533,9
Pferde . . . . .	76	241,7	256,7	—	256,7	498,4
Andere . . . . .	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b> . . . . .	38032	38584,4	9177,5	690,7	9868,2	48452,6
4. Vj. 1936 . . . . .	39088	40361,1	7315,9	718,8	8034,7	48395,8

Dazu Einfuhr von Fleischwaren, Geflügel, Wild, Fischen, andern Tieren und Konserven: 15297,1 (1937: 16056,6) Doppelzentner

## Städtische Betriebe

Betriebsergebnisse nach Mitteilungen der Direktionen

### Gaswerk

Gasversorgung und Kohlenverbrauch

60 Monate	Gesamt- verbrauch an Gas 1000 m <sup>3</sup>	Kostenlos abge- gebenes Gas 1) 1000 m <sup>3</sup>	Verkauftes Gas im ganzen 1000 m <sup>3</sup>	Gasverkäufe an		Verbrauch an Kohle Tonnen
				Private in der Stadt 1000 m <sup>3</sup>	Aus- gemeinden 1000 m <sup>3</sup>	
Oktober . .	4 640	62	4 578	3 839	739	14 658
November . .	4 836	55	4 781	4 038	743	14 400
Dezember . .	5 141	65	5 076	4 291	785	15 202
Zusammen . .	14 617	182	14 435	12 168	2267	44 260
4.Vj. 1936 . .	14 469	197	14 272	12 035	2237	41 929

1) Öffentliche Beleuchtung, städtische Verwaltung, Selbstverbrauch des Gaswerkes

### Wasserversorgung

Wasserverbrauch

61 Monate	Wasser- verbrauch im ganzen 1000 m <sup>3</sup>	Davon			Tageswasserverbrauch	
		Quell- wasser 1000 m <sup>3</sup>	Grund- wasser 1000 m <sup>3</sup>	See- wasser 1000 m <sup>3</sup>	größter m <sup>3</sup>	mittlerer m <sup>3</sup>
Oktober . .	2772	1 051	471	1 250	107 908	89 431
November . .	2685	957	453	1 275	103 780	89 486
Dezember . .	2673	968	658	1 047	101 588	86 237
Zusammen . .	8130	2 976	1 582	3 572	107 908	88 373
4.Vj. 1936 . .	8111	3 361	1 968	2 782	107 520	88 142

### Elektrizitätswerk

Stromversorgung

62 Monate	Gesamt- umsatz 1000 kWh	Eigen- erzeugung 1000 kWh	Von der Eigenerzeugung entfallen auf			
			Albula- werk 1000 kWh	Wäggitäl- werk 1000 kWh	Heidsee- werk 1000 kWh	Letten und Wettingen 1000 kWh
Oktober . .	30 696	29 487	12 145	3 812	2 251	11 279
November . .	31 561	25 763	11 636	4 576	1 559	7 992
Dezember . .	32 134	28 326	8 704	9 927	1 181	8 514
Zusammen . .	94 391	83 576	32 485	18 315	4 991	27 785
4.Vj. 1936 . .	88 009	84 754	24 400	25 914	2 854	31 586

### Straßenbahn

Siehe Tabelle 53

## Fürsorge des städtischen Wohlfahrtsamtes

### Ganzes Vierteljahr

63 Heimat der Bedürftigen	Zahl der befür- sorgten Fälle	Aufwendungen in Franken			Rück- erstat- tungen Fr.
		Offene Fürsorge	Geschlossene Fürsorge	Überhaupt	
Stadt Zürich . . . . .	*	453 349	503 656	957 005	164 793
Übriger Kanton . . . . .	*	439 563	374 585	814 148	183 733
Konkordatskantone . . . . .	*	507 494	152 218	659 712	759 329
Übrige Schweiz . . . . .	*	103 094	22 866	125 960	171 788
Ausland . . . . .	*	33 090	28 425	61 515	98 878
Zusammen . . . . .	*	1536 590	1081 750	2618 340	1378 521
4. Vierteljahr 1936 . . . . .	*	1919 796	949 364	2869 160	1474 185

## Städtische Altersbeihilfe

### Ganzes Vierteljahr

64 Heimat	Zahl der Fälle				Ausbezahlte Beiträge in Franken			
	Män- ner	Frau- en	Ehe- paare	Zusam- men	Männer	Frauen	Ehe- paare	Zusam- men
Stadt Zürich	135	990	253	1378	13 005	96 110	32 310	141 425
Übr. Kanton .	68	454	78	600	6 590	44 815	10 410	61 815
Übr. Schweiz	125	838	136	1099	11 920	81 795	18 310	112 025
Schweiz . . .	328	2282	467	3077	31 515	222 720	61 030	315 265
Deutschland .	58	321	87	466	5 660	31 170	11 225	48 055
Italien . . .	61	84	50	195	5 825	8 275	7 005	21 105
Übr. Ausland	23	81	25	129	2 025	7 900	3 190	13 115
Ausland . . .	142	486	162	790	13 510	47 345	21 420	82 275
Zusammen . .	470	2768	629	3867	45 025	270 065	82 450	397 540
4. Vj. 1936 . .	500	2715	666	3881	46 575	261 657	86 150	394 382

## Obligatorische Krankenpflegeversicherung

65 Beitrags- gruppen	Einkommenstufen		Ver- sicherte Ende Dez.	Davon waren			
	Einzel- personen Fr.	Familien 1) Fr.		Männer	Frauen	Jugendliche unter 18 Jahren	
						männlich	weiblich
I	bis 1600	bis 6000	110 195	32 896	48 327	14 576	14 396
II	1601-2200	2601-6000	33 862	10 022	17 646	3 202	2 992
III	2201-4000	3301-6000	31 028	12 093	13 818	2 568	2 549
Zusammen	.	.	175 085	55 011	79 791	20 346	19 937
4.Vj.1936 .	.	.	174 411	55 282	79 449	19 974	19 706

1) Mit jedem Kind erhöht sich die maßgebliche Einkommensgrenze um 400 Franken bis zum Maximum von 6000 Franken

## Städtische Arbeitslosenversicherungskasse

66 Monate	Ausbezahlte Taggelder						Ausbe- zahlte Tag- gelder Zus.	Mit- glieder- bei- träge
	Ganzarbeitslose			Teilarbeitslose				
	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Okt. . .	96376	7626	104002	13513	4360	17873	121875	107774
Nov. . .	136526	9968	146494	16325	7642	23967	170461	105933
Dez. . .	173355	10665	184020	20097	10264	30361	214381	111875
Zus. . .	406257	28259	434516	49935	22266	72201	506717	325582
4.Vj.1936	485658	50338	535996	54420	16887	71307	607303	312593

Vergleiche auch Zahl der Taggeldbezieher am Monatsende in Tabelle 26.

## Städtische Krisenhilfe

67 Monat	Taggeld- bezieher im ganzen	Davon erhalten		Ausbezahlte Taggelder  Franken	Davon entfallen auf	
		Bundes- krisenhilfe	nur städtische Krisen- hilfe		Subventionen von Bund und Kanton Franken	Städtische Auf- wendungen Franken
Oktober . .	4891	3886	1005	553 835	278 238	275 597
November . .	5477	4401	1076	681 596	385 218	296 378
Dezember . .	6223	5026	1197	902 054	466 829	435 225
Zusammen . .	*	*	*	2 137 485	1 130 285	1 007 200
4. Vj. 1936 . .	*	*	*	3 026 682	1 659 592	1 367 090

## Meldepflichtige ansteckende Krankheiten

Angaben des Stadtarztes

68 Monate	Schar- lach	Ma- s- ern	Rö- teln	Vari- zellen	Ty- phus	Mumps	Diph- therie	Keuch- husten	Tuber- kulose	An- dere 1)	Zusam- men
Okt. . .	45	3	1	38	—	3	4	21	31	25	171
Nov. . .	63	4	2	69	—	4	1	16	29	5	193
Dez. . .	43	2	1	89	—	3	4	19	31	11	203
Zus. . .	151	9	4	196	—	10	9	56	91	41	567
4.Vj.1936	110	609	9	74	—	24	5	95	109	18	1053

1) Darunter im Berichtsvierteljahr (4. Vj. 1936): Kinderlähmung 30 (11),  
Bang'sche Krankheit 2 (1), Genickstarre 5 (—).

# Witterung

Angaben der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt

69 Monate	Temperaturen						Niederschlag		Son- nen- schein- dauer Std.	Be- wöl- kung %
	Mts- mittel °C	Abwei- chung 1)	tiefste		höchste		Mts- summe mm	Abwei- chung 1)		
			Tag	°C	°C	Tag				
Oktober . . .	9,4	0,9	25.	1,6	20,7	3.	46	- 46	102	67
November . .	4,0	0,5	29.	-4,5	11,4	20.	56	- 12	77	70
Dezember . . .	0,1	- 0,1	30.	-7,4	7,3	2.	44	- 36	39	84
Zusammen . .	4,5	0,4	XII.	-7,4	20,7	X.	146	- 94	218	74
4. Viertelj. 1936	4,4	0,3	12.13. XII.	-3,0	17,0	16. X.	172	- 68	188	82

1) Abweichungen vom 60-jährigen Normalmittel 1866-1925